Ungeigen:

Wiesbadener

Begug oprette.
Manntlid 50 Big. Bringerlohn 10 Din., durch bis Boft bepages vierteljderlid Mt. 1.75 außer Beitrageld.

Der "Geneca-Angeiger" erfdeint tägfic abends,
Sonniogs in poel Angeden.
Unpariciifche Zeitnug. Renefte Nachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Rigito: Interbaltungs-Mlait "beierftunden". - Modernito: "Der Sandwirif". - "Der gumariff" und bie iffuftrirten "Beitere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsdrud und Berlag der Biedbadener Berlagsanftalt

Anzeigen-Annahme für bie abends ericheinende Ausgabe bis 1 uthe und sittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gebiegenen Ausfindtung ber Augeigen wird gebeten, größere Angeigen möglicht einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufwahme von Anzeigen au bestimmt vorneichriebenen Tagen tann teine Burafchaft übernommen werben.

9tr. 5.

Dienstag, Den 7. Januar 1908.

23. Jahrgang.

Wiederbeginn des Reichstags.

Der Deutsche Reichstag nimmt an diesem Mittwoch seine Beratungen wieder auf. Auf der Tagesordnung der erst um 2 Uhr nachmittags beginnenden Sitzung am Mittwoch, einem Schwerinstage, steht die Fortsetzung der schon zwei Tage lang geführten Debatte über den Zentrumsantrag betreffend Förderung des Mittelstandes; außerdem der Antrag der konservativen Fraktion über die Versicherungspflicht der Brivatbeamten.

Der Schwerpunft der parlamentarischen Tätigkeit ruht während der nächsten Bochen in den Kommissionen. In diesen werden außer dem Etat die Gesehentwürse über die Börsenresorm und das Bereinswesen für die zweiten Plenarlesungen vorbereitet. Inzwischen beschäftigt sich das Plenum mit der Aufarbeitung derzenigen Borlagen, die im Frühjahr unerledigt geblieben sind. Wann und in welcher Gestalt die zu erwartenden neuen Steuervorlagen an den Reichstau gesangen werden, läßt sich noch nicht sagen.

Dagegen steht das eine fest, daß in dem bevorstehenden Sessionsabschnitt Entscheidungen von der höchsten politischen Wichtigkeit getrossen werden müssen. Das Zentrum will sich der nationalen Blodwehrheit nicht anschließen. Bon konservativer Seite war die Anregung ergangen, es möchte unter Einbeziehung der Zentrumdfraktion ein Großblod im Reichstag gebildet werden. Diese Neubildung sollte zur Ausschaftung des Einflusses der freisinnigen Parteien sübren, die gegenwärtig ein gewichtiges Wort mitzusprechen haben. Sie würde ferner aber auch die Politik des Reichskanzlers durchfreuzen.

Zum Fall Barden.

Beitere Bregitimmen.

"Areuzzeitung": Der Ausgang des Prozesses werde in weitesten Kreisen des deutschen Boltes als Besteitung von einem Albdruck empfunden werden. In der rücksichtslosesten Durchführung des Prozesses erblickt sie das beruhigendste Moment. Den weiteren Drohungen mit dem "in der Tasche besindlichen" Material werde man in Ruhe entgegen sehen können.

"Borwärts": Die einzigen Intereffenten an dem Feldzuge der "Bufunft" wider die Liebenberger moren Leute, die nichts Gehnlicheres wünschten, als an die Stelle der ju Stürzenden gu treten. Und Sardens Biel ging nicht weiter, als es dem Intereffe diefer Leute entiprad. Richt die Ramarilla an jich, die Ramarilla Eulendurg befampite er. Die Gache, die Barden vertrat - oder richtiger hatte bertreten muffen - fonnte feinen Biberhall bei ernitbatten Leuten finden. Dennoch hatte, wie gefagt, öffentliches Intereffe ein Eintreten gegen Preffnebelung auch in feinem Falle fordern fonnen, wenn diefer Beld eines Genfations. prozeffes nicht fofort gufammengelnicht mare, als Die Gache brenglich wurde. Es ift natürlich nichts bagegen einzuwenden, wenn ein Angeflagter beim Umfall eines Sauptzeinen, bei ber Ericuitterung ber Glaubwürdigfeit feiner Ausfagen dem Mager Genugtuung gibt. Aber flaglich ift und bleibt die Ausrede, daß in den fleinen, pifanfen, ben Eingeweihten erfennflichen Spipen ber infriminierten "Bufunft"-Artifel feine Spipen fteden follten. Um fo fläglicher, nachdem fich Barden in ber Schöffengerichtsverhandlung feines Suttenichen Bagemutes fedlich gerühmt batte, den er durch bas Schleifen eben diefer Spipen bewiesen habe. Rläglich war die völlige Aufgabe feiner Behauptungen über die Gulenburg-Ramarilla.

"Frankfurter Beitung": Db man die um Eulenburg eine Ramarilla nennen will oder nicht, darauf tommt wirflich wenig an. Aber daß Eulenburg neben ben Reichstanglern und Miniftern großen Ginfluß ausgeübt hat, das ist gar manchen eine so befannte Tatjache, daß tein Brozef fie beseitigen fann. Diefer Einfluß ging nicht auf Fragen der Gefetgebung und Berwaltung im einzelnen, wohl aber auf die Besetung bober Boften, und das ift mehr als jenes. Warum find benn alle Reichstangler gornig geworden, wenn ihnen der Rame Eulenburg genannt murde? Gie mußten warum. Gie mußten and, daß der Raifer burch bie fibermäßige Berehrung, die der Liebenberger Rreis ibm entgegenbrachte, in feiner Reigung, nach eigenem Gutdunten zu handeln, bestärft wurde, was ja die Tätigfeit feiner berantwertlichen Ratgeber ichon oft erichwert bat. Go waren also mandje Momente vorhanden, die Harden zu feinem Borgeben veraplaffen fonnten. Wir goutieren weber seise. Aber wir lassen stil und seine ganze Art und Weise. Aber wir lassen mis von diesen Gefühlen nicht in der Weise gefangen nehmen, wie es andere, die sie teilen, seider getan haben. Man muß erstaunt, eigentlich bestürzt sein über die Beurteilung, die Harden während dieser ganzen Sache im größten Teile der Presse gefunden hat. Kein Berständiger konnte annehmen, daß man Harden Triumphbogen bauen werde. Dazu müßte er in der Tat ein anderer Mann mit anderem Borgehen sein. Aber das, was ihm diesmal angetan wurde, das hat er nicht verdient. Auch Harden hat Anspruch daxauf, recht und bislig beurteilt zu werden. Und wenn man dies tut, so muß man sagen, daß auch nach dem neuen Versahren kein Grund vorliegt, ihn zu schmähen.

"Rheinischer Rurier": Gott fei Danf - es gibt noch Richter in Berlin! Freilich, fo ganglich unbefangen scheinen auch die Berliner Richter nicht zu fein; sonst hatten fie die Milde ihres Urteils nicht mit der kommenden oder bestehenden Rrantheit des herrn Sarden begrunden fonnen. Bas foll das heißen? Die Rrantheit des Ange-Magten geht die Gerechtigkeit nichts an. Wenn Berr Barden bei feinem Aufenthalt hinter den fcmedifchen Gardinen frant ift, fo fommt er in die Rranfenabteilung und wird dort nach den Grundfaben gefängnismäßiger humanität behandelt, wie alle anderen Menschen auch, vornehmlich wie olle Redafteure, die wegen viel weniger ichlimmer Bergeben Buge tur muffen. Ge gibt fein Conberrecht für Berrn Sarden - für ibn icon gar nicht, denn er ist ein Garad-ling der deutschen Publigiftit. Er fampft mit vergifteten Baffen und lebt von der Genfation. Er ift fein aufrechter Mann. Er jongliert auf dem boben Geil der journaliftischen Bortverdrehung und wirft dabei einen Blid auf die defollettierte Dame Genfation, die an der Raffe ber "Bufunft" fist und die Einnahmen bucht. Bu den Männern, die ihre Sand am Bulsichlag der Zeit halten und das Intereffe des Baterlandes auf pochendem Bergen tragen, gehört Barben

"Berliner Bolkszeitung": Und die politische Seite des Prozesses? Die Kamarillafrage? Ist die Richt. eristenz einer Kamarilla erwiesen? Sat der Brozes die Anschaung im Bolke lebendig machen können, eine Kamarilla sei dierzulande unmöglich? Rie habe bei uns eine Kamarilla sei dierzulande unmöglich? Rie habe bei uns eine Kamarilla beitanden? Nie werde eine bestehen? Du lieber Simmel! Benn eine Kamarilla eine Erscheinung wäre, die der, auf den sie Einfluß gewinnen will oder Einfluß bat, markt: wenn sie ein Ding wäre, das man nach seiner Zusammensehung und Birksamseit so genau umgrenzen und beschreiben könnte wie einen Skatberein oder eine Wilchverwertungsgenossensschaft mit eingetragenen Mitgliedern, dann wäre eine Kamarilla schon gesprenat in dem Augenblisse, in dem man sie "feststellt". Bur Beautwortung aller dieser Fragen bat also der Brozes in seinem zweiten Stadium sein neues Waterial beibringen können.

"Kölnische Bolkszeitung": Was Herrn Harben selbst anbetrifft, so nuß schließlich noch festgestellt werden, daß eines in dem Brozeß keine Rolle spiele: Das nämlich, was er zur Kritik der deutschen aus wärtigen Bolitik gesagt hat. Wir können natürlich nicht sagen, den wem Harden seine Wissenschaft hat: in Berlin wird allaemein Herr d. Holltein als Quelle vermutet. Wie steht es also mit der drohenden Gesahr eines Krieges Deutschlands mit zwei Nationen und von den zwei verschiedenen Botitiken, die angeblich dreieinhalb Monate lang in der Maroklofrage getrieben sind?

Berliner Morgenpoft": Bor dem Schöffengericht ift zeugeneidlichausgesagt worden, dag man im Liebenberger Breife den Raifer mit "Liebden" benannt, bag man fich gerühmt habe, einen Ring um den Raifer gebildet gu haben, und dag Graf Moltte in ber Rabe des Raifers gehalten werde, um den Gurften Gulenburg über alles, mas bort geschehe, zu informieren. Gind biefe Ausfagen in bem neuen Brogef entfraftet worden oder nicht? Das find Fragen, die für die Beurteilung unferer inneren Buftanbe belangreicher find, als die Frage nach einer nebenbei rein bla-tonischen Bomoiernalität eines hohen Offiziers. Fast die gange beutsche Preffe hat fich an der Riederlage Sardens, noch ehe fie komplett war, gelabt, wie an einem Freudenbecher. Benn das die reaftionare Breffe tat, fo fann man bas verfteben. Trot offer Beimlichkeiten bes ameiten Brogeffes ift burch bie Affare ein gutes Stud Mutoritätsalauben in die Briide gegangen. Das ift ein empfindlicher Berluft für die Wesomtheit des fonferbatipen Gefühlslebens. Rein journalistiich genommen, ift Serrn Sarden etwas miderfahren, das bielen oppositionellen Nouenaliften ichon paffiert ift und nech jedem paffieren fann. Berr Sarden bat von einer Geite, die ihm als

glaubwürdig ericien, gehört, daß unter den Männern, an deren Kannarillazugehörigseit damals niemand zweiselte, allerlei geschlechtlich-perverse Reigungen obwalteten. Leute dieser Art erschienen ihm nicht als geeignet, Einslisse auf die Geschicke des Baterlandes auszuüben; diese Meinung würden viele geteilt haben. Bergeblich haben sich Politiker verschiedener Richtung abgemüht, den ihnen als unheilvoll erscheinenden Einsluß der "Kamarilla", an die sie selt glaubten, zu brechen. Herr Harden meinte nun, in der vermeintlichen Homosexualität der Beteiligten die Handhaung zu besitzen, um sie aus dem Sattel zu heben.

Revifion und Gnabengefuch?

Die Verteidiger Harbens legten bekanntlich gegen das landgerichtliche Urteil Revision ein. Die Revision kann nur darauf gestüht werden, daß das Urteil auf einer Berletung des Gesebes bernhe, vas heißt, eine Nechtknorm nicht oder nicht richtig angewendet worden ist. Die Revision nuß binnen einer Woche nach Berkündung des Urteils eingelegt werden. Den Zatbestand gesteindung des Urteils eingelegt werden. Den Zatbestandig. Die Kosten des LBrozesses braucht Harden nicht zu tragen, obschon er im Schluswort selbst diese Auffassung des Staatsanwalts-Antroges vertrat. Wenn die erfannte Freiheitsstrafe zur Bollstreckung gelangen sollte, so läuft sie bei Hardens geschwächtem Gesundheitszustand in ihren Folgen auf ein Zodes urteil binaus. Aber man glaubt vielfach, daß es nicht zu einer Vollstreckung dieser Strafe kommt. Es laufen sogar bestimmte Gerüchte herum, daß eine

Aftian zugunsten Hardens
vorbereitet werde, an der sich sogar der Oberstaatsanvalt
und Graf Moltke beteiligen wollen. Man denkt an ein
Gnadenge in die wobei die Umwandlung der Gefängnisstrafe in eine Fest ung shaft mit einiger Sicherheit
anzunehmen würe. Daß sich Herr Harden zu einem Gnadengesuch herbeilossen wird, glauben wir nicht. Er wird
wohl selbst das Gesicht haben, daß er sich damit geradezu
unmöglich machen wirde,

Roch ein Stimmungsbild.

Der lette Aft. . . Das war bas Boripiel.

Run erhob fich Sarben. Man weiß, baß er als Robner seinen Mann steht, wie nicht balb einer Aber er vermied sorgfältig ben Anschein, als wolle er in letter Stunde noch mit
jeinen rhetorischen Gaben glänzen. Unmöglich tann man einjacher, schlichter, phrasenloser sprechen, als er es gestern tat, als
es sich barum bandelte, sich vom Gesängnis loszureben Dieser
Mann, ber mit flarer Stimme, aber mit Mößigung sprach,
wollte nicht blenden. Ueberzeugen wollte er, nicht fortreißen.

Rur einmal erhob er feine Stimme zu lauterem Ton. Das war, als er betonte, er werbe, was ben Fürsten Eulenburg betreffe, alles, aufbieten, was zur Klarste Hung ber Wahrheit bienen tonne. Und hierzu werbe er bie hilfe ber toniglichen Antlagebehorbe in Auspruch nehmen.

Tags guvor batte, wie erinnerlich, Oberstaatsanwalt Ifenbiel — bem Deerruser gleich — in alle Welt binaus verfündet, wer wider den Fürsten Eulenburg Rage exheben wolle, der solle gehört werben: er sei, wer er sei. Seine Antlage solle unnachsichtlich geprüft, sie solle ohne Ansehen der Person versolgt werden. — Will Harden mit seinen in erhobenem Tone ausgesprochenen Worten gesagt haben, daß er zu streiten wage wider den Fürsten Eulenburg?! — Bird es nach diesem Fall

Moltse noch eine Mistre Gulenburg" geben?!
Auf den Zuhörer machten die Worte den Eindrud, als ob harden ein Streichholz an ein Bulverfaß reibe, um seine Bfeise in Brand zu sehen. Aber teine Friedenspfeise Seinem Anliäger, dem Grafen Moltse, bot er diese sast mit jedem Sabe an. Und was er sprach von seiner ungewollten Schuld, war so gewinnend, wirste so versöhnend, daß Oberstaatsanwalt Jendiel Sat für Sah mit zustimmendem Kopf-

niden begleitete. Aufrecht und boch bescheiben war bas Finale ber Sarbenichen Rebe. Rein großgeprägtes Bort batte einen so ftarten Einbrud hinterlaffen tonnen, als bie seine Refignation, die nicht

um Milbe bat

Um funf Uhr batte fich nach zweistündiger Bause, die ber Gerichishof zur Beratung nubte, ber Saal wieder bis auf den leiten Plat gefüllt. Aber erft um breiviertel sechs trat ber Gerichtshof wieder ein. Das Urteil. Darben erhebt fich. Lautlose Spannung

Bier Monate Gefängnis! Eine plohlich aufwallenbe Bewegung, j bie jedoch sofort wieder verstummt, huscht im ganzen Saale auf. Etwa wie der raich verdissene Atemlant bei einem schwerzenden Stich. Den batten sie allejamt empfunden bei diejem Urteil. Bielleicht -

anch ber Gegner harbens. Der aber zudte nicht mit ber Wimper!
Benn einer es versteht, Stimmungen nieberzubämpsen, so ift es Landgerichtsbireftor Lehmann bant seiner ernuchternbem

Monotonie. Die langatmige Urteilsbegründung war ein Musterbeispiel bavon. Der Gerichtsbof batte sich offensichtlich nicht nur ben Strasantrag des Oberstaatsanwalts, nein, auch stellenweise wortwörtlich das Plädoger Jenbiels, der Seele des ganzen Bersahrens, zu eigen gemacht. So war es denn Herrn Lehmanns Stimme, die das Urteil sprach, aber der Geist des Urteils war der Isendiels.

Ein leifes Lach eln buichte über Barbens Büge, als ihm fein Berteibiger Instigrat Kleinholz in ben Belg balf. Dann manbte er fich mit allen anbern bem Ausgang zu. —



* Biesbaben, 6. Januar.

Der preußische Staatshaushalt für 1908 ist fertig gestellt. Finanzminister von Rheinbaben bringt ihn am Mittwoch in der ersten Sitzung nach Reujahr im Abgeordnetenhause ein.

Rationalliberale Jugend und Jungliberale.

Die gestern in Frankfurt unter dem Borfit bon Dr. Fifcher-Roln ftattgehabte Beiprechung des Reichsberbandes der Bereine der Nationalliberalen Jugend mit den Bertretern der fuddeutschen jungliberalen Bereine ergab, daß ein Anschluß des banertichen Landesverbands an den Reichsverband auf der Grundlage der Kaiferslauterner Befoluffe nicht bur chauf ühren ift. Die erichienenen Bertreter ber bauerifden Bereine ertlarten jeoch, daß auf Grund ihrer Burgburger Beichluffe der Anichtug ber eingelnen Bereine an den Reichsverband nicht gehindert fei, und daß der bagerische Landesverband ein engeres Berhältnis mit dem Reichsverband durch gegenseitige Entsendung bon Bertretern ju ben Berfammlungen und in die Borftande herzustellen wünscht. - Sinfictlich des badifchen Bandesperbandes liegen die Berbandlungen den Bufammenfdliff auf der Grundlage von Bereinbarungen, die von den Kaiserslauterner Beschlüssen ausgehen, aussichtsvoll ericeinen. Die auf Grund biefer Ergebniffe notwendigen weiteren Berhandlungen find eingeleitet.

Befoldung ber Rebrer.

Neber den Entwurf zum preußischen Lehrerbesoldungsgest find Kultus- und Finanzminisserium einig. Er soll aber dem Landiage erst vorgelegt werden, wenn auch das Beamtengeset fertig ist. Die Bädagog. Big. bezeichnet schnelle Borsegung als dringend notwendig und hofft, daß der Landiag in diesem Sinne auf die Regierung einwirken werde. Mancher Brief erzähle von bitterer Kot, heimlicher Trauer und drüdender Schuldenlast.

Die Erhöhung der Beamtengehälter beschäftigte das preußische Staatsministerium. Man prüste auch die Borlage über die Zivilprozehresorm. Diese Borlage soll dem Reichstage Ende Januar zugehen. — Welcher Art sie ist, hat man aus den einmütigen Protesten ersehen, die in Anwaltskreisen gegen sie erhoben wurden.

Reuer Beters. Projeg.

Der Beleidigungsprozeh des früheren Reichskommisfars Dr. Peters gegen die "Kölnische Zeitung" soll am Dienstag vor dem Kölner Amtsgericht verhandelt werden. Dr. Beters fühlt sich durch die Angabe beleidigt, daß er einen dem Tuder-Brief (angebliches Schuldgeständnis) ähnlichen Brief an den englischen Bischof Bood-Wood gerichtet habe.

Generalmajor Rarl Jagbenber,

ber zum Chef des Generalstabes der bayerischen Armee ernannt wurde, steht im 55. Lebensjahre und ist seit 1875 Offizier. Bon 1881 bis 1884 besuchte er die Ariegsafabemie, fam 1888 als Sberseumant in den Generalstad und zwei Jahre später zur Eisenbahnabteilung des Breuhischen Großen Generalstabes nach Berlin, wo er 1800 zum Haupt-



mann befördert wurde. 1893 kam er als Lehrer an die baperische Kriegsakademie und zwei Jahre später in den Generalskad der 4. Division. 1900 wurde er Oberstleutnant, 1902 Oberst und Kommandeur des 3. Infanterieregiments und im Jahre 1905 Besehlshaber der 9. Infanteriebrigede.

Ermill fich nicht fronen laffen.

Der Schwedenkönig Gustov erklärte einem Mitarbeiter bes "Aftea Bladet", der Beschluß, sich nicht krönen zu lassen, sei seiner eigenen Initiative entsprungen. Er halte die Krönung, die im Grunde nicht vorgeschrieben sei, für überflüssig und nicht dem Zeitgeiste entsprechend. Die großen, damit verbundenen Kosten hätten einen entscheidenden Einfluß auf seine Entschließung gehadt. Der König teilt serner wit, daß auf seinen persönlichen Wunsch eine weitgehende Vereinstang ausgearbettet werde. Ein Vravo dieser königlichen Offenheit!! Der König erklärte schließlich, daß er versönlich nichts besteres wünschen fönne, als ein ein fache sund sparsames Leben zu führen. Daß dieses Prinzip sich nicht durchführen sasse, berube auf die repräsentative Stellung des Regenten. Weder dem Lande noch dem Wolfe könne damit gedient sein wenn der König dei ossischen Angelegenheiten die internationalen Sitten und Gebräuche außer Acht sasse, die sich hören sassen, die sind immerhin Worte, die sich hören sassen.

Franfreiche neues Rabinett.

Die heutigen Pariser Worgenblätter besprechen die erfolgte Umbildung des Kabinetts. Die radikale und sozialistische Presse ist von dem Eintritt Briands in das Justizministerium befriedigt und erhofst davon einen günstigen Einfluß auf die Justizverwaltung. Jusiz und Kultuß seien nunmehr in einer starken Sand vereinigt. Die Oppositionspresse tadelt Elemenceau wegen der erfolgten Beränderung im Kabinett und beschuldigt ihn der Knechtichast der Wagistratur.

Husland.

Barie, 5. Januar. Das Blatt "Soleil" berichtet, daß 32 Refruten der Garnisonen an der Oftgrenze defertiert seien. Demselben Blatte zusolge haben sich über 30 Deutsche zur Fremdenlegion anwerben lassen.

Baris, 5. Januar. Dem Figaro zufolge findet die Reise des Präsidenten Fallieres nach Standinavien im Laufe dieses Jahres statt. Die schwebende Etiketenfrage soll in zufriedenstellender Weise gelöst worden sein.

foll in zufriedenstellender Beise gelöst worden sein. Limoges, 5. Januar. Die Polizei verhastete gestern den Anarchisten Girault, welcher hier einen Bortrag halten wollte. Die Festnahme erfolgte wegen Aufreizung von Soldaten zum Ungehorsam.

Tanger, 5. Januar. Rach hier eingetroffenen Meldungen hat ein Kavallerie-Detachement, das im Siden von Mediuna belegene Dar Berrechich besetzt und mehrere tausend Schafe erbeutet.

Das Mordhaus in Allenstein.

Eine büstere Romantis umgibt bas haus, wo sich in Allenstein jene furchtbare Offizierstragobie abspielte. Besonders sind
es die rätselhaften psochologischen Borgänge, die bas allgemeine Mitgesuhl erregen Aber es ist nicht Mitseld mit dem Täter, ber sich, von einer bosterischen Fran, die er liebte, ausgestachelt, zum Worde hinreißen ließ, sondern Grauen und Abschen debor. daß zwei Menschen, von unseliger Leidenschaft entslammt, sich bazu hinreißen ließen, einen Unschuldigen meuchlings zu morben.

schloß, hatte der Bursche des Majors es mit einem Binds faden an die Fensterframpe besestigt. Diesen Bindfaden hat der Wörder durchschnitten, um später das Fenster öffnen zu können. . . . In der Absicht,

einen Ginbrud borgutaufden,

als wenn bei diejer Gelegenheit ber Major erfchoffen wor. den ware, öffnete er, bon ber Soffeite aus, jenes Fenfter, beffen Berichlug er porber gu biefem Zwede entfernt batte. Das Fensier war in ben Fugen eingefroren und ließ sich nut schwer öffnen. Er mußte größere Gewalt anwenben, unves gu öffnen und verurfochte dabei ein lautes Ge. räufch. hierbei mar es ihm gleichgültig, ob ber Major es borte, ba ihn nur ber eine Webante beberrichte, an feinen Gegner berangutommen und benfelben gu Boden gu ftreden. Sofort, als der Major die Tur geöffnet hatte, icheint der Morder aus allernächster Rabe den Schuft auf fein abnungsloies Opter abgegeben zu haben. Die Rugel ift dem Dajor in Die Stirn gedrungen und bat fich an der binteren Schödelwand platt geichlagen Bie die Geftion ergeben haben foll, ift der Erichoffene fofort gu Boden gefturgt. An ber Ginichufiftelle, an der Stirn bes Majors, ift die Saut bom Bulber verbrannt gemejen, ber flarfte Beweis bafür, daß der Couf aus unmittelbarer Rabe abgegeben worden ift. In dem Revolver des Majors, der neben der Leiche gefunden murde, find zwei Berfager gefunden worden, und gwar rubte der abgeschoffene Sahn auf einem der Berfager.

Die "Milit.-polit. Korrespondenz" bestätigt, daß der Lebenswandel der Frau v. Schönebed ein sehr loderer war. Im Jahre 1900 ist wegen der darüber umlaufenden Gerüchte ihr Mann von Schlessen nach Ostpreußen verleut worden. Ein höherer Regierungsbeamter, mit dem sie Mitte der neunziger Jahre verlobt war, hat dies Berbältnis gelöst. Roch am 27. Dezember v. I. zeigte die Frau "im tiessten Schmerz" an, daß "ihr geliebter Wann" ihr und ihren Kindern "durch einen jähen Tod entrissen" worden set Es gilt als sessstehend, daß von Goeben die Gunst der Dame mit

gablreiden anberen Serren

geteilt hat, daß die Majorin Rymphomanin der übelften Art mar und die Befriedigung ihres Liebesbedürfnisses in allen Ständen suchte.

Hus aller Welt.

Ronigeberger Majeftatebeleidigunge. Projeg.

In nabesu liftundiger Berhandlung wurde vor der Straffammer der Beleidigungsvrozeß gegen die Ribalteure March ionini von der sozialdemokratischen "Königsberger Bolkszeitung" und Mardmald vom Königsberger "Landboten" verhandelt, dem ein Artikel jever beiden Blätter über "Die Schandsaule von Memel" zugrunde lag.

Gelegentlich ber bevorstehenden Einweihung des Rationalden Imals in Memel als ber Stadt, wo in schwerer



Bur Allenfteiner Mordaffare: Billa Schoenebed.

X Schlafgimmer bes Ermordeten. O Der vermutlich vom Morder bemunte Ansaana.

Wie ein Korrespondent der "Berl. Morgenpost" aus Menstein berichtet, ist in der Allensteiner Tragödie insosern ause Wendung eingetreten, als sich bei der

Frau v. Schönebed Geistesgestörtheit zeigt. Roch ärztlichem Gutachten ist eine Simulation ausgeschlossen, es sind sogar Anzeichen dafür da, daß Frau v. Schönebed schon seit Johren geistig nicht normal war, ohne daß ihre Angehörigen es bemerkt hätten. Die Arankbeit der Frau v. Schönebed ist wahrscheinlich auf übermäßigen Worphiumgenuß und hochgradige Spsterie zurüczusühren. — Der Revolver, mit dem v. Goeben den Mord begangen hat, und den er nach der Tat in den Allesluß geworfen haben will, ist noch nicht aufgesunden worden. — Wie die "B. Z. am Mittag" aus zuberlässiger Quelle erfährt, hat Hauptmann v. Goeben die schworze Waske, beren halbverbrannte Reste in der Schönebedichen Wohnung gefunden wurden, bei der Tat nicht benutzt.

Die "Allensteiner Zeitung" schreibt weiter: Dem Sauptmann b. Goeben erschien die husterische Frau von Schönebed als eine Märtprerin ihrer Ebe. Seine Absicht war, fie "zu befreien" — in anderen Worten:

fie gang gu befigen.

Der Berwirklichung dieser Absicht stand die Existenz des Macjors von Schönebest im Wege, der nicht ahnte, welches Unwetter sich über ihm zusammenzog. Diese ehrliche Soldatennatur war gänzlich unbefangen; von Goeben dagegen hatte ichon seit Wochen den teuflischen Mordplan erwogen, auch sein verstörtes Wesen ist denen, die ihm näher standen, ichon seit langem aufgefallen. In einem unbeobachteten Augenblick schint es ihm gelungen zu sein, ein Fen ster der ihm genau bekannten Wohnung zu öffnen, um durch dieses dann später im Dunkel der Nacht einzudringen. Das gedachte Fenster führt aus einem zur ebenen Erde gelegenen Naume nach dem Hose. Da der Fensterhaken nur schwer

geit die Nonigin Lu ie Zustucht nabm, und jene vielbesiprochene Unterredung zwischen ihr und Rapoleon beschlossen wurde, verössentlichte das sozialbemotratische Barteiorgan für Ost- und Westbreußen, die "Königsberger Bollszeitung", einen Artisel unter der Ueberschrift: "Die Schandsaule von Wemes", in dem an der Sand der Vorgänge des Unglücksjahres 1806 der Raciweis zu sühren versucht wurde, daß das deutsche Bolt keinen Anlah babe, irgend jemanden aus jener Zeit durch ein Densmal zu ehren, am allerwenigsten aber die Königin Luise. Es solgten Anspielungen gegen die "Whutter Kaiser Wilhelms des Großen", gegen die Teilnehmer der Densmalsenthüllung und gegen die Wildelieder des Dens mol sie mit 6.8.

Weitglieder des Den fmalstom it es. Das Gericht ivrach den Angellagten Marchionini frei, weil seine Mitschald nicht erwiesen sei und verurteilte Marchwald wald wegen der beiden Artisel zu je neun Monaten Gefängnis und zog diese beiden Strasen auf ein Jahr drei Wonate zusammen. Außerdem wurde die sofortige Verhaftung des Angellagten wegen Fluchtverdachts beschlossen, der jedoch Marchvald durch Hinterlegung einer Kaution in Höhe von 10000 K be-

8. Ein gransiges Sittlichteitsverbrechen ist gestern Nachmittag swischen 4 und 1/25 Uhr in Charlottenburg verlist worden. Dort ist dem 4 Johre alten Töchterchen Else des Molers Miehlse von einem Wistling der Leib aufgeschiht worden, sodaß die Eingeweide beraustraten und auch die Leber durchschnitten wurde. Das schwer verletzte Lind liegt im Krankenbause boffnungslos darnieder.

Der lette Vermiste. Bei Flensburg wurde bie Leiche bes bisber vermisten Matrojen Leu aufgefunden, der bei ber Reffelexplosion auf dem Kafernenschiff "Blücher" mitverunglischte und bisber vermist wurde.

Der grimmige Winter. 29 Gr. C. Külte wurden in Sof in Babern erreicht In den Lochalden berrichte mittlere Temperatur, Eine westfälische Familie —Wutter, Tochter, Sohn und Braut —, die auf Schüttschuben über die zugestorene Leda nach Leer laufen wollte, brach ein, Alle ertranten.

Bauernehre. In Gurth im Baperifchen Balbe baben fich amei feit Jahren verfeindete Bauern im Raufche fo lange mutenb mit ben Meffern bearbeitet, bis fie bewugtlos und toblich berlett gufammenbrachen.

Die Tragodie bes Lebens. In ihrer Bohnung in Gera Reuf j. Q. wurden awei Geschwifter tot aufgefunden. Dem Unichein nach find fie verhungert. - In einem Bahnfinnsanfall totete eine Frau in London amei ihrer Rinder und fich felbst.

Der Bauberfünftler "Belladjini", ein geborener Ditpreuge, ift - melbet man uns - im Alter von 62 Jahren in Weißenburg i E an ben Folgen einer Lungenentgundung geftorben, bie er fich auf ber Gude nach entführtem Gigentum gugegogen batte.

Signor Tofelli in Berlin. Der italienifche Bianift Tofelli, ber Gatte ber früheren fachfifden Stronpringeffin, veranftaltet in ber Berliner Bbilbarmonie am 16. Januar ein Ron-"Sie" burfte ibn auf ber Gabrt begleiten.

Bien ift Zweimillionenftabt geworben und bamit an bie

fechite Stelle ber Groß- und Beltftabte gerudt,

& An Bord bes italienifden Dampfers Montenegro explobierte eine Genbung icarfer Batronen, die ein Boftbeamter nach Ronft ant in opel einschmuggeln und burch bas bortige beutide Boftamt bem breffaten guftellen faffen wollte. Drei Berjonen wurden burch bie Explofion erheblich verlett.

8. Auf ber foniglichen Schachtanlage bei Rnurow brach bei bem Junbieren von Gifentragern ein 15 m. bobes Beruft gufammen, 6 Arbeiter ber Donnersmardbutte frurzten in bie Tiefe. Giner mar fofort to t, bie anberen find lebensgefabrlich verlett.

Berbrennungstob eines Dalers. In Demport brach bei bem Schweiger Maler Ulrich Bogger Beuer aus Der Runftler verbrannte. Durch die Flammen murben Gemalbe im Berte bon etwa 400 000 .K. gerftort,



Hus der Umgegend.

e. Biebrich, 6. Januar. Um Camstag nochmittag beren bete bem Maurer und Gubrunternehmer Dt. von Biesbaben ein Bierd mabrend ber Sahrt burch Biebrich Der Gubrwerfsbefiger fam von Wiesbaben, um vom Abeinufer Rieg abauholen In ber Wiesbabenerftragen-Schlogftragenede ange. tommen, tanmelte ploglich eing feiner Bierbe, fturgte gu Boben und verendete furs barauf. Bie man bort, foll ber biefige Tierarst Lungenichlog festgeftellt baben. Das verendete Bjerb wurbe gegen Abend von ber Bafenmeifterei Bierftadt abgeholt.

. Biebrich, 5. Jan Beim Gistauf ft urate ber 11jabrige Cohn bes Reichsbantfaffenbieners Schmidt auf ber Gisbahn bes Schloffes und blieb bewußtlos liegen. Er murbe noch feiner el-

terlichen Wohnung gebracht.

er, Anringen, 6. Jan. Unfer Ortebiener Schreinermeifter Philipp Seelgen ift feit Jepten Freitag ipurlos verich wunden. Er fubr am genannten Tage bormittags nach Biesbaben, frühftudte in einem Lotal in ber Babnhofftrage, gablte alsbann einen Gelbbetrag fur feine beiben biefigen Be. bulfen auf ber hauptpoft ein und wurde von ba ab nicht mehr gefeben. - Die nachfte Winterveranftallung, welche ber biefige Turnverein begeht, ift ber beliebte "internationale Dastenball" im Caalbau Sinfelhaus am Jafinachtfonntag.

n. Sahn, 6 Jan Der Bafferftand bes von ben biefigen DRallern in Anfprud genommenen Dublteiges batte fich geftern morgen infolge Stanung bes Gifes fo gehoben, bag bas Waffer feinen Lauf nach allen Richtungen nahm. Go floß es burch Scheunen, auf Wiefen, auf Die Strafe und fogar burch einen Schweineftall, fo bag bie Tiere 20 em. im Baffer lagen. Die betreffenbe Strage belegte man mit Dielen, mas jeboch nichts balf. Es murbe nun bie Generwehr alarmiert, welcher es gelang, bas Baffer am Weg nach Sftunbiger Arbeit abzulenten, indem fie ben Bach etwa 100 m. lang bom Eis be-

el Schlangenbad, 6 3an. Der Robeliport gewinnt auch bier immer mehr Unbanger; weil bei und eine polizeilich erlaubte großere Robelbahn nicht vorbanben, wirb von vielen Roblern bie Bahn auf bem Chauffeebaus aufgefucht, wofelbit and geftern wieder reges Leben und Treiben berrichte - Seute, am Tage bl. Dreifonige, feiern unfere lath. Mitburger bas Geft bes ewigen Gebetes in ihrer Bfarrfirche. Geftern nadmittag fand in ber eb, Rirche noch nachträglich eine Beibnachts-

d. Sahnstätten, 6 Jan. Der hiefige Gewerbeverein, beffen Borfibenber Berr Kaufmann B. Zimmermann ift, labt burch Deren Lenich aus Wiesbaben am 11. Januar im Breus. Doje babier einen Lichtbilbervortrag über 75 Bunder in Ratur und Runfe balten Much Richtmitglieber baben gegen Rarte Butritt. Gin weiterer Bortrag ift fur ben Februar in Musficht

genommen.

et. Barftabt, 5. Jan. Röchften Dienstag, 7. Jan., finbet in unferem Gemeinbewalb, Diftrift Schlangenbaber Wand, bie erfte biesjährige Solgberfteigerung ftatt.

a. Bom Ginrich, 6. Jan. In Obertiefenbach murbe eine freiwillige Feuerwehr gegründet, Bur Roftenbedung für bie Unichaffung von Beraten etc fpenbete bie Raff. Branbverficherung 150 A, die Gemeinbetaffe 90 A - In Obergeugheim ich o g fich infolge Santierens mit einem Repolper ein junger Mann eine Rugel burch den Beib. Er ift ber einzige Gobn einer Bitme, Db ber Comerverlette am Leben bleiben wirb, ftebt babin.

H. Eltville, 6, Januar. Der hiefige Gemerbeverein beabfichtigt, bei genügenber Beteiligung einen Kurfus von 12 Bochen für Mabden einzurichten, in welchem einfache Buchführung, Weichaftsauffabe und bergleichen gelehrt wirb. Das Schulgelb ift für Angeborige von Bereinsmitgliebern auf 2 K. für folde von Dichtmitgliebern auf 5.A. feftgefest, Delbungen werben bis jum 10. Januar entgegengenommen. Buniche megen

ber Unterrichtszeit follen gerne berudfichtigt werben. ftarfes Gis. Die Schiffer find barum ftart mit bem "Eifen" beidaftigt. - Auf bem biefigen Stanbesamt wurden im berfloffenen Jahre regiftriert: 103 Geburten (124 im Borjabre), 70 (525 Muigebote, 41 (29) Cheichliegungen und 64 (74) Sterbe-

v Erbach i, Rhg., 6. Jan. Der Bitherflub "Erbach" beging am geftrigen Aberd im großen Caale bes Sotel Engel frine biesfährige Beibnachtsfeier, verbunden mit Rongert, Ball und Chriftbaumberlofung. Diefelbe murbe burch eine fernige An. iprache bes Brafibenten herrn Schid eingeleitet. Das Geft berlief in fconfter Beife und ift mobl felten einem fo jungen Berein fer befteht erft taum 2 Jahrel ein fold burchichlogenber Erfolg guteil geworben, Gine große Mugabl bon Freunden und Connern batten fich mit ben Jungern ber ebien Dufita auf

Jan. tonnen wir mitteilen, bag bei bem Ginbruch in ber Spibefternacht in bie Billa Beg bier feine wertvollen Cachen in bie Sanbe ber Diebe gefallen find. Diefelben begnugten fich vielmehr, ihre Berftorungswut an ben vielen Gegenftanben ausgulaffen, indem fie biefe fürchierlich gurichteten. Gelbft ben Dotor ber Dampfheigung machten fie unbrauchbar. Soffentlich fommt man ben Burichen balb auf bie Cpur.

. Deftrich, 6. Januar. Im Beinbanbel ifts gurgeit noch ziemlich rubig; bennoch beweifen die bin und wieder abgeichloffenen Bertaufe, bag Bebarf vorhanden ift. Die neuen Beine werben jest hell, bie Sefe fest fich gut ab, fo bag man bei gunftigem Wetter wird abftechen fonnen.

3. Rubesheim, 5. Jan. Der Schlepptabn "Anna Cornelius", welcher in Rubesheim am Ablerturm Ledage befam und gefunten war, follte beute, nachdem bas Led verbichtet mar, in ben Rubesbeimer Safen gefchleppt merben. Alls er bis an ben Safen geschleppt worben war, befam er abermals Ledage und fant abermals. Die Schiffahrt ift wegen ftarten Gisgangs bier ganglich eingestellt und bie bier por Unter liegen-ben Schiffe fuchen ben biefigen Safen gu erreichen Auch bie

Trajettboote swifden Rubesheim und Bingen fabren nicht mehr,



Kunit, kiteratur und Wissenwage

Königlidie Schaufpiele.

Camstag, ben 4. Januar 1908. Bweites Gaftipiel von Sigrib Arnoldfon. Carmen, Oper von Biget.

Es ift mertwurbig, wie bie Figur ber Carmen ber Gigenart jeber ihrer Darftellerinnen entgegen tommt. Wahrend anbere Opernfiguren fo feft liegen, bag fie icon manchmal an Schablone grengen, geftattet bie Carmen taufent Barietaten und mit jeber neuen Gangerin tritt uns auch eine neue Carmen entgogen. Je ftarter bie Inbivibualitat ber Gangerin, befto beffer ibre Carmen. Die eine, die fleine perfonliche Eigenart und feine Geftaltungstraft bat, fpielt nur bie Rolle, bleibt in jenem Opern-Schablonismus fteden; und Carmen, Die lebenfprühenbe, racht fich fur biefe Erniedrigung und zeigt fich von ihrer langweiligften Seite, Die zweite bringt eine Maffe perfonlicher Borguge mit in bie Rolle binein, fullt fie mit Leben und macht fie intereffant. Die britte befitt icopferifches Benie, Tragit und Temperament, ftellt bie Carmen bin als ein Stud Leben un boch ale ein Stud Runft; fie macht eine Offenbarung aus ihr und reift uns bim. Sigrib Arnoldjens Carmen mochte ich gu ber zweiten, ber intereffanten Spezies rechnen. Schonbeit und bezaubernbe Weichmeibigfeit charafterifieren fie als eine verführerifche Carmen, Glatterhaftigfeit und Strupellofigfeit als eine leichtfinnige Carmen. Und Diefes Charafterbilb verführer-Achen Leichtfinns führt Sigrid Arnoldion freilich faft binrei-fend aus, Aber fie bleibt boch nur eine Carmen, wird nicht bie Carmen. Gin wenig bete-bumaine, et was Beftie in bieem Bilbe murbe feinen Ginbrud vertiefen und bem vierten Alfte auch bei biefer Grundanlage bes Gangen feine Wirfung fichern. Go berflacht fich Sigrib Arnolbions Carmen gegen ben Schluß, ohne eine Steigerung gu finben, die tragifche Erichutterung bleibt aus. Dafür entichabigt benn fomeit eine Heberfulle bes Intereffanten in allen Gingelheiten bes Spiels und vor allem im Gefang. Einen großen Borgug bor vielen anderen hat Sigrib Arnolbions Carmen babei: fie bleibt bei all ihrer sigeunerhaften Frechheit entzudenb vornehm, eine Abeleleiftung hober Runftlericaft.

Die Baftin wurde burch lebhaften Beifall ausgezeichnet, an welchem unfere einheimischen Runftler teilnehmen burften: Berr Den fel als Don Joje befonbere in ben erften Alten überzeugend und babei ftimmlich bis jum Schlug gut ausbauernb; herr Chus ale Esfamillo bie brutale, fleghafte Dannlichfeit, wenn auch nicht blenbend, fo boch charofterisch betonend; grl. Rramer eine reizenbe Micaela, für fleine noch vorbanbene Unficherheiten burch ftimmliches Ausgeben enticabigenb.

Relidenz-Cheater.

S. G. G.

"Moberne Diplomaten. (Die Spionin.)" Schanspiel in bier Aften von Rurt Reurobe. Regie: Ruder,

Die Runft ber Diplomatie, bie Menidenfenntnis mit ber feinen Divinationsgabe, ftaatsmannifde Rante au burchichquen und Fallftride gu umgeben, bietet vorzüglichen & preia au Ontri guenluftspielen. Aber es mangelt bier an Scribescher Schule Und warum als Titel gerabe "moberne" Diplomaten? Die Borgange follen in die letten achtziger Jahre fallen. Dervorftechend "mobern" fonnte man in unferen Tagen bes Sarbenftanbals ber eine gallifche Lecomte-Sigur nennen. Gefanbtichaftlicher Qua. Trug und Spionierfinn ift aber icon gu langvergangenen Beiten vorgefommen, wenn auch nicht fo plump und mit fo wenig intrignanter Feinheit gesponnen wie in biefem Luftspiel.

Die Spionin Berpre betanbt einen englischen Botichaftsattachee, friehlt bann einen verfiegelten Brief mit gefafichten Bismard-Briefen aus feiner Rodtaiche, photographiert fie und lagt bie photographischen Ropien in bie Sande eines beutichen Attachee gelangen, ber infolgebeffen bei Gr. Erzelleng bem bentichen Botichafter in Baris fofort bochangeichrieben ftebt und obne weiteres - ohne bag fich Ge. Erzelleng über bie biebifden Umftanbe ber Spionage informiert - bie erfebnte Sand bes Töchterleins erhalt. Und warum bat bie Spionin biefem nicht im Geringften jum Diplomaten geschaffenen Attachee bie Ropien beforgt? Beil ber egoistifche beutiche LegationBrat Franke, ber auf bie Ropien und bas Tochterlein refleftierte, bie Spionin nur wie eine Stavin best, swar boch bezahlt, aber nicht mit hochachtung behandelt . Indes die Beiben find einander nur zu wert: er tonnte fie toblich benungieren, fie ibn. Darum wollte fie feine Rarten nicht aufbeden, fonbern nur ein wenig burcheinanderwerfen . . Das ift benn auch ber Inhalt bes Schaufpiels. Aber bem "Kartenkunftstudden" fehlt bie Rineffe.

Auch bag Abel, Broteftion, und großes Bortemon-naie die hochbezahlte Diplomaten - Laufbahn erichließt und nicht bas Genie, ift fein Moment, mas einen Diplomaten als einen "mobernen" tennzeichnet. Rurt Reurobe bemubt fich, feinen bentiden Legationerat in ber egoiftifden Ausnugung feines ibm burch Stanbesvorrechte etc. gugefallenen Diplomatenberufes mit ben ich margeften Garben gu malen, ba biefer Diplomat, um einen fleinen perfonlichen Borteil gu mabren, felbit einen Rrieg swiften ben Grogmachten gebulbig einfabeln einige frobliche Stunden vereinigt. - Bu unferer Rotig bom 2 I liege. Un biefem ichwargen Bilbnis tonnte auch Derr Dete I mit biefer "ichriftftellerifchen" Tatigleit feiner Mitglieber,

brugge nichts retoubieren. Aber in ber augerlichen Elegang, ber faltblutigen Berftellung und ber aller 3beale entaugerten Beidaftsjeele gog er bas eigentlich Geffeinbe ber Sigur an. Beffelnb war, wie es bier bargeftellt wurde, auch bas gange Stud, das manche nach augen blenbenbe Dialogitelle entfaltet, fanbere Tednit berrat und Birfung fteigernbe Elemente in fich bat. Die von Grl Sommer verforperte Berpre ift bem freiherrlichen Legationerat freilich noch über - fie ftempelt bie Diplomatie bier gu einer mabren verole bes etats, Forrechterlich!! herr Reurobe ift, ich mochte es ichworen, weber jemals Legationsrat noch irgendwelcher Befandtichaftstanglift gewesen. Gin Diplomatengenie intriguiert, ein gum Diplomaten Durchproteftionierter, bie Treppe Sinaufgefallener muß "frumme Bege" moden Frau Berpres Interieur ift jogujagen bie Rurve folder frummen Bege Rleingtoger. Gur Grt. Dammer mar die Rolle wieber ber geeignete Ambos. Die unmiberfteblich beftridende Grau, aber mit ben burchfpielenben, nur tosmetifch verbedten Lichtern ber fühlen Tojdenspielerin war bas. Das Burudichnellen einer gebeuchelten Bergensmarme und Liebestemperatur auf ben Gefrierpuntt, folche bligartige Birfungen verfingen gut bei ihr. In ber Familie ber Bot-ichafts Erzellens mar Gel. Delofea als Tochter Irma bie, welche "erzellierte", und gwar burch ein ebenfo ichlichtnatürliches, als ariftotratifches Spiel. herbor taten fich bon ben Damen ferner Grl. Roorman (Burftin Utomati), bon ben herren Regiffenr und Schaufpieler Ruder (Eggelleng hobenberg), Dagern (Graf Benden) und Robler (Der Lorb von ber englifden Botichaft). Der Beifall war lebhaft.

R. B. Gine Spanierin G. b'R. ichreibt mir, bag fie bie Urt, wie am Camstag ein Fraulein ben iconen Rationaltans aufführte, als eine Beleidigung ber Beimat empfinde.

Kurhaus.

Sonntag, den 5. Januar 1908 Orgel-Matinee, Chmphonie-

In ber beutigen Orgel-Matinee gab herr Beterfen, unfer einheimischer Orgelfünftler, wieber ein febr feffelnbes Brogramm in vorzuglicher Ausführung. Besonbers intereffierte fachlich eine Cioconna in E-moll von Burtebube (geb. 1637), Die trop ihres ehrwürdigen Alters recht romantische, ja moberne Buge zeigte. Gin "Boftlube nuptial" von Guilmant erreichte große augerliche Wirfungen, ein febr icones Largbetto von Brofig ebenfolche innerliche. Ein Conatenjag von Rheinberger zeigte bie ichon oft gewürdigten virtuofen Borguge bes Spielers wieder in glangenbem Lichte. Berr Beterfen erntete nach jeder Rummer warmen Beifall feiner aufmertfamen und bis jum Schluft vollgablig ausbarrenben Borericaft.

Richt unerwahnt bleibe bier ber ichabhafte Buftanb, in mel-dem fich bie Orgel bereits gu befinden icheint. Wenigstens laffen bie nochtlingenben Tone und die oft unbermutet eintretenden fonftigen Storungen barouf ichliegen. Es bleibt jebenfalls zu bebenfen, ob man ein Werf, welches eine folche Rapitalanlage barftellt, nicht unter bie offizielle und verantwortliche Bermaltung eines auch im Orgelbau fach. und

fachtundigen Berufs-Organiften ftellen follte.

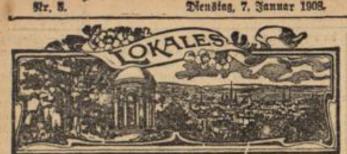
3m Nachmittags-Symphonie-Ronzert fpielte Berr D. F. Rebbolb von bier bas B-moll-Ronzert von Eichaitowsth. Der jugenbliche Rünftler batte fich mit biefem Werte eine außerorbentlich ichwierige Aufgabe geftellt, mit beren glangenber Lojung er feine funftlerifde Befahigung in bervorragenber Beife begengte. Benn es bem Spieler vielleicht auch gerabe fur biefes Wert an bem biergu nötigen leberichus bon elementarer Kraft noch fehlt, fo erwies fich boch im übrigen feine Technit ben hier gestellten Unforberungen in hobem Dage gewachlen, und ber fturmifche Beifall, ben fich Berr Rebbolb erfpielte, war ein wohlverbienter. Das Orchefter unter herrn Rapellmeifter Affernis Leitung brachte ben anipruchsbollen Orchefterpart aufdmiegfam und aufmertfam gur Geltung.

Bum 70. Geburistag bon Mag Brud. Am 6. Januar vollenbet Mag Bruch, einer ber bebeutenbften lebenben beutichen Romponiften, fein 70. Bebensiahr. Er ift Rheinlanber von Geburt, in Roln gur Welt gefommen und bort auch auf bem Ronfervatorium vorgebilbet. Als Stipenblat ber Mogartftiftung unternahm er als junger Menich weite Reisen. 3m Jahre 1900 wurde er Borfteber ber atabemijden Sochicule in Berlin. Bon feinen gablreichen Rompositionen feien bier nur bie befannteften



Dratorien, wie "Obnffeus", "Achilleus", "Fenerfreug", "Friff-jof", "Schon-Ellen", "Guftav Abolf" und die Opern "Corelen" urb "hermione" genannt. Weit befannt ift auch neben vielen Biebern fein Biolinfongert in G-moll, Bruch berbeiratete fich mit ber talentvollen Lieberfangerin Klara Tuczed; aus biefer Ebe ftammen 4 Rinber, von benen bie brei alteften burch befonbere Begabung auf berichiebenften Runftgebieten ausgezeichnet

Borgetaufchte Bremierenerfolge. Unter biefer Spigmarte ichreibt bie Berliner "Boft": In ber Berichterftattung fiber bie Aufführungen bon Robitaten ift in legter Beit ein Difbrand eingeriffen, ber ernftlich gerügt werben muß, ba es babei auf eine Berichleierung bes tatfachlichen Erfolges ber betreffenben Stude abgefeben ift. Es gibt Theaterbireftoren, die insbesondere über Uraufführungen an ihren Buthnen felbft an bie Beitungen gleichlautenbe Belegramme berfenden, in benen bann aus geschäftlichen Grunben auch ein offenbarer Digerfolg au einem vollen Erfolge geftem-pelt wirb. Go fprach erft in ben allerletten Tagen ein Bubnenleiter in einem folden Telegramm bon ber "großen 29 ir fung" eines bei ihm jur Uraufführung gelangten Studes, während bie objettibe Rritit nichts anderes feststellen tonnte, als einen trop glangenber Darftellung "nur außerlichen" Erfolg und lebiglich "siemlichen" Beifall herauszuhören bermocht batte. Belleicht beschäftigt fich einmal ber "Deutsche Buhnenberein"



. Wiesbaben, 6. Januar.

Parteitag der Zenfrumspartei des Regierungs-Bezirks Wiesbaden.

Die Bentrumspartei des Regierungsbezirts Biesbaden hatte am gestrigen Sonntag nachmittag einen allgemeinen Borteitag nach Biesbaden einberufen. Bahlreiche Anbanger und Freunde der Bentrumspartei aus allen Gegenden des Raffauer Landes waren diefem Rufe gefolgt, fo daß fich eine ftattliche Berfammlung im "Raiferfaal" zu Biesbaden gufammenfand. Raturgemäß ftellte ber Rheingan bes größte Kontingent der verfammelten Bentrumsmänner.

Wegen 31 Uhr eröffnete Berr Rechtsanwalt Laaff, der Borfitzende des hiefigen Zentrums-Wahlvereins den Parteitag burch eine beifällig aufgenommene Begrüßungs. aniprache. Im weiteren Berlauf feiner Rede wies er darauf bin, wie die gegenwärtigen politischen Konstellationen einen gunftigen Ausblid nicht zuließen. Das Bentrum, vom Blod der liberalen Barteien ausgescholtet, folle von diesen an die Wand gedrückt werden. Jedoch bliebe der Troit, daß der Blod unmöglich lange zusammenhalten werde und mit feiner Auflojung werde auch die Stunde des

Bentrums wiederfommen. Als Borfigenden ber Berfammlung ichlug Redner Berrn Rommergienrat Caben & In vor, welcher unter bent Beijall der Anwesenden das Prafidium übernahm. Alsdann ergriff der Reichstagsabgeordnete Dahlem gu langerer Ausführung das Wort unter bem Motto: "Anftand muß fein!", wobei er ben beutigen Bentrumsparteitag in Biesbaden als einen fonventionellen Gegenbefuch binftellte auf die gablreichen Befuche, welche die Agitationeredner aus dem gegnerischen Lager mabrend der letzten Bahlfampgane den Bablern von Raffau in Stadt und Land abgestattet hatten. Redner fucht ben Beweiß zu erbringen, wie gerade dieje Agitationsbesuche dem Bentrum jum Borteil geworden feien. Der weiterbin folgende Rudblid auf die verfloffene Reichstagewahl wurde zugleich zu einer Abrechnung mit den Nationalliberalen und Freifinnigen, Erfieren wird dabei der Borwurf gemacht, dazu beigetragen git haben, daß im Raffauer Lande die fonfestionellen Gegenfätze wieder gewedt wurden, was eine unpatriotische Tat jener Bartei geweien fei, welche fich gern die "patriotischite" nennt. Wenn aber auch das Bentrum nach dem 13. Dezember 1906 verleumdet und beschimpft worden sei, fo babe es dech ftolg erhobenen Hauptes ungeschwächt in den Reichstag einziehen fonnen. Wenn man bas Bentrum in jenen Tagen eine antinationalen Haltung beschuldigt babe, so pralle diefer Borwurf ipegiell an den naffauischen Bentrumsberein ab, da es g. B. Lieber-Camberg gemefen fei, welcher das erfte Flottengeset burchgebracht habe, ficherlich eine natio-

nale Tat. In icharfen Borten geißelt Redner auch die Blodpolitif und Blodparteien; den Blod felber nennt er ein unbefinierbares Monftrum. Der Freifinn babe fich intolge feines Berbultens in der Blodpolitif um allen Kredit gebracht. Um denselben zu fodern, habe man ihm die Burft ber Borfenvorlage und den Gped des Bereinsgefetes borgehalten. Jedoch ftebe es noch nicht einmal fest, daß die Börsenborlage angenommen werde, und das Bereinsgeleh werbe nach feiner Ummodelung eine folde Geftalt erhalten, daß felbit die Freifinnigen wünichen würden, fie hatten es nicht bekommen. Redner macht als Erempel auf folgenden Baragraphen aufmerkfam: "Anmeldungen zu Berfammlungen miiffen bei der Bolizei gemacht werden; eine Benralbehörde bestimmt jedoch, wer als Boligeibehörde anguleben fei." Danach kann alfo der Fall eintreten, daß der Sandrat gur Boligeibeborde ernannt mird und damit Durf. en gang neue Ericheinungen auf dem Gebiete bes Bereinscechtes in Roffan gutage freten, während jest in einfachfter Beife bom jeweiligen Bürgermeifter Die Erlanbnis gur Abbaltung einer Berfammlung hatte eingeholt merden fennen. Die fünftige Anordnung laufe eben auf eine verschärfte Kontrolle hinaus, die zu mancherlei Schererei Beranlanung geben würde. Seftig wendet fich Berr Dablem auch gegen ben § 7 de 8 geplanten Bereinsgesetes. Derfelbe bestimmt, daß in Berfammlungen nur in deuticher Sprache durfen Borträge gehalten werden, was als eines der ichlimmften Ausnahmegejepe angufeben fei. Bahrend baber ber Benrumsebgeordnete Trimborn im Ramen feiner Fraftion er. lart babe, das Bentrum ftimme gegen diefen Baragraphen, babe ber Freifinnige Muffer-Meiningen nur eine embere Foffung berlangt. Der Rern murde mohl fteben bleiben und bas gange Manover biene nur bagu, ben Bablern Cand in die Angen zu ftreuen. Go batte auch der freifinnige Abgeordnete Berr Ropid aus nationalen Grunden verlangt, daß in Berfammlungen nur in deutscher Sprache verbandelt merden durfe. Der eigentliche 3med diefes Paragraphen richte fich nur gegen die Bolen und beswegen ftimme das Bentrum dagegen, meil es niemals einem Ausnahmegefet feine Zustimmung geben werbe.

Much die von ben Blodparteien geplante Bigarren. ftener, femie bas Spiritusmonopol murben im Bentrum einen Gegner finden. Wenn ferner gur Beit Die Reform des Bablrechtes im Borbergrund bes politifden 3n. tereffes ftebe, fo fei es dem Freifinn ein leichtes, diefe Reform gu erlangen und die geheimen Bablen bis gur nadften Landtagsmabl einzuführen; aber er biirfe das aus Gründen der Gelbfterhaltung nicht.

Wenn auch allgemein die Meinung verbreitet fet, das Bentrum febne den Tag berbei, on welchem der Blod gu Grabe getragen werbe, fo fei bas eine irrige Anficht. Das Bentrum laffe ben Blod fich "austoben", nehme eine ab marten de Stellung ein und fei jederzeit auf dem Bofien. Rur eine Gefahr liege barin, daß burch bie Blodpolitif die konfervative Bartei geschwächt werden konne und swar fo weit, daß fie mit dem Bentrum feine Mehrheit mehr bilbe, und bann fei der Abmorich ber liberalen Barteien nach links mit ben Cogialbemofraten borauszuseben.

Aber auch dann werbe das Bentrum als Partei der ausgleichenden Gerechtigfeit auf bem Boften bleiben. Pflicht der Babler aber fei es, an ihrem Teil bagu beigutragen, bağ bas Bentrum boch bleibe. Mit einem Appell an die Brobagandatätigfeit ber Bahler ichlog ber Redner feinen beifällig aufgenommenen Bortrag.

Der folgende Redner, Berg Dr. Connenich ein. M. Glabbach, mandte fich gegen den Bormurf, daß dos Bentrum eine rein tonfeffionelle Bartei fei, indem er entwidelte, bag es fich bei ben gegenwartigen Rampfen überhaupt nicht um parteipolitische Berichiebungen handele, fondern daß fulturelle Beltanschauungen mit einander fampften, daß man es mit Rulturgegenfaben gu tun habe. Deshalb fei eine Aufflarung über die "Bentrumsgedanten" eine fritische Durchfichtung ber Bentrumsgrundfage in Ctabt und Land, nötig. Diefe Matlegung ber politifchen Bringipien ber Bentrumspartei gab Redner an Sand folgender Dispositionspunfte: 1) Berbindung gwifden fatholifcher Religion und politischer Bentrumspartei, 2) Politiiches Programm der Bentrumspartei, 3) Stellung des Bentrums im Staatsleben. Er tommt ju bem Ergebnis, bag der deutsche Ratholigismus in der Bentrumspartei eine Bertretung habe, mit nicht fonfesionellem Brogramm, und es werde die Zeit kommen, wo diese Fraktion auch ienfeits ber fonfesionellen Grenge Sympathic finden murde, Das wirtschaftspolitische Programm der Partei verburge diefes, da fie das agrarische Deutschland zu einem agrarischinduftriellen Staate moden wolle, bei friedlicher Bufammenarbeit fämtlicher Stände. Richt Rlaffenfampf fei bas Biel, fondern Entfaltung der Bolfsintelligeng, Musgleich im gegenseitigen Berfteben, ohne fich genenseitig totzuschlagen, Bezüglich feiner Stellung im Staatsleben fei das Bentrum als eine fonfervativ gestellte Bartei anguleben, mit fouftitutioneller Entwidelung. Nachdem der langanhaltende Beifall, welcher dem Bortrage folgte, fich gelegt hatte, wies Berr Rechtsammalt 2 a aff in feinem Schlufmort nochmals darauf bin, baft das Bentrum als Bolfsvartet angufeben fei. Er ichlog den Barteitag mit einem Soch auf die Bentrums-

Bezirksiynode in Wiesbaden:

3meite Blenarithung.

Synodale Defan Bidel - Wiesbaden fpricht bas Eröffnungsgebet aus 1. Brief Betri, 2. Rapitel, 5. Bers. -Die Sitzung ift nach dem bestehenden Arbeitsplan bie lette.

Der Synodal-Brafes drudt dem Berfaffer des Broto. folls der letten Gipung, Ronfifterialfefretar Reerl, feinen besonderen Donf aus. Synodale Pfarrer Schmidt. Böchst berichtet au dem Entwurf eines Pfarrbesoldungsgefenes für den Ronfiftorialbegirt Bicsbaden, bem Entwurf von Sanungen betr. Die Alterszulagetaffe für evangel. Beiftliche der im Gebiet des preugifden Staates vorhande. nen ebangel. Landestirchen, dem Entwurf einer Rubegehaltsordnung für die Geiftlichen des Konfifterialbegirfs Biesbaden, dem Entwurf für Sanungen betr. die Rubegehaltstaffe für evangelische Beiftliche der im Gebiete des preufischen Staates vorhandenen ebangel. Landesfirchen, dem Entwurf gum Rirchengesets betr. Die Fürforge für die Bittven und Baifen ber Geiftlichen und dem Entwurf für Satungen betr. den Pfarrer-Bitwen- und Baifenfonds der im Gebiete des preugifden Staates vorhandenen ebang. Landesfirchen. - Synodole Bürgermeifter a. D. Bolff bat in der Kommission eine Erhöhung der Aufangs- und Marimalbefoldung ber Geiftlichen angeregt, auf eine Erflärung des Ministerialfommissars aber bin ift von einer Weiterverfolgung des Antrages abgesehen worden und die Rommiffion ift gu dem Befchluffe gefommen, die Borlagen denkbarlichst annehmen zu sollen. Rur einige wenige erbebliche Abanderungsporichlage werden gemacht.

** Wiedbabener Totenlifte, In einer biefigen Anftalt ift ber Rerener hermann 3an Did Giem, aus Amfterbam, ber gum Rurgebrauch bier weilte geftorben. Er wird bier beerbigt metben. - Geftern nochmittag 4 Uhr ftarb im Alter bon 51 Jahren ber Bablmeifter a. D Georg v. Barthelb. Der Berftorbine war fruber in Strafiburg in Dienft; er lebte feit etwa 2 3abren bier im Rubeftand - Geftern morgen ift im Alter von 62 Jahren ber Brivatier, frithere Raufmann Jafob Reiper Mbeingquerftraße 5 mobnbaft, geftorben. Der Dabingeichled ne mar fruber Irbaber bes noch unter feiner Birme beftebenber Geidafte in ber Rirchgaffe. Geburtig mar er aus Beifel (Areis St. Goarsbaufen).

* Frembenbefuch in Wieshaben. De Bahl ber am 30. Des. angemelbeten Fremben bitragt 2816. Bugang in letter Boche 835 Berionen, mithin Weiamtfrequeng gurgeit 3741 Berfonen

* Der Finangminifter und bie Sanebefiger. Wegen Erbobung bes Abguge für Reparaturen an Grundftuden bei ben Steuererflorungen mar ber Bund ber Berliner Grunbbefigerpereine bei dem preugifden Sinangminifter porftellig geworben, Der Minifter bat faeben ablehnend geantwortet

. Rurbaud. Die Kurverwaltung wird ihren Abonnenten morgen, Dienstag abend eine besondere Ueberraichung bieten, indem fie die ausgezeichnete Rongert. und Opernfängerin Frau Raroline Doepber . Fifcher gu einem Liederabend gewonnen bat, ber im Abonnement mit Planfarten ju 25 & abends 8 Uhr im fleinen Gaale bes Ruchoufes ftattfinden wird und gu dem auch im übrigen Tagesfarten mit benfelben Buichlagfarten berechtigen. Brau Doepper-Fifder ift feit einiger Beit unfere Mitbilt. gerin und wurde fürglich bom Biesbabener Domenflub einftimmig ale beffen mufifalische Leiterin ernannt. Heber ibre, fleis bon dem größten Beifall ber Gritif begleiteten Baftipiele in auswärtigen Theatern und Rongertfalen batten bie biefigen Beitungen ja icon febr baufig Gelegenbeit, mur gunitiges berichten gu fonnen. Bang befonbers ift ibr erfolgreiches Kongert im Mulitvereinsfaale zu Wien am 12. Dars vor. 38. gu ermabnen. Frau Doepper-Fifcher mirb morgen bie Arie ber Bioletta aus ber Oper "La Traviata" bon Berbi, Lieder von Mogart, Brabms, Sumperdind und Richard Strauf und jum Schluffe "Rachtigallen-Arie" aus ber Ober "Reannettens Sochzeit" bon Maffe - alfo ein bodintereffantes Brogromm - jum Bortrog bringen. Die Begleitung der Gefänge liegt in ben bemabrien Sanden bes Berrn Rovellmeifters Mifferni. Es empfiehlt fich recht. geitiges Erscheinen, bo bas Kongert mit ber Bioletto-Arie beginnt und die Caaltilren mabrend ber Gefangeminmern geichloffen bleiben miffen. 3m großen Caule findet gleichgeitig Rongert bes Rurorchefters ftatt.

+ Der Canger Weihnachtofeier, Im geräumigen Saale ber Turnhalle in der Bellmundftrage, in dem ein großer lichtgeschmidter Tonnenbaum Die Weihnachtsftimmung noch einmal aufleben ließ, hat gestern abend der Mannergejangverein "Silda" jeine Beihnachtsfeier ver-anstaltet. — Leife und boch mächtig von froftigen Mannerfehlen ertonte aus dem Sintergrunde das alte Beihnachtslied bon der ftillen, beiligen Rocht; der Borbang bebt fich und uns bietet fich ein prachtiges Bild, das Bild bon der Racht in Bethlebem, imbolifiert im deutschen Balbe. Go begann das Feft. Man muß gesteben, mit vielem Geichid eingeleitet. Ein zweites Beihnachtsbild folgte, ju bem Frau Dienel. Buttel im Sopranfolo ein Beihnachtslied fang. Des weiteren zeigte ber Chor unter feinem temperamentvollen, ichneidigen Dirigenten Beren Berm. Stillger, was er gu leiften bermag. Der laute Beifall der gablreichen Buborer mar die befte Rritif bafür. Bradtig war auch ein Ductt aus Lortings Oper "Waffendmied", bon Frau Dietel-Buttel und Beren Stillger gefungen. Much der Sumor tam gu feinem Rechte, durch Coupletvortrage, ein humoristisches Tergett und einen fleinen Edmanf, ber große Beiterfeit entfeffelte. Es folgte noch eine Beihnachtsverlofung, bei ber gablreiche Richtgeminner die wenigen Bliidlichen beneideten, die ein Bewinnlos gezogen. Endlich dann, es war ichon nach Witternacht, begann der Ball, ber den Festteilnehmern noch manches ichone Stiinden merden lieg.

. Das Bufrieren ber Bafferleitungen ift bei ber jeht bertichenben Ralte leicht gu befürchten. Um foldes gu verhilten, empfiehlt en fich, in allen Raumen, welche von Beitungen burchjogen werben, bie genfter namentlich mabrent ber Rachtgeit geichloffen gu bolten. In allen ber Ralte befonbers ausgesehten Webaubeteilen bietet bie Umbullung ber Röhren, Bentife etc. mit ichlechten Barmeleitenn, wie Coladenwolle, Inte Bollengeug, gill ober Sols einen empfehlenswerten Schut gegen bas Einfrieren. Wo auch biejes Mittel nicht ausreicht, wirb es notwendig, mabrent bet Racht bas Saubiburchgangsventil gu ichlieben und die hauptleitung im Innern bes Webanbes abends ju entleeren, Bor bem Bieberanlaffen bes Baffers am Morgen ift bas Entleerungsventil forgfältig wieber gut ichliegen.

** Beitere Roblerunfalle. Wenn man bie Lifte ber Robler. unfalle lieft, Die eine ftanbige Rubrit an biefer Stelle bilben, bann muß man unwillfürlich ju bem Refultat tommen, bag bas Robeln boch ein gar gefährlicher Sport ift. Wir wollen nun nicht Grau in Grau malen, aber joviel fteht feft, bag gu feiner anderen Beit die Unfalldronit jo ftart angewachsen ift, wie feit ben paar Tagen, wo bas Robeln im Gange ift. Wir wollen gewiß nicht fröhlichen Roblern ben Genug verargen, aber etwas mehr Boriicht - benn einen Safen muß boch bie Gache ichlieglich haben - foll ihnen boch geraten fein. - Geftern pormittag gegen 10 Ubr faufte am Chauffeebaus ber 28 3abre alte Mauimann heinrich Dobrel, Mheingauerftrage 8 mobnhaft, mit feinem leichten Gollitten gegen eine Telegrapbenftange, berart, bag ibm ber Bruftforb eingebrudt murbe. Sanitatemache brachte ibn nach bem Baulinenftift. Auf berfelben Robelbahn erliet gestern nachmittag ber 48 Jahre alte Schreiner Emil Glierich, Scharnhorftstraße 36 wohnhaft, eine Unterschenkelberlepung, die seine Unterbringung im Kran-tenhons notwendig machte. Am Waldhauschen verunglückte ge-stern nachmittag gegen 51/2 Uhr der 25 Jahre alte Schreiner Wilhelm Boths, Felbstraße 28 wohnhaft. Er wurde an der rechten Rorperfeite und am rechten Unterarm erheblich verlest. Die Canitatswache mußte ibm einen Rotverband anlegen und ihn nach bem Städtiiden Arantenbaufe bringen. - Dies nur bie Unfalle, die burch fofortige Inanspruchnahme ber öffentlichen Sife befannt geworben find Wie viele leichtere Unfalle mögen fich noch ereignet baben? Auf der Robelbahn ber Aurverwaltund om Teufelsgraben follen fich allein am Comotog nachmittag acht Unialle ereignet baben, wobei nach pribater Mitteilung in einem Rolle ein Ibjabrio'r Schuler einen Beinbruch, feine 17jabrige Schwefter eine Gebirnericutteung erlitt. - Die Opfer eines fonft fo gefunden, Rurper und Beift erfri denden Sports!

** Raich tritt ber Tob . . . Ploplich infolge eines Schlag. anialles vericieb gestern pormittag 11 Uhr ber Glafer Bilb. Bortich, Ableritrage 50 wohnhaft. Der fo ploblich Berftorbene mar Rriegeneteran aus ben gelbzugen 1866 und 1870-71.

Das lebensmabe Dienftmabden. Uns Lebenbüberbruft trant beute vermittag bas im Saufe Ellenbogengaffe 11 bebienftete Dienftmabden Regina Klinger Galgfaure. Die Ganitatsmache brachte bas Dabden, bas hoffentlich wieder bergeftellt wirb, nach bem ftabtifden Rrantenhaufe.

Don ber Strafe. Im Camstag Spatnachmittag murbe ber 51 3abre alte Rranfenpfleger Robert Rapps, Bleichftr. 37 mobubaft, an ber Ede Romerberg und Schachtftrage von Rrampfen befallen. Die Sanitatemache brachte ben Ungludlichen nach bem fichtifden Rrantenhaufe.

** Durch Erplofion einer Lompe entitand geftern abend gegen 73 Uhr im Saufe Schübenhofftraße 2 ein Brumerbrand, bei bem Tifd, Benfterbefleibung etc. von ben Flammen ergriffen wurden Die berbeigerufene Beuerwache lofcte ben Brand in furger Beit.

60 Gin Raminbraub entftenb in ber Racht jum Sonntag im Saufe Lugemburgplah b. Die Feuermache rudte berbei und befeitigte nach längerer Arbeit jebe Wefahr.

** Gin fleiner Bimmerbrand rief bie Feuerwache am Conn. tag morgen nach bem Saufe Balfmühlftroge 7. Die Bache batte nur furge Beit gu tun.

** Die Canitatemache murbe gestern nachmittag nach bem 1, Boligei-Revier gernjen. Der 25 3abre alte Rellner Anochel aus Deb, gurgeit in ber Berberge gur Beimat mobnhaft, mar pon Rrampien befallen worben. Die Sanitatsmache brachte ibn nach bem fiabtifden Rrantenhaufe.

* Raifer-Banorama, In gemobnter lehrreicher Mbwechselung bietet uns bas Institut fur biese Woche eine interessante Wanberung burd bas Riefengebirge und gwar find es Lanbichaitsund Webirgeisenerien aus ber Mbersbach und Wedelsborfer Gegenb und folde aus ber Graficaft Glat mit ben berrlichen Bofigungen Schlof Camens, Grafenort, Rathen und Edersborf unb ben berühmten Aurorten Reiners, Gorbersborf; insbefonbere werben wir auch mit ben bem Berggeift "Rubegahl" gemeihten Buntten befannt gemacht. In Abteilung 2 verfett und bas Banorama in feinen Bilbern nach Bentraf-Affen, nach bem unter ruffifcher Berrichaft ftebenben Turfeftan, Gleich einer Reife auf ber transfoipifden Bahn fahren wir pon Krasnowobst am Rafp Meer nach Buchara, der Refidens des Emir. Die außerorbentlich natürlichen Warbenwiebergaben bes vielfeitig Bebotenen geben uns ein getreues malerifches Spiegelbilb aus einer und nur wenig befannten Belt.

* Die Robelbahn am Reftaurant Bahnholy ift eröffnet.

13

. Auf. Chanfpiele. Berr M. Albares, ber befannte erfte Tenor ber großen Oper ju Baris, ift von ber Intenbantur ber Rgl. Schaufpiele ju einem einmaligen Baftipiel verpflichtet worden, welches am 23. bs. Mis ftattfinbet; hierfur murbe bie Dort "Camion und Dalila" bereinbart, in welcher ber Runftler

Dienstag, 7. Januar 1908.

als Camion auftreten wird.

* Walhalla-Theater, "Silbersteins Flitterwochen" werden bes großen Exfolges wegen ben Spielplan noch einige Tage beberrichen. — Am Mittwoch nachmittag fommt als Kinbervorberrichen, — Am Mittwoch nachmittag fommt als Kinbervorberrichen, und bie fieben itellung bei gans fleinen Breifen "Schneemitten und bie fieben Bwerge" sur Aufführung

. Gisbahn Aurhausmeiber. Die Rurvermaltung veranftaltet, entiprechende Witterung vorausgeseht, morgen Dienstag von 31/2 bis 5 Uhr Kongert auf der Eisbahn des großen Aurbausweibers und am Mittwoch ebenfalls von 31/2 bis 5 Uhr Kongert und abends ab 71/2 Uhr Großes Eisfest, bestehend aus Songert und großer Illumination. Morgen Dienstag loftet bas Betreten ber Bisbabn 50 Big. für ben gangen Tag.

@ Die Temperaturberhaltniffe in ber Boit. Schalterhalle an ber Mbeinftrage jollen jest burch Anbringung eines felbittätigen Türfclief:rs am Eingang gemilbert fein, ba nun bie talte Bug luft weniger Eingang finbet. Die Schalterhalle ioll jest vormittags 10 bis 11 Grab zeigen. Auch beist es, bag bie Beigtorper untersucht werben. Die Boft forgt bemnach für

rmt. Wiesbabener Bahnverfehr und bie heffifche Rammer. Gin bringlicher Antrag bes Abg, ber 2, beffifchen Rammer Dr. Frenan betrifft bie Umleitung bes Guberverfebrs von Mombach bei Mains nach bem Rieberrhein über bie rechts rheinische Linie über Biesbaben. Er führt aus, bag jahrlich über 900 Baggonlabungen Frühiglat nach ben Stäbten am Rieberrhein gingen, bie bisber linterheinisch über Roln liefen und rechtzeitig morgens jum Marftanfung am Beftimmungsort eintrafen, mabrend fie jest rechterbeinisch über Biesbaben etc. laufen unb baburch meift 5 bis 6 Sturden fpater antommen, wenn ber Marft langit vorbei ift. Die nieberrheinischen Sanbler begiehen baber ibren Bebarf aus Holland, ba bon bort bie Baggons fruber eintreffen. Ebenfo girg es mit bielen anberen Erzeugniffen Mombacher Rultur. Schleunigfte Abbilfe burch Rudfehr an ber früheren linterheinischen Berfehreleitung fei baber bringenb

geboten Berudfichtigung pfochopatifcher Minberwertigfeiten beim ftenographischen Unterricht. Ueber borfes Thema balt in ber ftenographischen Unterricht. Deber borfes Thomas 7. Sanuar, Stenographie-Schule (Bebritrage-Schule) Dienstag, 7. Januar, abends 81/4 Ubr anfangend, herr Lebrer &. Baul einen Bortrag. Beinder ber Stenographieidule und bes Stolze ichen Stenographenbereins fowie Gafte baben freien Butritt.

* 3nd Serg gestochen murbe gestern abend gegen 8 Uhr ber 18 Jahre alte Wetterbeobachter am Physitalischen Berein in Grantfurt bon einem Unbefannten Der außerft gefahrlich Berleste wurde rach ber Rettungswache und von ba, nachbem ihm bie erfte argtliche Silfe guteil geworben mar, nach ber Rlinif berbracht. Dier murbe er fofort einer Operation unterzogen. Gein Befinden mar am fpaten Abend befriedigend.

Deffentlicher Wetterdienft

Dientitelle Weilburg (Landwirtichaftsichule).

Borausfichtliche Bitterung für bie Beit vom abend bes 6. Januar bis jum abend bee 7. Januar:

Morgen trube mit Rieberichlagen, magige fudmeftliche Binbe, tagenber Taumetter, Bitterungeumichlag.

Genaueres burch bie Beilburger Bettetarten (monatich 50 Bl.), welche tig'ich in unferer Expedition ausgebangt werben.



Un den Serrn -ft. Referenten. Es fcheint, Sie find aber noch fehr naib! Wenn Gie in 3bre "Literaturauffage" Geichaftstonfurreng-Bolitif gigen ben "General-Anzeiger" hineinbringen wollen, dann laffen Gie Die Schreibübungen wenigstens borber bon alteren Leuten durchlefen. Man geht wohl nicht fehl, wenn man in Ihnen einen 17jahrigen Jungling vermutet, der au großen Soffnungen berechtigt. Bur Strafe mußten Gie aber eigentlich hundert Mal niederichreiben: "Ich will's nicht wieder tun!"

29. F. Bei Beendigung des Lehrverhaltniffes hat der Lehrherr bem Sandlungslehrling ein fcriftliches Beugnis über die Dauer ber Lehrzeit und die mabrend diefer erworbenen Renntniffe und Fähigfeiten, fowie über fein Betragen auszustellen. Auf Berlangen des Lehrlings bat die Boliget das Scugnis toften- und ftempelfrei zu beglaubigen.

B. 3 396 Gewiß ift unter diefen Umftanden eine Scheidung möglich. Stellen Sie diesbegliglichen Untrag bei dem Gericht.

M. Dr. 100. Gie brouchen erft dann die Wohnung durch Mietluftige besichtigen zu laffen, wenn die Rundigung trainnt, alfe bei vierteljahrliffer Ründigung erft von 1. Januar 1908 ab bis zu Ihrem Begguge. Etwas anderes ift es, wenn 3hr Mietvertrag eine abweichende Beftimmung bierüber enthält.

A. B. Der petuniare Untericied bes Ginjabrigendien. ftes beim Train und reitender Artillerie beträgt etwa 1000 Mark. Bei Train und Felbartiflerie branchen fie afferminbestens 2300-2700 Mark, bei der reitenden Artillerie und ber Kavallerie mindeftens 3400-3600 M. - Die übrigen Unterschiede ergeben fich aus der Berichiedenheit der Baf-

fengattungen, der Garnisonen u. bergl. Burger aus Beilbach. Die Gemeindeberwalt. ung ist berechtigt, ein biesbezügliches Ortsstatut nach Beichluft ber Gemeindevertretung zu erloffen. In Gemein-ben, wo biefe Ginrichtung nicht besteht, werden die bierburch entstehenden Koften aus der Gemeindefasse bestritten und fallen mithin den Steuerpflichtigen gur Laft. Das eine wie

das andere Berfahren ist zulässig. Abonnent R. M. Da Sie beim Wohmungswechsel mit der Wietszahlung im Rückstande waren, war der Bermieter berechtigt, Gegenstände, welche ber Pfandung unterworfen sind, in seinen Besit zu nehmen, da ihm bierauf ein gesehliches Pfandrecht zusteht. Sat Ihre Frau den Wiet-vertrag mit unterzeichnet, so erstreckt sich das Pfand- und Burildbebaltungsrecht auch auf die Ihrer Frau geborenden Gegenstände. Db die bom Bermieter guruntbehaltenen Ga. den der Pfandung unterworfen find, lagt fich obne genaue Angaben nicht feststellen. Gesetlich find Rleidungsstude

und Baide, foweit diese Gegenftande für ben Bebarf bes Educidners unentbehrlich, der Pfandung nicht unterworfen. Liegt Diefer Fall vor, jo muffen Gie, falls ber Bermieter Die Sachen freiwillig nicht berausgibt, bei Gericht Rloge auf Herandgabe erheben.

A. In Zeiten

Scotts Emulfion

Kraftigungs- und Rahrmittel, Barte-bent bas felbft bom ichtodeften Wagen leicht verbaut werben fann.



Sobener Mineral-Baftillen — fie werben ibm die bent-bar besten Dienste leiften, Sie find zu baben in allen Apothelen. Drogerien und Mineralwasserhandlungen für 85 Big. die Schachtel.



Mataftrophe auf ber Robelbahn.

Eronberg, 5. Jan. (Pribattelegr.) Auf ber neuen Robelbahn in ber Rabe von Cronberg ereignete fich beute abend ein fdwerer Unfall. 3mel Robler fturgten bom Schlitten, wobei ber eine einen Shabelbruch babontrug, mabrent ber anbere ein Bein brach.

Bur Allenfteiner Morbaffare.

Berlin, 6. Jan. Bu bem Allenfteiner Mord wirh bem 2-26 noch gemelbet, bag Frau von Schonebed beguglich ihres geiftigen Buftanbes erblich belaftet fein barfte. Ihr Bater, ber in Gorlip allgemein wegen feiner haare ber ichwarze Lubers bieg, im Gegenfage ju feinem Bruber, ben fruberen Abgeordneten, ben man ben roten Lubers nannte, ift im 3 rrenbaufe geftorben.

Berlin, 6. Jan. (Privattelegr.) Der Berl. Lofalang, melbet: 218 Rachfolger Jojeph Joachim's wurde Profeffor Martean bom Genfer Ronferbatorium an bie Berliner Sochichule für Mufit berufen.

Berlin, 6. Jan. Der Antauf ber "Time 8" burch Sarmsworth verlautet: "Sollte harmsworth ber neue Leiter bes Blattes werden, so wurde in ber "Times" ber alte Faben weiter gesponnen werben und mabricheinlich jogar noch eine Rummer gröber.

London, 6. Jan. And Tanger wirb berichiet: Infolge Gelbmangels gum Antauf bon Lebensmitteln für bie Gefan . genen erfuchte ber Bafcha ber Stabt bie Bollverwaltung um einen Boridun. Ale biefes Gefuch abichlägig beichieben murbe, febte ber Bafcha bie meiften Gefangenen in Freiheit.

Gleftro-Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-Anftalt Em il Bommert in Biesbaben. Berantwortlich fur ben gesamten rebatt. Teil: Chefrebatteur Alb. Schufter, fur Inserate u. Geschäftliches: Carl Rt oft el, beibe in Biesbaben.

Magen- u. Darm - Leiden

Bei

Kasseler Hafer-Kakao

als Kraftigungsmittel tausendfach ärztlich empfohlen. Nur echt in blauen Kartons à 1 Mk., niemals lose.

Musjug aus ben Bivilftandsillegiftern Der Stadt Bicsbaden vom 6. Januar 1908

Geboren: Am 29. Dezember dem Taglöhner Theador Grun e. T., Anna Thodora. — Am 1. Jan. dem Taglob. ner Johann Schmitt e. S., Beinrich. - Am 5. Januar bem Bimmermann Rarl Ernft e. T., Elifabethe. - 9m 26. Degember bem Sandler Jojef Gatterer e. G., Ifract. - Mm 30. Dezember dem Schloffergehilfen Bilbelm Mergenthal e. I., Frieda Georgine. — Am 1. Januar bem Kaufmann Bilbelm Soder e. T., Gertrud Katharina Elisabeth. — Am 31. Dezember dem Inftollateurgehilfen Beinrich Schon e. C., Beinrich. - Um 1. Januar bem Laglobner Anton Belm e. T., Anna. - Am 1. Januar dem Berenichneibermeifter Georg Matthäi e. T., Sofie. — Am 28. Dezember dem Rut-icher Paul Bredemann e. S., Hans Abolf Beter. — Am 1. Januar bem Sandler August Frohn e. G., August. - Um 1. Januar dem Deforationsmaler Robert Beder e. T., Sil-

degard Maria Helene. — Am 1. Januar dem Schriftsetzer

Adolf Bolghaufer e. S.

Beftorben: A. Januar Belene neb. Rüngel, Witme des Mufikers Bhilipp Berlauer, 62 3. — 5. Januar Glafer-gehilfe Wilhelm Botich, 64 3. — 5. Januar Anna, L. des Rifers Jatob Müller, 1 DR. - 5. Januar Baul Gdreiner, 2 M. - 5. Januar Defar. G. des Tapegierers Richard Dabid, 6 3. - 6. Januar Brivatier Jatob Reiper, 62 3. - 5. Januar Jahlmeifter a. D. Georg von Burtheld, 51 3. - 5. Januar Adolf, Gobn des Schloffers Abolf Deufer, 4 Tg. 4. Januar Dienstmädden Margarete Gotibardt, 55 3. - 4. Januar Bertha, T. bes Toglohners Martin Beibeder, 1 3. 5. Jan. Rentner Bermann Jan Dirt Giem aus Boeft in Bolland, 52 3. - 5. Jan. Rentnerin Rotharine Miquel, 66 R. - 5. Januar Otto, S. des Maurers Bilhelm Urban,

Ronigliches Ctanbesamt

Telefon 629. Teleion Jung, 629. Grabftein-Befcaft, Stein u. Bilbhauerei, bireft Enbftation ber eleft. Babn "Unter ben Giden". Größte Auswahl in Grabdenkmälern "Etter Form Figuren aus Marmor u. Bronge. Michem Uruen. Menovationen ic.



und Brillen in jeber Preislage Genaue Bestimmung der Glafer toftenlos. C. Holan, (Inb. E. frieger), Optiter Langgaffe 8.

Verkehr, Bundel und Gewerbe.

!! Der Jahrebbericht ber Reichobant fpiegelt bie bodift fritifche Unipannung bes beutiden Gelbmarftes wiber, bie eine Steigerung nicht mehr gulagt. Inbeffen laffen bie Bewegungen ber letten Wochen, Die Gelberleichterung, Die ingwijchen im And. lande eingetreten ift, erhoffen, bag nun die Rudfluffe farter fein und eine allmabliche Befferung eintreten werbe.

Telegraphischer Kursbericht

mitgetellt von der Wiesbadener Bank -S. Bielefeld & Söhne. Wilhelmstrasse. 13.

The state of the s												Batangs-Kuria
Albert Contract												vom 4. Jan.
D. J. D. D.	-				4					+		228,30
Deutsche Bank	٠.	10	*	*		*	9		*	*		169 50
Diskonto-Kommandi										*	*	
Dresdener Bank	8	20		*	18.		*					137.70
Schaffbausen'sche Bl	cy.									*		134.10
Darmet. Bank .												125.60
Baltimore								*		*		83.—
Canada										*17		165 30
Prinz Heinrich .					1	*				*	14	57.00
Hansa												19350
		4										27.60
Nordd, Lloyd .												104.80
Paketfahrt												116,20
Laura	-	14	10									215.60
Dortmunder Union										9		54.50
Bochumer		6					1					191.50
Phonix												168.60
Gelsenkirchener		3	3							-	1	185.39
Harponer	100		*	01	0		1		1			194,40
Eschweiler			3	M	8		N	7		9		504.60
Rheinthal							*		i.	0		163
Rheinmetall	:		*									91,50
Edison	*	2	a)	*		*	9		9	33	8	199.50
				*	*		*		2	10		124
							*			1		407,90
Chem. Albert .	*			*		*		100	10	0.3		121.70
Germania Comm.		*		*					-	-		121.10
Privatdiskont 5º/4 º/w												



Straffammer.Sigung vom 6. Januar.

Erpreffer und der & 175.

Der Brofeffor R. in Frankfurt, ein noch ziemlich jugendlicher Berr, fab fich längere Beit hindurch durch Briefe behelligt, in welchen Geldjummen von ihm verlangt wurden. Anfänglich machte er gute Miene gum bojen Spiel und ichidte bem Schreiber bas Berlangte. Als der Buriche aber immer ungestimer wurde und gulent unter Drohungen, ibn aus § 175 gu benungieren, eine höhere Summe forberte, wurde dem Beren die Gache gu bunt und er überfandte ben Brief der Staatsanwaltichaft. - Der Absender war ein 19jähriger Buriche, der icon mehrfach vorbestrafte Kellner Paul Eier aus Stuttgart, welcher fich das Schriftstud von dem 18jahrigen Raufmann Theodor Sogemener aus Horcheim hatte auffeben laffen. Wegen berfuchter Er-preffung nahm die Straffammer Efer in neun Monate Gofangnis und hagemener wegen Beihulfe in brei Monate Gefängnis.

Lohenlohesches

verhütet Erbrechen und Durchfall. Kinder, die Milch allein nicht vertragen, oder an eng-lischer Krankheit leiden, gedeihen vorzüglich, sobald der Milch Hohenlohe'sches Hafermehl zugesetzt wird.

Die englifche Arantheit bewirft bei febr vielen Rinbern eine droniiche Stublverftopfung, welche burch eine richtige Ernabrung mit "Rufete": Feindermehl und Milch behoben wird. 232/12

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 7. Januar. Abonnements-Konzerte. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, stadt. Kurkspellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.	
1. Ouverture im italienischen Style	F. Schubert
2. Sarabande aus der H-moll	J. Bach
3. Heliasfest, Kinderreigen, Vorspiel zum II. Akt	
aus dem mächtigen König*	Humperdinek .
5. Chopiniana, Phantasio	Berkker
5. Oaverture zur Oper "Potemkin" . : .	U. Afferni
6. Serenade für Blasinstrumente	R. Strause
7. Vorspiel z.O. "Die Meistersinger von Nürnberg"	R. Wagner
Abanda o Illa	

Abends S Uhr. Leitung: Herr Kapellmeister H. IRMER Ouverture z. O "Der Wiederspenstigen Zühmung" H. Goetz Soldatenchor aus der Oper "Faust" . Ca Gound Phantasie aus der Oper "Die verkaufte Braut" F. Smetan Manglo Walter Ca Gounod F. Smetana Manolo, Walzer E. Waldteufel Variationen aus der Chor-Phantasie L v. Beethoven Entracte und Chor aus der Oper "Lobengrin" Ouverture "Berlin, wie's weint und lacht" Kaiserjäger-Marsch R. Wagner R. Eilenberg

Abends 8 Uhr im Abonnement im kleinen Konzertsaale:

Lieder-Abend

von Fran Karoline Doepper-Fischer (Sopran), Am Klavier: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister. PROGRAMM:

Arie der Violetta aus der Oper "La Traviata" G Verdi
a) Wiegenlied
b) Warnung
c) Immer leiser wird mein Schlummer Ständehen Nur einmal sag', dass du mich liebst Camillo Horn Mareien c) Der Gärtner Hugo Wolf 4 a) Vier Kinderlieder . . Hamperdinek 1. Im Freien zu singen 2. Wiegenli d 8. Die Schwalbe Rosenringel

b) Ständchen

Hochzeit" Um einer Ueberfüllung des Saales vorzubeugen, berechtigt zum Eintritt die gleichzeitige Vorzeigung einer Platzkerte zu 25 Pf, mit der Abonnements- oder Tageskarte (2 Mark). Piatzkarten sind am Tage der Veranstaltung an der Tageskasse, Hauptportal links, zu lösen.

5. Nachtigalien=Arie aus der Opere Jeannnettens

Die Eingangetüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Kurhaus Wiesbaden.

Dienstag, den 7. Januar 1908, Nachmittags 3 30-5 Uhr:

MILITAR - KONZERT. Eisbahn-Tageskarten 50 Pf.

Mittwoch, den S. Januar 1908, nachmittags 3.30-5 Uhr:

Militar-Honzert.

Abends ab 7.30 Uhr:

Grosses Eisfest

Während desselben: Konzerf und grosse Illumination.

Eisbahn-Tageskarten 50 Pf, ab 2 Uhr nachmittags. Zuschauerkarten 50 Pf. Stadusche Kurverwaltung.

Ronigliche Echaniviele.

Dienstag, den 6. Januar.

92. Borftellung.

Mountement C. Maurer und Schloffer.

Romifde Oper in brei Aften von Daniel François Geprit Auber. Dichtung von Engene Geribe und Germain Delavigne. Deutich von Friederite Ellmenreich.

Boon bon Merinville, ein junger Offizier Derr Freberich Roger. Maurer herr Bente Bertapf Baptifte, Schloffer henriette, feine Schmefter, Roger's Frau Dabame Bertrand, Rachbarin Frau Band. Boepffel Frau Echrober-Raminety Irma, eine junge Griechin Bri. Miller Gel. Rramer im Saule bes iteb:d turbiden Gefanbten Berr Engelmann herr Beiffe-Bintet

Der Birt. Aufwörter Diener, hochgeitsgafte, Turbice Stiaven. Obalisten, Sandiwerter.
Det ber Sandlung: Baris. - Borftabt St. Antoine, Zeit 1788, Aufang 7 Uhr. Enbe nach 9.15 Uhr. Gemöhnliche Preife.

Residenz=I heater.

Direttion: Dr. phil. 5. Manich. Dienstag, den 7. Januar 1908. Dugenbfarten guttig. Sunigigertarten gultig.

Gang ber Papa.

Chwant in 3 Aften von Anfond Mars und Maurice Disvallieres Deutsch bon Dag Schonau. Spielleitung: Graft Bertram, Ernft Bertram" Rolei van Born

Baron bes Mubrais Deiphine, feine Fran Subert, fein Sohn Boid urette, Unterprafett Jacqueline, feine Fran Bomarel. Murelie, feine Fran Mierid Oberfellner) im Reftaurant Bien venne Emile, Rellner Mariette, Rammerjungfer bei bes Aubrais Biparel

Wobet Mole Croix Baillaffon) Gofotten Gin Polizeifommiffar 3mei Boligiften

Raffensffnung 6,30 Uhr Anfang 7 Uhr. Ende nach 9,80 Uhr.

MI ett Stobler Sans Bilbeling Puife Delofta Rubolf Bartat Bertha Blanben Meinhold hager Theo Todamer Mrthur Muche Steffi Sanbori Friedrich Degenit Billy Edafer Theodora Barit Marget Bifchoff Mice Barben Gerhard Safdja Bolfgan Beff et Fris Berborn

Walhalla-Theater.

Gastspiel des Metropoi-Ensembles unter Leitung des Direktors Herrn MAX SAMST. Dienstag, ben 4. Januar 1908.

Silberstein's Flitterwochen.

Schwart in 3 Aften bon Rubolf Schwarg. Ber'affer von "Onfel Cobn". Borber: Sie hat etwa .

Mittwod, den 8. Januar 1908, nachmittage 4 Uhr: Rinder-Borftellung.

Schneewittchen und die 7 Zwerge.

Breise der Plate für Kinder und Erwachsene: Farterre 25 Pj., 2. Bartet 50 Pj., 1. Partet 75 Pj., Orch. Sessel und Balton 1 M.

Casé Germania

Marktstrasse 26.

Aria Miinchoper Cohrammel

152/175

Täglich Konzerf.

Nachm. von 1/4-1/27 Uhr. Abends von 8 Uhr an.

fran Karoline Doepper-Fischer,

Opern- und Rongertfangerin aus Bien,

in und außer dem Saufe.

Wiesbaden, Nikolasstrasse 24, Sodyparterre.



Donnerstag, 9. 3an. 08, abende 9 Mhr:

Sauvi:

Berjammung.

Lagesorbnung:

Turufleibung,

2. Berjejiebenes.

Der Borftand.

Rambach. Befanntmachung

Die Wählerliften gu den Bahlen der Gemeindeverordneten in 1908 find nen aufgeftellt und liegen gemag § 27 der 2. . D. vom 4. August 1907 in der Beit bom 15. bis 30. Januar d. 36., auf dem Gefchaftegimmer der biefigen Burgermeifterei öffentlich aus.

Wahrend Diejer Beit tann jeder Stimmberechtigte gegen die Richtigfeit der Liften bei dem Gemeindeporftand Ginfpruch erheben.

Rambad, den 3. Januar 1908.

Der Bürgermeifter : Moraid.

Befanntmachung.

Bemaß § 25 der Wehrerdnung haben fich gur Aufftellung der Stammrollen in der Beit bom 15. Januar bis 1. Februar b. 36. auf der hiefigen Burgermeifterei gu

Alle im Jahre 1889 innerhalb bes Gemeindebegirfs

geborenen Militarpflichtigen.

Mae biejenigen Militarpflichtigen ber Jahrgange 1886 und 1887, fiber welche die Erfattommiffion noch nicht endgilltig entichieden hat. Diefelben haben bei ber Unmelbung ihre Lojungsicheine vorzulegen.

Alle Diejenigen Militarpflichtigen aus den Jahrgangen 1886, 1887 und 1888, welche, ohne hierfelbit geboren gu

fein, fich bier aufhaiten.

141

Diefelben haben entweder ihre lofungafdeine ober ein Geburtegeugnis aus ber Geburtegemeinde vorzulegen.

Wer die vorgeschriebene Meldung gur Stammrolle innerhalb der vorbezeichneten Beit unterläßt, wird mit Geldftrafe bis gu 30 Mart, im Unvermögensfalle mit Daft bis gu 3 Tagen beftraft.

Rambady, den 3. Januar 1908.

Der Bürgermeifter: Moraids.

Wiaidinenichlosser

fur fofort gefucht. Derfelbe muß fabig fein, felbftanbig Ga.s, Baffer- und elettrifche Inftallationen porzunchmen, fowie eleftrifche Mufguge gu bedienen.

Bewerber wollen fich vormittags von 11 bis 1 Uhr bei dem unterzeichneten Mint, Bimmer Dr. 26 melben. 4869

Stabt. Dafdinenbanamt.

Befauntmadung.

Mm Dienstag, ben 7. Jan. er., mittage 12 Hhr, vervieigere ich im Berfteigerungolofale Rirchgaffe 23 zwange. weise gegen gleich bare Bablung :

1 Mabier, 1 Blifett, 1 Blicherichrant, 1 Edreib. tijd) u. a. m.

Semrau, Gerichtsvolleicher hr. A.

Belianntmachung

Dienstag, ben 7. Januar er., mittags 12 11hr, verfteigere ich im Bfanolotal Beleneuftr. 5:

1 Buffet, 1 Binnino, 1 Schreibtifd, 1 Schreibpult, 1 Rleiderichrant, 1 Raffenichrant, 1 Altenichrant, 1 Eisfdrant, 1 Schrant, 1 Copha, 1 Rommobe, 1 Baidfommobe, 1 Bereifo, 1 Ranapee, 1 Etagere, 1 Rabtiididen, 1 Rahmaidine, 1 Baidmafdine, 1 gutteridmeidmaidine, 1 R. Ile, 1 Landauermagen, 1 Dalbberded, 3 große Delgemalde,

nachm trags 4 Ilhr, verfteigere ich in der Balbftrage,

Pfandlotal Tentiches Ed, 1 Bianino, 1 Copha, 1 Labenidrant, 1 Gieidrant, 1 Baichfommode, 1 Rahtifchen, 1 Rahmaichine, 1 Ceifenfiedermafchine, 1 Biegemafchine, 2 Dezimal. wagen, 1 Grammophon, 1 Sandfarren, 1 Sadflog

und 2 Echweine diffentlich zwangeweise gegen Bargablung.

Biesbaden, ben 6. Januar 1908. 4912 Eifert, Gerichtsvollzieher.

Lokal=Sterbe-Verficherungskaffe.

Staatlich genehmigt. — Reservesonds 135,000 Mart. Berriebokapital 10,000 Mark. — Bisher gezahlte Sterbegelber 420,538 Mark. — Eintritt ju stoer Zeit. Eintrittsgeld im Alter von 18—25 Jahren 1 Mt., von 26—30 2 Mt., von 31—35 8 Mt. von 36—40 5 Mt., im 41. Ledensjahr 7 Mt., im 42 10 Mt., im 43, 15 Mt., im 44, 20 Mt. im 45, 25 Mt.

Monatsbeitrag im Aiter von 18-20 Jahren 1 Mt., 21-25 Jahren 1.20 Mt., 26-30 Jahren 1.40 Mt., 31-35 Jahren 1.60 Mt., 86-40 Jahren 1.90 Mt., 41-45 Jahren 2,20 Mt.

Eterbegeld 600 Mart. Berregeld 600 Blart.
Anneldungen und jede gewünschte Austunft bei den herren :
Berges, Binderftz 22. Ehrhardt, Westender. 24. Ernst,
Beilipsbergür 37. Groll, Eijenbahn-hotel, Halm, hermannstr. 1s.
Heil, hessunder. 38. Kunz, felder. 19. Lenius. Jahnfrage 29. 2., Reusing, Bleichstr. 24. Kies, Friedrichstrage 12.
Schleider, Morighe 16. Stoll, Jimmermannstr. 1, Sprunkel
Zingel Kach.). At. Burgüräge 2. Walther, Account. 10. Zipp.
Derberfrage 34. somie v. Gassendsten H. Spiese, Scherstrage 34.

Beideritrage 34, tomie b. Raffenboten H. Spies. Schierfteinerftr. 61 Mainz.

Ede Banggaffe und hintere Bleiche. Bergapfe einen prima reinen Rheingauer Raturwein per 1/2 Lir. 50 und 70 Bf. - Borgfigliche, gute und billige Riiche. (Gigene Schlachterei).

Bum frot. Besuche ladet höflichft ein

Der Befiger.

Dienstag, 7. Januar 1908. or King

Täglich frische Hummern, Austern und Caviar.

Befanntmadjung.

Dienstag, den 7. Januar 1908, mittags 12 Uhr, werben nt Berfieigerungslofal, Rirdgaffe 28 : 1 Gagel, 1 Schrantden, 1 Bucherichrant, 1 Feberrolle

öffentlich gwangsweife verfteigert. Wiesbaben, ben 6. Januar 1908.

Edweighöfer, S.-Gerichtsvollzieher,

Befannimachung.

Mittwoch. den 8. und Camstag den 11 Januar er., nachmittags 3 Uhr, werden im Berfteigerungelotale, Bleichftr. 1: verichiebene Mobilien

öffentlich swangsweise gegen bare Zablung versteigert. Schramm Bollziehungsbeamter.

Befanntmachung.

Behuis Buruditellung bom Militarbienfte haben fich Diejenigen jungen Leute, welche im Befige bes Berechtigungsicheines jum einjahrig-freiwilligen Dienft find und in biefem Jahre bas 20. Lebensjahr vollenden, b. b. im Jahre 1888 geboren find, bei ber Eriag-Rommiffion hierfelbft, Friedrichftrage 17, Bimmer Rr. 33, gu melben.

Die Melbungen haben innerhalb ber Beit bom 8. Januar bis 15. Februar b. 36. ju erfolgen und ift babei ber Berechtigungsichein jum einjahrig-freiwilligen

Dienft vorzulegen. Berfaumnis biefer Welbung bat gemaß § 26 ad 7 der Behrordnung eine Beftrafung wegen Berftoges gegen Die Delde- und Rontroll-Borichriften gur Folge.

Biesbaden, ben 2. Januar 1908.

Der Bivil-Borfitenbe ber Erjay-Rommifion Biesbaden (Stabt).

4849 v. Echend.

Befanntmadjung

Es wird hiermit gur öffentlichen Renntnis gebracht, daß meber die Stadtbiener noch fonfti je ftadtifche Bedienfiete gur Empfangnahme der gur Stadt- und Etenertaffe gu entrichtenben Belbbetrage berechtigt find.

Mur an die mit ber Zwangevollftredung beauftragten Bollgiehungebeamten fann gur Abwendung ber Bjandung reditgultige Bablung erfolgen.

Wiesbaden, ben 4. Januar 1908.

Der Magiftrat.

Städtilde

Unmeldungen fur die Schulen am Schlogplat und in Dotheimerftrage nimmt ber Unterzeichnete bis gum 18. Januar einicht., 11-12 Uhr vormittage in feinem Umtegimmer, Dubligaffe 2. entgegen. Dabei find Geburteund Impfichein begm. das Beugnis von ber gnlest besuchten Schule porgulegen.

4900

Der Direttor : Dr. Hofmann.

Da bie auf ben 5. er. einberufene Beneralverfammlung beidlugunfahig mar, wird unter Dinmeis auf § 14 bes Gemeindeftatute eine gweite

Generalveriammlung

auf Mittwoch, ben 15. er., abende 8.80 Uhr, mit ber gleichen Tagesorbnung anberaumt.

Wiesbaben, ben 6. Januar 1908. 4901

Der Vorstand.

Literarische Gesellschaft Wiesbaden. Winchadon

(Wiesbadener Blumenorden).

Donnerstag, den 9. Januar, abends 8 Uhr, im Kaisersaal, Dotzheimerstrasse 15:

IV. Vortrag

Max Bewer, Schriftsteller:

- a) Bismarcks Humor,
- b) Eigene preisgekrönte und andere Dichtungen.

Für Mitglieder ist der Eintritt frei. - Eintrittskarten für Nichtmitglieder: Reservierter Platz 8 Mk, 1 Platz 2 Mk, 2 Platz oder Galerie 1 Mk. Schülerkarten 50 Pf. sind in den Buchhandlungen von Jurany & Hensel, Moritz und Münzel, Noertershaeuser, Roemer u. Staadt, der Musikalienhandlung von E Schellenberg, Grosse Burgstrasse, sowie abends an der Kasse zu erhalten. 4868

Restaurant Hopfenblüte, Körnerstrasse 7. Morgen Dienstag :



Metzelsuppe,

wogu freundlichft einlabet A. Epple.

Telephon 432.

143

Telephon 432.

Täglich abenbe 8 Ilhe:

Große Spezialitäten = Vorstellung.

Seppl Girglbauer, ber G'fcheerte,

das übrige brillante Programm. 4874 Beidnungen auf bie neue, bis 1918 vierprozentige

Preußische konsol. Staatsanleihe

gum Emiffionsturfe von 98.50 0 merben bis fpateftens 13. Januar 1908 provifionofrei entgegengenommen von

Gebrüder Krier, Bank-Geschäft,

Biesbaden, Rheinftrage 111.

Tobed: Mngeige.

Freunden und Befannten jur Rachricht, bag mein lieber Mann und meines Rindes Bater

Berr Bilhelm Botich, Glafergehilfe

ploglich um 5. b. M. verftarb.

Die Beerbigung findet Mittwoch, den 8., nachmittags 2 Uhr, von der Leichenballe aus fiatt.

Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauerröche, Trauerblufen,

in allen Grogen und Preislagen 6004

Langgaffe 20.

Wegrundet 1865. Beerbigunge-Muftalten Zelephon 265.

Friede" ... "Bietät" Firma Albolf Limbarth, 8 Glenbogengaffe 8.

Gröftes Lager in allen Arten Holz und Metallsärgen

gu reellen Breifen.

Gigene Leichenwagen und Rrangwagen.

Bieferant bes Bereins für Wenerbeitattung Bieferant bes Beamtenbereine.

Jacob Keller jun., Walramitr. 32 Telephon 3824.

Dankjagung.

Für die vielen Beweise bergliche Teilnahme, bei bem Sinfcheiben meines lieben Mannes, fowie für die reichen grangfpenden, befonders bem herrn Bfarrer Grein für Die Grabrede fage ich meinen berglichen Dant.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen; Grau Charlotte Mlaruer, geb. Sohler. Bicebaben, ben 6. Januar 1908.

Gelegenheitstauf! Wer icone, elegante und bauerbafte Stiefel für Berren, Damen u. Rinder in neuefter Jaffon, in Chebreaur, Borfalf, Ralb. und Bicholeder, ju wirfich billigen Preifen faufen will, ber bemube fich bitte nur nach

Pianos

Mingel, Sarmoniums, pramilett, von unübertroffener Qualität und feltener Breis-murbigfeit liefert bireft an Brionte auch gegen Raten ober monaffich

15 Mark =

an überall franto hin. Langjährige Garantie. Latalog grafis. W. Müller, Pianolabrik Mainz, Miniseriff. Telefon 1421.

Specificas-Gesellschaft, Wienbaden,
Specificas-Fuhr-a Möbeltrampert-Geschäft,
Specificas-Gesellschaft,
mannet Wiesbade Gesellschaft,

Mobeltransporte

bon Bimmer gu Bimmer unter Garantie.

- Berbadung. - Aufbewahrung. -

Speditionen aller Art. Baffagiergut. - Bollabfertigung.

Waggonladungen. — Laftfuhrwerk.

Eigene Lager- u. Umladehalle mit Geleisanidiluk. Gigenes maffives Lagerhaus jur Hufbewahrung bon Roffern, Mobeln ac.

Verfretung der Samburg. Bremer Afrika-Linie, Bureau und Lagerhaus: Molfitrage 1, an ber Rheinftr.

G. m. b. H.

Telegr. Adr. "Brompt".

1111



Telephon 872.

die Vorteile auszunutzen, welche Ihnen

durch Anschaffung meiner berühmten Schnellschreibmaschine mit siehtb. Schrift, einf. Umschaltg. zu nur Mk. 235 geboten werden. Dan neue Modell ist d. Vollkommenste, was existiert. Sewährtes, leichtgehendes System. Weitgehendsto

Schreibmaschinenhaus Stritter,

14 Röderallee 14. UNDERWOOD - Niederlage und Lehr- und Miets-Institut Gelegenheitskäufe aller Systems. 1667



Hosenträger Dortemonnaies

A. Letschert Manlbrunnenftr. 10.



(nicht explodierbares Petrolaum

brennt auf jeder Petroleum-Lampe u. ist ferner ein hervorragendes Material

zur Speisung von Petroleum-Oefen u. Petroleum-Kochmaschinen.

Garantiert echt zu haben in sämtl. besseren Kolonialwaren-Geschäften.

Engros-Niederlage: Ed. Weygandt, Wiesbaden, Kirc gasse 34. 8483



zu den billigsten Preisen,

Theis, Uhrmacher, Wiesbaden,

4 Morifestrasse 4.

Die Inventur-Verkaufstage

haben heute begonnen

und bieten durch eine ganz ausserordentliche

Preisherabsetzung, teilweise bis zur Hälfte, für

Fertige Konfektion und Stoffe

die günstigste Kaufgelegenheit des Jahres.

Der Verkauf dauert nur wenige Tage.

J. Hertz Langgasse 20.

Nachtrag

Vermiethungen

Rettelbedfte. 8, fcone 2.8im. Wohnung Borber: u. hinterh gu vermieten. 4847

Ceerobenfir. 24, Bbb. 1. mob. 3-Zimmer-Wohnung ju verm. Nab. Bob. 1. r. 4852

Blüderftr. 26, 1. Ct., 3 Bim., Rude, Keller, Manfarde per 1. April ju vermieten. Rab, Wellrigftr. 23, 1, 4906

berg 39, 3:Bim.-Wohnung gu verm.

Womerberg 39, 2-Bint-Wohn. gu vermieteu.

Rarifir. 38, Sth., 3 Bint, und Ruche zu verm. Rab. Bbb. Dotheimerftr. 122, im Bob.

u. hinterhaus, ich. 2-Bim.s webn. von 280 Mf. ju ver-

26dterftr. 3-3, hib. joone fi. Dadwohnung, gleich oder fpat. Raberes Laben. 4904

Rellerftr. 3. Man, Biobn., 2 Bimmer, Ruche, Abichluß, auf gleich ober fpater, monatl. 22 Mart. Rab. p. 4905

Mettelbedur, 12, 1, 3 Bimmer und Ruche mit Balfon git ber-

Bimmer u. Ruche auf gleich ober fpater ju verm. Raberes bafelbft 3.

Roberfer. 11, schone Wohnung 2 Zimmer, seliche u. Zubehör auf 1. April zu verm. 4887

Jahnfir. 16, Gth., 1 Sim. u. bui, ob. Karlftr. 38. 4878

Porfit. 17, 1 Bimmer, Kilche und Keller (im Abichluß, Hib.) auf fofort zu verm. 4881 auf fofort ju verm. 97ab, Bbb. 1. r.

Edwalbaderftr. 65, id. mobl. Bimmer, pro Boche 4 M.

Ediwalbacherftr. 27, IRib. 1. mibbl. Bim. gu verm.

Dottheimerftr. 122, Wertft. ober Lagerraum für 100 Mf.

Rettelbeditr. 12, 1. Stallungen für 2 Bferbe, Remife u. Futter-Romerberg 20, 1. Laden in. Ladenzimmer, in welchem 7 3 Schnellioblerei betrieben, ander-

Rab. ju erfahren gwifchen 2 u. 4 Uhr. Offene Stellen

meitig zu vermieten.

Wrifeurgehitfe fofort gefucht. Steugaffe 16.

Milchkutscher

Mildefuranftalt Biebricherftr. 45. Bum 1. Februar ober früher wird für einen rubigen Sausbalt von 3 erwachienen Berfonen eine einfache feinburgerliche

und ein Sausmadden, welches Bugeln und Feinwafden tenn, gef. Gute Beugniffe u. evangel. Ronfession find Bedingung. Rur folche mög, sich vorstellen: 4883 Kaiser-Friedrich-Ring 37, 1. Junges fauberes

Madhen

für fleinen Saushalt gum 15. Januar gefucht 4909 Rab. Ettvillerftr. 1, p. L.

Kapitalien

1000 mt. auf 2 Jahre ju leiben gefucht von punftlichem Binsiabler. 4854 Geft. Off. 91, 3. 4854 am bie

Geld

bistret, bireft v. Rapit bequem. Rudg, beichafft nachweistich 21. Blüber, Bicebaben, Dogbeimerftr. 82, part. 4895 Bu fpr. v. 8—8 u. Sonnt, vprm.

2. Supothete von Dart 18 000 per gleich gei. Felb-gerichtl. Tare ift Mt. 102 000 u. die erste Belastung Mt. 60 000. Off. bitte sende man u. H. F. 4872 an die Erp. d. Bl. 4872

8000 DR. auf gute 2. Supothefe 65%, ber Tare auf@ Land, Gefchaftshaus mit Meder u. Beinbergen von punkt-lichem Zinszahler zu leihen geincht. Raberes zu erfragen unter A. B. 100 in ber Exp. bieses Blattes.

Kautgeluche

Gebiffe kauft.

Frau G. Sorn aus Goln, Dienstag, den 7. Januar, hier, "botel Ginhorn", Marti-ftraße 32, 1. Et., Bim. 2. 4876

Verkäufe -

Ein Haschenbiergeschäft mit guter Privat-Kundich., Pferd und Wagen zu verf. Rab. in ber Exped. d. BI. 4884

Wegen Aufgabe des Saus-

haltes.
billig zu verfaufen: 1 nußb. pol.
Beitstelle m. Sprunger, u. Keil,
Bajchfommobe u. Nachtrijch m.
blig. Marmorpi., Kleiderständer,
1 Räbmajchine (Sing. hocharm.),
1 Lijchplatte m. 2 Böden, 1 gr.
geichl. Spiegel, 1 Kommobe nußb.
pol. Näb. Schlersteinerstr. 22,
hth. 2, L. zw. 3 u. 5 Uhr. 4894

Baumftüd Abelberg Schubenftrage ju ver-

fauren. Rab. Ablerftv. 41, 1. Ct. Gut erhaltener

Pelzrock (Bifam-Belg) billig abzugeben 4880 Bismardring 16, 1.

Handspeisepumpe

Rab, in ber Expedition Diefes

Wasche Shampo Probeffäschchen nur 20Pfa

flüssig, reinlich, praktisch, billig.

Anwendung wie Kopfwaschpulver! Zu haben in den Apotheken, rogerien, Seifen-, Pari hesseren Friseurgeschliften

Wo kaufen wir Möbel ! Wenn Gie billig faufen mollen, geben Gie Bismardring 4.

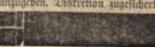
Eigene Wertstatt. Lieferung An auf von herren-Rieibern uno Schuhtverf aller Sohlen und gleck

für Damenftiefel 2.- cie 2.20 tur herrenftiefel 2.70 bis 3.-Reparaturen fonell u. gut. Pius Schneider, Micheleberg 26

Kurhaus-

Belde burchaus gebildete, lebenstuftige, feiche, junge Dame, auch junge Witwe, wurde sich einem Deren zu gemeinschaftlichem Bejuch ber Rurhaus-Mastenballe anichliegen?

Bei Beantwortung unt. Chiffre R. M. 4882 an die Erp. b. Bl. Bitte porberiges Rendez-vous anzugeben. Disfretion augefichert.



Bekanntmachung.

Dieustag, ben 7. Januar 1908, nachmittage 4 11hr, werden im hiefigen Bfandlofale Rirchgaffe 28: 1 Bujett, 1 Tijd, 1 Rommobe, 1 Spiegelfonfonle

öffentlich zwangsweise gegen Bargahlung verfteigert. Biesbaden, ben 6. Januar 1908.

W OHERINGER Gerichtevoligiches

4910

Derderftrage 7.

Befanuimachung. Im 7. Januar er., mittage 12 Hhr, merben im Berfteigerungslotale Rirchgaffe 23 babier:

1 Tifch, 3 Bertifos, 1 Trumean, 4 Aleiderichrante, 5 Copuas, 4 Rommoden, 1 Bieileripiegel, 3 Plufchbimane, 5 Rahmafchinen, 2 Spiegelichrante, Schreibiefretar, Gisidrant, verichiedene alte Rle bungeftude. Bug tofen mit Gifen, Gastutter, Firmenichils ber, 1 Rlavier, 1 Bufett 1 Bolfterjeffel, 1 Schreibtifch, 1 Bett, Edlaffofa. 1 Schreibmafchine, 1 Schreibpult, 1 Ropierpreffe, 1 Ladenichrant u. f. m.

öffentlich meifibietend zwangsweise gegen Bargablung verfteigert. Die Berfteigerung ber fettgebrudten Begenftanbe findet bestimmt ftatt.

Sielaff, Berichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienstag, ben 7. Januar er., vormittags 11 Uhr, verfteigere ich in ber Rabe bes Gfiterbahnhofe,

1 noch gut erhaltener Doppelipanner-Bagen öffentlich zwangsweise gegen Bargablung.

Die Berfteigerung findet bestimmt ftatt. Biesbaden, ben 6. 3an. 1908.

Eifert, Getichlevellicher.

gur Geftfehung einer 4 Mtr. breiten Strafe am Schulplat in der Lehrstraße ist durch Magistrats-Beichluß vom 4. Januar er. gem. § 8 d. Fl. Ges. v. 2. 7. 75 sormlich sestgesetzt worden und wird vom 8. Januar er. ab weitere 8 Tage im Rathaus 1. Obergeschoß, Zimmer 38 a. webeend ber Dienfiftunden gu jedermanns Ginficht offen gelegt.

Wiesbaden, ben 4. Januar 1908.

4908 Der Magiftrat.



Seit Jahrhunderten ift Scharfa ber Schlupfwinkel grabifder Biraten im Berfifden Golf; es liegt an 50, Weilen füblich bon ber Infel Abn Mufa, bie bem Scheich Segger bon Scharfa gebort Dieje Infel birgt reiche Eifenogobminen, beren Rug-ungsrechte verpachtet find. Gin Anteil an biefer Bachtung ge-langte nun burch Berfauf in bie Sande ber bentichen Girma Wondhaus u. Co, woburch fich Scheich Segger in feinen Intereffen beeintrachtigt glaubte und bie englische Antorität gum Schute gegen bie vermeintlichen beutiden Uebergriffe anrief. Darauf griffen bie Englanber in bie Angelegenheit ein. Das

britische Kanonenboot "Lapwing" begab sich zusammen mit 300 auf Segelbooten eingeschifften Beuten bes Scheichs nach ber Jusel Abu Musa und swang die Winenarbeiter, ihre Arbeit einstweilen einzustellen. Run entsandte die Firma Wondhaus ihren englischen Bertreter Dir. Brown nach ber Infel; bort wurde er von ben Leuten bes Scheiche mit Schuffen empfangen, nachbem bas englische Rriegeschiff bereits abgesabren mar. Die Ungelegenheit foll nach ben Melbungen ber beiberfeitigen Breffe gwifden England und Deutschland nicht als politischer Bwifdenfall angesehen merben.

Geichäftliches.

- Muf bem Bebiete ber Barmerverforgung fann ich mit besonderer Genugtuung tonftatieren, bag bie in meinen Berliner Spagiergangen ber Folge CIV. erwähnte "Ertelplatte" in ihrer Anwendung fich ein weit größeres Terrain erobert hat, als ich feinerzeit andeutete. Es werben nun auch leicht gewölbte Platten in der Größe von 17/17 gl. 16/16 3tm. für alle Sorten Schütt- und Fülldien, fogenannte Amerikanische und Brifche Defen und ahnliche Avnstruktionen bergestellt: bei biefen Defen wird jedoch die Blatte, nach Entgundung bes Feuers und Anfüllung bes Diens, oben auf bas Brennmaterial gelegt Bie vielfache Se sproben zeigten, ist mit Aufwand einer gleichen Brennmaterialienmenge beim Gebrauch ber Ertelplatte eine faft boppelte lange Seizbauer möglich gewesen: ein Erfolg von ber bochften wirtichaftlichen Bedeutung angefichts ber noch immer fteigenben Breife bes Brennmaterials. Die Geringfügigleit bes Anichaffungspreifes biefer Blatten (0,75 A), ein Beirag; ber icon in wenigen Tagen an Brennmaterial erfpart wirb, ermöglicht es auch ber armeren Bevolferung, bie jest vielfach recht unotonomijd eiferne Defen verwendet, fich biefe Erfindung ju Rupe gu machen. Much beim Rochen fann Die Ertelplatte mit großem Borteil gebrancht werben, besonbers bann, wenn bas Roden langjam bor fich geben foll: benn ihre Benuhung verhütet jebes Anbrennen ber Speifen, welche auf bem Berbe ohne alleBeaufsicht gung verbleiben fonnen. Wehrsache Beriuche haben ergeben, bag bie Erfparniffe beim Rochen burch Benugung ber Ertelplatte noch wefentlich höbere als bei ihrer Anwendung im Beigen ber Defen find Allein nicht nur bei Bimmerbfen und Rochberben, fonbern auch bei Sammelbe jungen, wo bie außer-orbentlich beliebten, weil bequem aufgustellenben gugeisernen Reffel gur Bermenbung tommen, bat die Ertelplatte große Er-folge gu vergeichnen. Diefe Reffel leiden jeboch barunter, bafi, ba bei ber gebrangten Anordnung bie bom Gener bestrichenen Buge nur febr lurs fein tonnen, bie Beuergase außerorbentlich beif fortgeben, also für bie Ausnühung in ben Ressell felbst ber. loren find. Aber auch bei bem allgemein als teuer vielbeflagten Betrieb biefer Bentralbeigungsanlagen burfte bie Möglichfeit einer Berwenbung ber Ertelplatte ein faft boppelt fo langes Borhalten bes Brennmaterials ermöglichen, benn burch eine folche werben bei ben nach oben abbrennenben Gugteffeln, - und von biefen find mohl eine überwiegend größte Angehl bei Bentral. beisungen im Gebrauch befindlich, - bie Feuergafe an die Reffel. wandungen gebrudt und hierburch in möglichft volltommener Weife ausgenunt. Gine Entflammung bes gangen Schüttraumes im Reffel und bie biermit verbundene Berichmenbung an Brennmaterial wird burch bie Ertelplatte verhindert. Dit ben nachgewiesenen Ersparnissen ist aber auch der große Borteil perbunben, bag eine große Bereinfochung ber Bebienung eintritt, bie fich auf ein gweimaliges Auffüllen pro Tog beidranten, und es trop bes Heinen Schuttraumes bei ben außeifernen Glieberfeffeln möglich machen wirb, den Betrieb ohne jebe Bebienung bie gange Racht aufrecht erhalten gu tonnen, wobei ber bei Bentraibeigungen immer als großer Difftanb empfunbene Mangel beseitigt wird, bag mabrent ber Racht bie Beigung verjagt.

Die große Bedeutung einer folden gleichmäßigen Tog- und Rachterwarmung unferer Wohnraume, insbejonbere aber für Aranfengimmer, Barmmafferbereitungen, Gemadsbaus-Beigungen, Trodenanlagen, und fonftige technische Zwede, barf bier nur angebeutet werben, um übergeugenb gu wirfen; wertvoll aber werben alle vorber angebeuteten Borfeile erft burch die Tatfoche, baß bie Unicaffungetoften ber Ertelplatten abfolut nicht ins Bewicht fallen bei ben ficher eintretenben Brennmaterialeriparniffen. Sicher werben meine Lefer es mit Dauf miffen, bag ich, nachbem ich in meinem erften Artitel, am Ausgang bes Commere, ihre Aufmerffamfeit ber Ertelplatte gumanbte, fie nun auch über beren praftifche Erfolge auf bem Laufenben erhalte. DR. Carlotta, Beigungs-Ingenieur.

Probieren geht über Andieren.

ohne jede Menberung an Defen und Berb, nur burch Getele Patent. fparplatten erreichbar.

Mon verlange Profpett. Mufterfendung m Bange f.1 Baar Blatten burch Boft Mr. 2 .-., und in ben burch Blefate fennilichen Bertaufoftellen.

Otto Willner, Ing. Wiesbaden, Dreiweidenffr. 10. Generalvertreter für den Reg. Beg. Biedbaden, Cobleng, Großh. Deffen, Baden.



System Krauss.

Karl Waldschmidt, Wiesbaden, Dotaheimerstr. 39,

Blinden-Auftalt

Blinden-heim

Bulffinuhiftrage 13, Apriber 3 finge und Arveiter: Rorbe ieb. Err u Grobe Burftentwapen, als Befen, Schruboee. Abeisebürnen, Burgelvärften, Anichmierer, Rierber, und Bichobürften zo. ze, ferner Anfymatten, Klopfer, Strobfeile ze ze.
Robrffige werd, ichnell u. billig nen gestochten Korbrevparaturen gleich n. auf ausgeführt.

Muf it unich merben bie Sachen aigebolt in mieber gurudgebracht



Telefon 19 Nikolasstrasse 19. Telefon 3766.

Ausbildung von Damen und Herren für den kaufm. Beruf. Abschlussprüfning und Zeugnis.

Beginn neuer Kurse am 1. u 15, jeden Monats. Tag- und Abendkurse.

Einzelfächer: Beginn täglich.

Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Wechsellehre, Rechnen, Maschinenschreiben, Kontorkunde, Sprachen, Schönschreiben Musterkontor (Uebungskontor) etc. etc.

> Lostenlose Stellenvermittlung Man verlange Prospekt.

Ausgabestellen

Wiesbadener Generalanzeiner.

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Monatlicher Bezugspreis 50 Pf.

Gine Condergebuhr bei ben Bweigstellen wird nicht erhoben.

Brobennmmern merben auf Bunich einige Zage Foftenlos verapfolgt

Ablerfrage, Ede Diridgraben - bei M. Schuler, Rolonialwarenhandlung.

Mblerfraße 23, bei Schott, Kolonialwarenhanblung. Ablerfraße 55 — bei Müller, Kolonialwarenhanblung. Albrechtstraße 3 — bei Kerießing, Kolonialwarenhanblung. Albrechtstraße 10 — Johann Ruft, Flaschenbier- u. Bikualien-

Mibrechtstrafic 25 - bei Go afer, Rolonialwarenhanblung. Biomardring 8 - bei Mudert, Rolonialwarenhanblung Bleichtraße - Ede Dellmunbitrage bei 3. Suber, Rolonial.

warenhanblung. Erbadjerftrage 2, Ede Balluferftrage - 3. Frey. Rolonial.

warenhandlung. Gobenftrage 5 - bei Laubach, Rolonialwatenbanblung. Goetheftrage - Ede Oranienftrage - bei Bilbelm Rlees Rolonialwaren und Delifateffen.

Safengarten - bei Eich born, Mainger Landftrage 16. Sermannftrage 3 - bei Beber, Rolonialwarenhandlung. Selenenftrage 16 - bei DR. Ronnen macher, Rolonial-

Bellmundfrage Ode Bleichstraße - bei 3. Subrr, Rolonio' warenhandlung.

Diridgraben 22 - bei Bierre, Coreibm.-Oblg. Diridgraben, Gde Ablerftrage - bei A. Schaler, Rolonial. marenhandlung.

Jahnftrage 40 - bei 3. Grifchte, Rolonialwarenhandlung. Jahnftrage, Ede Biorthftrage - Sei Gebr. Bern, Rolonial-

warenhandlung Rornerstraße 6 - bei Rarl Sarbt, Kolonialwarenhandlung. Lahnferage, Ede Bietenring - B. Ruppert, Rolonialwarenbonblung

Lubmigfirage 4 - bei B. Dienftbach, Rolonialmaren.

Mainger-Lanbftrage (Arbeiter-Rolonie) - bei Jul. Geibel, Mainger-Landftrage 16. Mainger Landftrage 2 (fur Dafengarten) bei Gichborn

(Wriebrichshalle). Moripftraße 7 — bei Log, Gemufebanblung. Moripftraße 28 — bei Seftrich. Zigarrengeschäft. Moripftraße 46 — & uch & Rolevialwarenhandlung.

Rieberwalbstrage - Ede Schierfteinerftrage - bei Raifer, Rolonialwarenbandlung. Reroftrafie, Ede Queritrafie - Michel, Bapierhanblung. Reroftrafie, Ede Roberftrafie - bei G. D. Bald, Rolonial-

marenhandlung. Dranienftrage - Ede Goetheftrage - bei Bilbelm Rlees, Rolonialmaren und Delifateffen.

Blatterftrage 48 - bei Sorg, Rolonialwarenhandlung. Omerftrage 3, Gde Reroftrage - Di ich el, Bapierhandlung.

Roberftraft ? - bei &. Bboraleti, Roloniclmarenbandlung. Roberftraft . Ede Reroftrage - bei C. D. Balb, Rolonialmarenbanblung. Saalgaffe, Ede Bebergaffe - bei Billy Grafe, Drog. Sebanplay 7, Ede Sebanftrage - bei J. GBy, Rolontal.

marenhanblung.

Schachtitrafie 10 - Bei 3, Robler, Rolonialmarenhandlung. Schachtitrafie 17 - bei & Con tt, Rolonialmarenhandlung. Schachtfrage 30 - bei Chr. Beubelmann Bme, Rolontal. morenhanblung. Schierfteinerftrage - Gde Riebermalbftrage - bei Raifer,

Rolonialworenhanblung. Schwalbacherftrafie 77 - bei Grl. Sein g., Rolonialmarenbbig. Steingaffe, Gde Lebrftroge - bei Douis 2 bffler, Rolonialwarenhandlung.

Steingaffe 29 - bei Bilb. Raus, Rolonialmarenbanblung. Balramftrage 25 - Chubmader, Rolonialmarenbandlung. Bebergaffe, Ede Caalgaffe - bei Billo Grafe, Drog. Berthfrage, Ede Jabnftrage - bei Bebr. Dorn, Roloniglwovenbanblung

Borfftrage 9 - bei A. Dhlemacher, Rolonialmarenhandlung. Bietenring, Gde Labnftrage - B. Rupbert, Rolonialmaren. banblung.

Biebrid-Mosbach. Gengaffe 14 - Carl Comibt. Brunnengaffe 2 - Bran Glingelbofer.



Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchsasse 6. - Telephon 717.

Der Arbeitsmarkt

Wiesbadener General : Anzeiger

wird taglich mittage 3 ttor in unferer Expedition, Mauritiusftrage 8, angeichlagen. Bon 11/2 Uhr nacht mittags an wird ber Arbeitsmarft toftenlos in unferer = Expedition verabfolgt.

Stellengeluche

gebilbete Maffenje) nimmt Pflege Rachtwache an. Raberes in d. Erp. d. BL

Junge Frau fucht Bur, ober Göbenftr. 5, Mis. p. t.

Offene Stellen

Männliche Fersonen. Gut. Hosen- u. Wei enteneid

auf Wertftatt fucht Spiefermann,

Wodenichneider 4815

gejucht Wellrigftraße 3, Ein stadtkund. Fuhrmann

für bie Feuerwache gefucht 4797 Sebanftraße 5. Rnecht gejucht 480 Ablerftraße 67, 1.

Junger Bursche bis 16 3. alt jum Anlernen als Rellner auf gleich gelucht 4855 29. Echauh, Dopheimerfte, 146.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis Tel 574 Mathane. Erl. 57

Stellen feber Bernieart für Manner und Frauen. Sanbwerter, Gabritarbeiter, Tag-

Rrantenpfleger und Rrantenpflege.

Burean- u. Berlaufsperfonal. Rödginnen. Milein. Saus. Riffen- und

Ambermatchen. Monatefrauen, Buffen, Bug u. Monatefrauen, Lag.

Zentralstelle der Bereine: Biesbadener Gafthof, und Badchaus-Inhaber" Genfer-Berband', "Berband dentscher Hoteldiener", Orts-verwaltung Wiesbaden.

Weibliche Personen.

Guche neben Diener ein tucht Mlleinmadden, bas gut bürgertich focht. Borguft, Mheinfir. 35, 1

Junges Wiadmen für leichte Sansarbeit 2 Gtb. gef.

Gefucht jum 15. Januar, event. 1. Februar Mileinmabden

mit guten Beugniffen 47. Goeibeftr. 3, 3.

1 Lehrmädden § für Damenidmeiberet gefucht

Unabhängiges Monatemadden für gleich, ben gangen Tag gef. Schierfteinerftr. 9, Mib: 2. 1. 4691

Monatsfrau

gefucht

Roonfirage 17, 1

Personal aller Branchen

finden ficis gute und befte Stellen in erften und feinfren Saufern bier und außerhalb (auch Aus-land) bei böchftem Gehaltburch bas

Internationale Bentent: Plagierunge Bureau

Wallrabenstein

24 Laugnaffe 24. pigegeviö Telephon 2555. Erftes n. alteft. Bureau am Plane

(gegrünbet 1870). Juftitut eriten Ranges From Sina Ballrabenftein Stelleupermilllerin. 4505

2 Damen fuchen 2-3 mal wöchentl. v. 11-1.30 Ilhr beff. Berfonlichfeit, bie bas Rochen beforgt. Donorar jedesmal 1,20 M. u. 20 Big. Babngeld. Rur folde, bie in ber feinen Ruche gang perfeft, wollen fich melben jm, 12.30 und 2 Uhr Bartmeg 5, 1. 4865

Chrifflines Beim, Derberfir. 31, Bart. 1., Stellen nadzweis.

Anfiandige Mabd. jeb. Ronfeffion finben jebergeit Roft u. Bogis für 1 Dr. taglich, iorore fets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober ipater griuchtt Grager, Rinbergartuerinnen, Rodinnen, Daus. u.

Kaufgeluche

Bable fiete Die bodiften Breife für Ruochen, Lumpen, Alteifen, Blei, Rupter, Birt, Meffing, Gummt u. Reutuchabfälle re. Albolf Wengel. Dogheimerftr. 88.

Verkäufe

Deutscher Schaferbund, reine Raffe, febr wachiam, plagbalber preiswurdig zu vertaufen. Rab. Biebrich, Gaugaffe 18,

Junge Briegobunde, reine und gute Raffe gu verfaufen Rambadi, Burgftraße 31 Q.

15-20 Stud

Haustauben

billig zu of. Nab. Frantfurier: landstraße 7, Bart. 4765 Gelegenneiistauf.

Rangrienbabne u. Beibch. (St. Geif.), find umftanbeb. ju jebem annehmb, Breife abzug. Hellmundftr. 51, 3. St.

Waldvögel.

Empfehle goldgelbe Beifige, Sanflinge, Stieglige u. jelbftges. Compiatien billigit. St. Gruber. ogelbandlung, Mebgergaffe 31, reine Nachzucht, zu verf.

Bellmindftrafte 34, 2, Ein neuer

Herrschaftsschlitten

gu verfaufen Worrgaffe 6, b. Kramer. tine Federrale

35 Bent, Tragfraft zu verlaufen 9898 Gelencufte, 12. 2 gebr. Landauer, 4 Jagdwag. Halboerded uiw. billig zu vert. Oranienstraße 34. 2064

Gut erhaltene Bederrolle Bir. Tragfraft billig abzugeben. Rab. Langgaffe & Bausbaltungs gridait.

Meue Bederrolle zu verfaufen Oranienftr. 34

Rene und gebrauchte Reber-rollen. 6 gebrauchte Roblen-rollen, gebr. Mildwagen, gebr. Gefchäftstarren ju verf. 1354

Dogbeimerftr. 85. leicht, mit Breateinrichtung, für Dildbanbler, Bader od. Diepger, fehr billig ju verfaufen 28 Sochftrage 10, 23bb. part.

wei febr guterhaltene vollst.
eten, polieri, moderne Fasson, buiselongue in. Bezug, fowie guterh. 12 Stüble bill. ju abjug. Nab. Langgaffe 5, Daushaltunge

Betten, Pluichgarnituren, 20 Stuble, 2 Chaifelongues, Wafdu. Rachtliche, Knichens ir Lucia, idranfe, Spiegel, Uhren, Teppiche, Lüffer, 20 fünfziger Weinkliften m. Hallen, 9 Stückfäffer, 10 000 Flaichen u. Kringe, billig zu versteufen Rachteide, Ruchen- u' Laben-

Gleonorenfirage 3. Tel. 3930. Tel. 3980.

1 Ottomane, 1 gevolft. Lehns feffel, 1 Sofa, neu, billig zu verstaufen 4689

9thlerftr. 40, 1, St. L.

2 Galon-Bolfterturen, fleiner alter Bureaufchreibtifdt, Lufter, Bablifch, Bett, Roghaarmatragen, Ded. bett, groß, antifer Riciberichrant, Rongertgither, Musgichtijd, Berren-Baletote billig gu vert. 4417 Riebliftr, 22, p. L.

311 verfaufett 1 Labenschrauf 2,20 mal 3,00 m. 1 Thete m. Gisicheant 2,20 m. 1 Schaufaften 250 m boch. 8798 M. Benfiegel, Kriedricher. 40

Faft neuer zweith, Rieider-ichrant, eteg. Gig. u. Liege-wagen billig zu vert. 4741 Dreiweidenftr. 4, Sth. 3. St. r.

Treiweidenftr. 4, Sth. 3, St. r.

Gelegenheitstauf!
Engl. Schafzim.:Ginrichtg. (wie
neu), best. aus Schranf, Bett,
Wacht., Danbiuchb. 225 M., ferner
Galerieichr. 25, Stegt. 20, Stüble
a2 M., 11ür. Kleiberichr. 18, 2tür.
26, Küchenfchr. 20, Sofa 25,
Bertif. 32, 34 u. 36, Sprungr. 20,
Matr. 15, Doch. 12 M., 7507
Fransens Baleinfa.

Mehrere Paletots

billig ju verfaufen Friedrichftr. 46.

2 Frackanzüge

für forp. Figue bill, ju vert. 4759 Friedrichftr. 46. Mititarmantel, (ichwarz) wenig getragen billig

Rab. Roberftr. 7, i. Laben. Heberneber und Gebrod billig ju verfaufen

Wegen Berufswediel.

Gine feine Berrem-Garberrobe, 2 Binter-Balctots, mehr. Unguge, Bansjoppen, einzelne Sofen pp. affes noch wenig getragen, fehr billig abzugeben. Raberes in ber Exped. d. Bl. 2438

n. Limerit. Cefen billig abgu-Odwolbacherstraße 41.

2 Tahaan mit Stangen

(faft neu) bill, ju verf. 45% Bieteneing 10, 2, r. Beleuchtungeförper für Gas u. Gleftrigifat. Glablampen, 115 Bolt 16, 10, 5 Kerzen à 0,45 M. SemansLampen 25, 16 Bolt, à 2.— M., 12, 8 Bolt à 1,5 M. hapfende de Lampfmaichine m. fupf. Reifel u. Heizung, 1 Baar weiße Pfantauben u. 2 Täubinn., Elftertauberte, rot und gelb, 1 Kropftaubert, gelb, enorm bill. gu verf. Lichg, 11 Sib. r. 1. 3083

Jandgewehr (Drilling), jaft neu, bill, zu ver-

faufen. Nah, in ber Expedition

Edittiouve, gunftige Ge-legenbeit, weit unter Preis, fowie eine Bartie Emaillebaushaltungs gegenstände billig absug. 4828 Langgasse 5, Laden. Ken, grau, 1,60 lang, f. 3 M., Chlistidute, Nr. 2, Merker.

für 2.50 M. ju verf.

2 neue Stauberker, Dobe -2,10, Breite 1,40, Tiefe 1,10 Mir. jofort billig ju verf.

Bitheim Gerhardt. 3 Mauritiusfer. 3,

ld. Kassensdrank mit Erejor bill. ju vert. 4841

Am Abbruch Wilhelmitt. 36, Kirdnatie 23, find Türen, Fentter, Spiegelamben, Ocien, Gerbe, Mettlacher Blatten, Bufstafeln, Schiefer, Biegeln, 4—500 qm Bflafterfteine, Marmoreingang, Erüger n. Schilen, Parquetboden freihitebende Kloietts. Ban und freihitehende Riofette, Bau und Brennbols billig abzugeben 3397

Adell u. Adam Tröller. Keilerstr. 18. Telephon 3672. Ein gutgebendes Spezerei-geschäft wegen Krantheit zu nerfaufen. 4702 perfauten. Rab. in der Exp. d. Bl.

Veridiedenes

Grammophon,Bortragen bei Bochzeiten oder fonftigen Fests lichfeiten. Rab. Ablerstraße 13, Bbb., 1. St. l. 4606

Phrenologin Langgaffe 5, im Borberbaus, 1312 Berühmte Bahrfagerin Schulgoffe 4, Stb. 1. 4643

Frau Nerger Ww. Berühmte Kartendeuterin, Sid. Einireffen jeb, Mugelegenb. 771 Marktstr. 21, Geng. Men.

Für Schuhmacher. Schäfte aller Urt, in bochfeiner Ausführung liefert nach Mag 3. Blomer, Comalbacherftr. 11.

Bafte wird angenommen gum Baften unb Bugeln aufs

Rab. Dogheim, Obergaffe 56 bei Frau Schneiber. 130 Schneiderin

von auswärts nimmt noch Kund-

icaft außer bem Saufe an 4540 Dobbeimerftrage 24, B. Schönes Vereinslähden noch einige Tage ber Woche frei Reftauration & Deftrich, Blatterftrage 38. 4565

Hühner- und Taubenfutter, fowie Didwurg empfichlt billigft &. Guitler, 3311 Dotsbeimerftr. 129.

Oberirdische Kegelbahn (Bereinsloful), Samstag frei. 3048 Gurt. hellmunbftr. 54.

Hotel-Brotenist, prima Qualität, zu haben 4546 Goetheftr. 24, part.

Anzündeholz, 1 Gad 1 Mt. Chr. Rnapp. Jahnftraße 42, 4455

Kief. Anzündeholz, fury gefchnitten, fein gefpalten, per Sad 50 Big. frei Saus. 2. Debus, Golzbandlung,

Rodel=

4. Gitter. mit Muto-Lentung billig gu verfaufen.

Automobil-Zentrale, Dotheimerftrafe 57.

Enpezierer empfichtt fich im Reu-Unfertigen, fom Aufarbeiten pon Dobeln und Betten in und

non Wedeln und Better in und außer dem Haufe gut u. billig Re. Echwalbach, 4677 Nerostrasie 34, Oth. p. r.

ftaatlid fongeffionlert, bob. prio. Lebr- und Ergiebungile anftalt, Borbereitungsanftalt auf alle Rlaffen und Schull und Militär-Eramina mit Arbeitsk, bis Prima influstve! Benstagat! Damenturse! Ferienturse! Privat-Unterricht in fämtl. Föchern, auch für Ausländer, gründlich und er-folgreich. 3383

Biele Empfehlungen! Worbs,

Inftiiutsvorft, m. Oberfebrererg., Lutienftr. 43 u. Schwalbacherftr. Berlitz

School Sprachlehrinft. für Grmachiene Luisenstrasse 7.

Brennhol3 4 Brumer 1.30 me. Anzündeholz fein gilpaten, a Bir. 2.20 9Rt.

Oltmar Kissling, Ravellenftr. 5/7. Ze. 488.

14 Friedrichstr, 14. Wasdı- und Feinbüglerei.≅ Nehme noch einige Kunden an. Aldler : Bigarre in diefer

Breislage. 1338 Stad 4 Big., 100 Stad 3.50 M. Möller's Ligarren-Loger, 7 ML Langaffe 7

Ruhdung abjugeben Blatterftr. 35. Mibert Lattermann.

Die Arbeitsstelle des Nass. Gefängniss - Vereins, Schierfteinerftrage tinfe unter bet Bimmermannftiftung

Riefern-Ungundeholg a Gad Dl. 1 a Str. M. 1.70 Teppiche werden grundlich

gellopft und gereinigt. Beftellungen ju richten an Bers walter Fr. Müller, Erbacher-ftraße 2, 1. r., feitber hauswart bes Männerajols. Telefon

grauen! Denn Gie leidend? jo ichreiben Sie an Beter Bier-vob in Ralf 115 b. Roln (Rudp.

crb.) Spezialbehandlung : Franenleiden.
Ginige von vielen Hundert Dankslagungen: Frau B. in W. ichreidt: "Beft. Dank, Ihr Wittel wirste ichon nach I Tagen."— Herr R. in M. ichreidt: "Nachdem meine Frau Smal Juren Tee genommen, war alles in Ordnung und war ich überrascht von der großen Wirtg.". — Frau H. i. B. "Mehrmals hat Ihr Wittel bei mir geholsen. Senden Sie sofort neues Baket per Nachnahme." 73

Brennholz w verfaufen per Rift. 28 De Gatiler, Ecl. 508

Dogbeimerftr. 127. Unzündeholz

liefert frei ins Sans, fein ge-fpalien, a Str. 2 Mt., Arbfannolz, a Str. 1.20 M. Heinrich Förster, Seigenhahn (Amt L. Schwal-bach). Telephon 95.

Aufklärung!

für Eheleute über bing. Bebarfe-artifel und über bas ibealfte Praparat ber Wegenwart, welches mebr als

2000 Aerzte um eigenen Gebrauch verwenden.

Broidure von Dr. meb. Dams mann, Berlin, erhaltlich in offen bief. Buchhandlungen. Breis 25 Big. 132.174

Anzündeholz tein gespalten per Btr. 200 Brennholz

per Ste. Dt. 1,30 Sch. Biemer Dampfidreinerei.

Donbeimeritrage 96. Weit

unter Preis elegante Berren u. Rnaben. Ungüge, Baletoto, Joppen, Bofen und Davelode. Rur einzelne Mufterfachen.

Rein Laben, Neugasse 22, 1 Treppe.

Rodel-Schlitten, felbst versertigte, verich. Größen, billig zu vert., auch Reparaturen derselben 4744

Lose à 3 Mark noch zu haben bei 4821 Rudolf Stassen,

Marftraße 12.

Privat-Mittags- und Abendtisch von 60 Big. an mit Raffce 4801 Mauergaffe 8, 1. St. r.

Bahnhofftraße 4.

Blafdenbierhandler mit

Blagen n. Bferd, der den Berfauf von Salgurte u. Effiggurfen übernehmnen will gejucht. Off. unter ft. 139 an die Gry-dies Blattes.

Liggmand Gemise!

Sauerfraut, 1 Pid. 7 Pfg. Lappentraut 1 " 12 "
Beihe Rüben 1 " 12 " Salj: und abgebrühte Babnen, 1 Pfo, 22 u. 25 Pfg., Kartoffeln, Kpf. 24 u. 28 Pfg.

Fritz Weck, Frantenftr. 4.

Gioth's die Beste

in England beforgt 130/110 29 Tholl, Roln, Dagobert-ftrafie 30, 2.

Damen menden fich bei ftimmter Borgange vertrauens oll an Frau Dr. Mufennsti. Burich 1 (Schweit), Lomens ftrage 55. (Biele Danfichreib. Rudporto erbeten.)

Gebr. Wellbleche gebr. eif. Röhren, Pferdekuppen und =Raufen

billig abzugeben. Gebrüber Adermann, Alteifen u. Metallhanblung, Luifenftraße 41.

Gehittet W. Sind. Plarmer, gegenftande aller Art (Porgellan feuerfelt u. im Baffer haltb.) 4838 Hhimann, Bullemplay 2

feinster Ausführung, sichtbares Geld, Batents Müngprüfer, tabels lose Funttion, sosort ab Fabrik. 8 Tage Brobe. M. Oppenheimer Köln,

Min Den Dominifan. 1. 5

verleihe auch in allen Größen elegante

fradk- und Gehrock - Anzüge fowie auch einzelne

Zeile berfelben. 4856

Bruno Wandt, Wiedbaben, 42 Kirchgasse 42.

2093 Telephon 2098. Jagdwesteng Arbeitswämmse. Gute dauernafte Qualitäten. Grosse Auswahl Billige Preise -Friedr. Exner, Wiesbaden, Neugasse 14.

Ribeinfir. 37, unterb. bem Unifenplat Brogramm für be Woche vom 5. bie 12. Jan. 1908.

Errit 1: II. Reife in Turfeftan. Buchara te.

V. hodrintereff. Wanderung im Bliefengebirge. Tailich gebffnet von 10 Uhr mergens bis 10 Uhr abenbe. Bebe Boche 2 neue Reifen.

Befter Unichauunggunterricht in Geographie für Schiller, 10

Bellmundftr. 36, 1. Etage fret, mobl Bim. (jep.). Rlavier, gute Benfion gu 1. Rovember

Sellmundfir. 40. 1. L. mobl. Bim. mit ob. obne Ben.

Reinlicher Arbeiter erhalt Loges Bellmundftr. |61, 3. 6. 8709 Dellmundftr. 52, Bbb., 1. Gt., mobl. Bim. mit ob. ohne Benf.

Berberftr. 21, erhalten beffere Arbeiter Roft und Logis. Bermannfir. 21, 1 linfe, erb.

Arb. schönes Logis. Jahnfir. 25, a. r., moot.et mer an derm

Rarifir. 9, Bart., ein mobl. Manfard-Zimmer ju vm. 1964 Marifir. 37, 1. r., eco. junger Mann gute Koft u. Logis für 10 Mt vro Wocke. 504:

Rirdigaffe 49, 3. Gt. r., mobil. mmer at bern. Bin. m. Roft an anftanbigen

Berrn ob. Geschäftsfrl. zu vm. Marttitr. 12, 4, bei Spath,

Bimmer per fofert billig gu Richtstraße 8, Sin 3, St. ein frol. ich. Jim. ju vm. 99:

Bhilippobergfir. 20, 1. r., ein ich. mobl. Simmer billig Bimmer in berm.

Schierfteinerfir. 6, gr. Manj. zu verm. Cedanfir. 2, 2, r. möbl. Sim. mit 1-2 Betten fofort gu

Schulberg 6, 2., crb. ig. Mann Roft und Logis. 493

Edulberg 13, Bob. 1. rechte, mobil, Bem. ju berm Schwalbacherftr. 7, 4.

Schwalbacherfir. 49, Bimmer mit ob. ohne Roft per fof. ober fpater gu vermieten.

Rt. Ediwalbacherftr. 14, Bart., fd. moot. Bimmer fofort gu 381. Schwalbacherftr. 19, Beno.

1. n. erh reini. Mrb. Roft und Logis bie Boche f. 1: 19. 1121 Binimet fol. gu perm. 4856

Walramftr. 13, p. eine anft. Bellritfir. 14, L St. L. gmei

beffere Arbeiter erbaiten fcones

Madchen

erb. Schlafft., Wellrihftr. 19, Stb.1 1 Wellrigitrage 48, 1. r. icon mobil. Sim, 311 verm.

Weftenditrafe 3, 8, Gt. moot g. Bimmer frei

Läden.

Dengertaden mit 2-8.2Bobn., 2 Mani., Wurftfuche u. f. w. fojort zu vernt. Off. u. B. B. 100 an die Exped. d. Bl. 4774

Pibleefte. 5, fcboner großer Eds laben mit Wohnung für jebes Geichaft ober Filiale paffenb

Für Schuhmacher! Laben mit Wohnung auf 1. April

gu vermieten 20brechtftr. 46. Geräumiger Laden fofert ju verm. mit Mietnachlag. Rab. Bismardring 80, 3. St. 1482

Bleidite. 39, Laben m. Laben: gimmer, mit ober ohne 2Bobn. auf April bill, ju perm. Rab. Frankenftr. 19, Bob. 2. 4618

Blücherftr. 44 ift ein großer Weigerlaben nebft allem Bubeber billig in verm. Raberes Sth., 1. Ct. 3195

Pleubau Beth, Dogheimer-ftrage 28, ichoner Laben mit Labengim. ob. L.R. n. A. fof. ober fpater gu vermieten. Rab. 8782

Geladen m. 3 Schaufenftern Dopbeimerftr, 19 fofort ju berm. Der Laben ift ber Lage entipr, für Spezialgefchafte aller Branden febr greignet, bafelbft Lagerraum ca. 3200 qm fofort gu berm

Dotheimerftrage 80, Laden mit Bohnung gu vermieten, 697 Raber 8 1. Stef.

Dobbeimerftrage 114 Ede gweier Ring, 2 fcone Saben, für Meggerei u. Bad rei gut gerignet auf fofort zu um. 2613 ellenbogengaffe 6, Laben ju 3wei fch Laben, t. Debgerei und Baderei fehr gut geeignet, auf folort ju verm. Raberes Dobbeimerfir, 114 ob. Bietenring 5, 1. Gr. r.

Eteonorenftraße, Laten mit Wohnung u. Bubebor gu perm. Rab ta Rogbach Rr. 5, 1. Er.

Schöne Löden, Ede Emfer. u. Weißenburgfte., mit Lagerraume, Babengim. u.

Bim Bobn, gu verm. Rab, bafelbit ob, Baubureau, Knaus. Goldgaffe 15, Laben mit Laben:

gimmer mit ober ohne 4-Bim. Bohn, zu verm. Laben mit 2-Zim.-Wohn. per 1. April 1908 zu verm. Räh. dafelbit u. Göbenftr. 20. 1. r., 947 Gobenftr. 22 (Reubau), iconer

Berberftr. 3. gr. Laben mit 3. Zimmer:Wohnung, alles part., Manjarde, 2 Keller für jedes Geschäft passend auf 1. April ober auf gleich billig ju verm

Bu erfragen part. Riedricherftr. 9, 2 Läben mit 2 Bimmer und Ruche fofort au verm. 97ab. 1. Obergeich. 9820 Raden (2 Schaufenfter m. Raben:

gimmer) per fofort gu perm. Wilh. Gerhardt, Morinftr, 45, Rabe d. Sauptbahnhofe, ich. geräum. Laben, auch für Bureaugwede geeignet,

per fof., event, auch fpet, ju vin. Rab., 1. Gt. 662 Plettetbedfir. 16, ich. Ediaben mit 3.Bimmer Wohnung fofort ober fpater gu permieten. Dab Et. linkt

Rauenthalerftr. 19. Baben m Badenginumer für Frifeur febr gut greignet preismert ju verm. Raberes bafelbit ober Sal-garterfir. 8. 4257 garterfir. 8.

Richtfir. 2, ein Laben. 2 gim' Benbau, zweite Ringfir. 2,

verlang, Weftenbur. Baben mit 2.3m.- 23obn gn Dab. bafribft ober bei Schloffermeiter Daybach, Berberftrage 2. 1.

Roberftr. 21, 2 Gt. ichoner gt. Ediaben, Labengimmer, nebft 29ohn. von 3 gim. n. reicht. Bubeh., aud Baben ober Wohn, extra auf gleich ober fpater gu

Rüdesheimerftrage 25, eine Baderei per fof. ob. fpat. bill gu vernt, Raf. bai. 778

Raden mit Wohnung, tejonders für Schweinemengerei m. 29urfts ausidnitgefchaft geeign, bal. teine Ronforreng, ift fofort ob. fpater gu vm. B. 2B. Ridolau. Rubesheimerur 17. b. 87:2 Caalgaffe A. B Raben per fof. ju

permirten. Schwalbacherftr. 3, an o. Buifenn. Dopheimerfit., iconer gr. Laben bill. an perin.

Der jeit 15 Bahren von herrn Rrell innegebabte Geladen Gde Zaunusfir. u. Geisbergftr., vis-a vis bem Roch-brunnen, ift auf 1. 20ril 1908 gu berm. Der Baben bat acht Schaufenfter, ca. 800 Durabrat-me'er Blatte, fom entforechente Rebenraume, Raberes Tannue-

Borthftr. 6, Gde Rheinftraße, gwei Laben per jofort gu vin. Raberes 1. Etage. 2228

Bietenring 5 1 Metgerei eingerichtet, auf fofor an vermieten. Rab 1. Gt Dotheim raben billig ju verm. Rab, Biesbabenerftr. 30. 740

Dotheim. Dibligaffe 6 (neu erbaut), Gdladen m. Lebeng, m. auch Wohn, fow. schöne 3-Sim.-Wohnung, Müblgasse 8, schöne 2-Sim.-Bobn. sofort od. spät bill. zu perm. Reflettanten b. ichriftl. Anfragen nach Müblgaffe 8 ob. Biesbad. Schwalbacherftr. 79 b. Weilnau zu richten. 3382

Geschäftslokale.

Bäckerei u. Konditorei

mit Laben u. fcboner 2:Bimmer-Bohnung zu vermieten ober zu verfaufen. 4786 Dff. unter B. 47:0 an bie Exp. b. Bl.

Renbau, Riedricherftrage 12, groje Beicharterenme mit gr. and, für Ritfder geeign., ju von.

Ritbesheimerftr. 25, Baderei billig zu verm. Gutgeb. Rotoniatm., Obft u. Gemufe-Gefchaft ju pers mieten, Rab. ju erfr. Borf: ftrage 19, im Laben. 273

Rolonialmaren Befchaft mit Simmer Ruche und Sabehör billig an vermieten. Rab. Portfitr. 19.

Bietenring 5 Baderet fotort gu perm. Rab. 1, Gt. 5111

Werkstätten etc.

Lagerplat Gde Lubwigs und Bhilippsbergftr. ju verm. 9999 Rab. b. D. Geiß Ablerftr. 60,

Ablerftr. 63, Stallung für 2 Bferde, Remise für 2 Wagen, Heustall, sowie 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu permieten.

Großer Lagerfeller i. Braueret ob. Bierbepot in ber Rabe bes Buterbahnt, fof, ju vm. Rab. Bluderer. 30 2., b. Bedit 5903

Blücherftr. 44 ift ein iconer-großer Bierfeller ju vermieten. Rab. Oth., 1. St. 3194 Blücherftr. 44 find jwei große Burgurdunte ju verm. Rab. Buraurdume ju verm. Stb., 1. St.

Batowftr. 13, geräumige helle Wertstatt mit elettr. Leitung für Motorbetrieb fof. ober fpat. billig zu verm.

Dotheimerftrafe 81. Reubau ichone große Lagerraume und Werfstatte per jofort event. pater zu vermieten.

Dotheimerftr. 88. fc. 2Bert. ftatte, ca. 60 D .Mtr., mit ob. obne Wohn, ju verm. Doftheimerfir. 111, gr. Berf:

ftatten und Lagerraume, gang ober geteilt fof. zu verm. 2227 Dottheimerftr. 124, ichone belle Werift, mit ober ohne

2—3-Zim.-Bohn. per jof. ob. 1. April ju verm. Rah. im 2. St. linfs. 2305 Toubeimerftr. 124, Stall für 2 Bierbe, auch für Bierfeller geeignet, mit ober ohne 2-3 Simmer-Wohnung per fofort oder 1. April 311 verm. 2303 Rab. im 2. St. L.

Gleonorenftr. 1, Flajdenbier-feller mit 2-Bim. Bobn. jum 1. April ju verm, Rab. Rr.

Gitvillerfir. 1, Zoriabrid-Relier Gutferfir. 40, 1 Werthotte, 1 Zachwohnung, 3 icone Roume per 1. November monati, 17 M., Manfarbe, monatt. 9 D. per fofort ju cermieten. bafelbit part.

Gneifenauftr. 9, 1., Ede Porf-ftrage, 1 Antomobil und 1 Lagerraum p. fof. ob. fpater gu

Dallgarterftr. 10, Sian jur vier Bierde, Wagenremife und Futterrann m. n. obne Bobn,

Rarifir 39, große bene Arbeite-raume, eb. m. Baro, Lagerrainne, Reller, Anfgug fo', ob. fpår, gu vermieten Raberts Dopheim r-

Rariftrafe 39, Auto Garage groß od. geteilt fof. eb. ip. g. vin. Rab. Donbeimerftr 28, 3. 8696 Rarifir. 39, große Lagerraume fofort ober fpor, in berm. Rab. Dogbeimerfir. 28, 3. 8699

Rariftr. 39, ceg Stallung fur 2 Pferde, epent, mit Memile ober fpater gu permirten. 8695 Rab Dobbeimerftr. 28 3

Rariftr. 39, großer Reller mit Expronioneraum, Bure, Mufgue, Stallung fofort fpater gn permieten, Raberes Dotheimerftr. 28, 3,

Rariftr. 40, ein Reller mit BBaffer it Abfing, geeignet ale Bier- ob. BBafferteller, per fot. ober fpater ju termieten. Dab.

Rariftr. 40, gr. trodener Raum, geeignet ale Bagerraum ober Berfiratt, per fof. eb. fpat, gu perm. Rab, Bob. p. 1641 Rirdigaffe 11, im b. Weichaftsl.

große u. fleine Berfftatt mit u. ohne Bobn, ju verm. 4624 Riarenthalerftr. 5, Lagerraum au permieten.

Raftellftr. 10, eine Salle und Logerraum an verm. Gur Bafmeret. Separ. 28alch fuche nebft Bugetraum per fof. gu berm. Bleiche gang in ber

Rabe. Naberes Bothringerftraße 4. Stallung, Remife, Beuboben, Wohnung fof. zu verm. Rab. Lothringerftr. 5, Bart. 3018

84 Stuten Garten, swiften ber Stadtgemeinde und Gartnerei hofmann, ift ju verpachten, paff, für Bleicherei u. Sauberei, event, werben bie paff, Gebäude barauf errichtet. Rab. bei 30b. Garg Bwe., Lothringerftr. 5

Oranienftr. 34, fl. Berfftatte für Tapezierer ob. Schreiner p. fof. ob. fpat. gu verm. 4508

Erodene belle Lagerraume und Werfftatten bilit ju permieten. Rab. Philippeberg-irrage 16, part linte. 9078

Rheinganerftr. 8, p. r., eine Wertfigtt neoft Bagerraum, auch ale Burran ju verm.

1 idone helle Werkstätle 40 cm. mit ober ohne Wohnung fofort zu vermieten

Rooufir. 6, Torfabrt, gr Boft fur Mofait in Zonpl. febr geeigner, jest Mobeigefcaft

Radesheimerftr. 27, 1 2Bertftatt mit 2-Bim. Bobn. fofort au permieten. Räberes bafelbft part.

Coanpiay 4, 2 Berift, auch als Laterranme 1, mm. 4637 Schierfteinerftr. 22 ment, m Badraum sc., fowie ein teiner Lagerraum ju verm. Röberes

Walramftr. 25, gr. Schloffers wertftatte mit Borbof und gebedter Salle auf 1. Januar 1908 zu vermieten.

Waterlooftr. 3, 1 Recenhaus, as Bureau oder Lagerraum. 1 gr. 2 ft. Bimmer, besgt 1 grobe Werffiatt per jot ju um. Rab bei Rober, 2. Et

portfer. 22, imone bene trette, fofort 311 perm. Biethenring 11, Brob. jout.

gr. Lagerräume p. 1. 3an ju vermiethen. 3158 Raberes bei Gebrüber Toffolo, Blücherftraße 17.

Pensionen.

Villa Grandpair

Emferftr. 15 u. 17. Telef. 3613. Familien Benfion 1. Ranges. Gleg. Zimmer, großer Garten, Baber, vorz. Ruche.

Oefen u. Herde wegen Räumung des Lagers billig abjugeben. 4686

Gebrüder Adermann, Quifenftrage 41.

Spezerei: einrichtungen, Ladenthefen

mit und ohne Marmor, nur beff. Arbeit, faufen Sie billig 4840 Martiftr. 12, Bbh., 1. St., bei Epath.

Uhren

repariert jadjusonnung gut unb

Friedrich Seelbach. 32 Riediaaffe 32.

Mlavierlebrer erteilt grundlich Unterricht gut magigen Breifen. Briefe u. 2R. R. poftlagernb Bismardring, 4755 Seirat. Ein Herr, anfangs
50er Jahre, sucht mit einer Berson, nicht unter 40 3., ber fannt zu werben. Photographie erwünscht. Witwe nicht ausgeschlossen. Off. u. E. 4767 an bie Exped. d. Bl. 4769

3ebe Diatform, 8067

bie mirkempe meb. Coie int bie echie Stodenpford.Zeer. idmefel Geife

bent met Schmimoste: Suden pfend gegen olle Arson Haufe wurdinigfolien u. Haufausse wurdinigfolien u. Haufausse fichiage, mir Diesff ; Binnen, Biechten, Biltden, rote Biede se a St. 50 Big beir Dito Bif, Droz. C. Bospehl, C. 29. Porte Radif., Grnft frods.

Herren- u. Knaben-

Mugige, Baletors, Joppen, Caffos, Sofen und Beften, Schulhofen ftaunend billig. Schwarze Anglige. Sellene Gelegenheit.

Biesbaben, Rengaff2 1 Ette Lege. Rein Laben.



Deb 55, 80, 120 Big, Dier 69, Zauber, Drog, Rirdg, 6

Unentgeltliche Rechtsauskünfte für Inbemittelte in Naffau.

Sprechftundenplan für 1. Quartal 1908: 1. Eltville : Montag, 18. 3an., 17. Febr., 23. Mars, 12.15 Uhr 2. Rübesbeim : Mittwoch, 3. Abftein : Montag, 16. Freitag. 4. Königftein : 10

5. Cronberg : Freitag, 6. 6. Lg. Cowalbadi : Donnerstag, 23. 7. Caub: Dittmod, 11,30 8. Eppftein : 9. Dochheim: Mittwoch, 9.15 10. Oberlabnftein : Mittwoch, 11. Cm8: Montag, 10,30 12. Limburg : Montag. 13. Homburg : 11.15 vereitag. 14. Coben: Preitag. 15. Naffau: Montag. Dienstag, 16. Weilburg: 12.45 17. Beglar: Dienstag, 21. 18. Montabaur noch unbestimmt. 4406

Geleind Meyer in Wiesbaden, Ritolasftranc 27, 2,

welcher alle Sprechftunden abhalt, ift gu brieflicher Beratung ber am Ericheinen Berbinderten, namentlich von Altersichwachen und Rranten, cern bereit.

Grundstück-Verkehr

D D D D Gesuche und Angebote D D D D Das Immobilien - Beschäft von J. Chr. Glücklich

2186 Wilhelmstrasse 50, Wiestatien, empfiehlt sich im An- uni Verkauf von Häusern-und Villen, sowie zur Methe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul, Bedingungen. - Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen. Jede Auskunft gratis. - Kunst- und Antikenhandlung. - Tel. 2388

Dans

auf bem Lande gefucht. Offerten ur D. 25' an bie Erp.

Grundstück,

welches fich als Lagerplat eignet, ju fanfen gefucht. Offerten unter (3. 4780 an bie Grped. D. BL.

gu verienten ob. 31 vermeien find bie neuerbauten

Chügenür 16 u. Walfmühlftrafe 55. geinade Lage am Bulbe (eleftr, Bahn), mit jebem Romfort, auch ben vermöbnteften Anipruden genugenb, Erbgeichof u. Obergeichoft je 4 beim. 5 gr. Bimmer, Wintergarten sc. vielen Retenraumen, eine davon mit Auto-Garage Alab, b. Gigen-tümer 3. B. Pührer, Wihlem-frage 20. Tel 2728. 9427

Hübsche Villa, Raffauerstraße 11 (Abolfabobe) belegen, mit allem Romfort ausgefigtiet, öußerft bill, zu verfaufen. Rab. Ardueft Meurer, Luifen

Villa

Gde Magbeburg. (prel. borferfir.) und Grit. Raffeftr, nachft bem Sanptiabnhof, berricht, mall.

Baus Rarftr 19, mit allem Bubeb. 2. met 3. Bimmer-Dobn., Stallung

für 4 Bferbe, Garten it. Remit

Mah. Manergaffe 6.

Rab, bafeibit ober nebenan im Ba bureau Biebricherftr. 20, fout.

3u verkaufen,

Bu verkaufen

Saus m. Wirticaft im oberen Stabtteil, bodbrentabel unter febr günftigen Bedingungen direft v. Offert, n. 3. 2874 an die Exp.

311 Bad Schwalbach ein Wohnhaus mit familid. Defonomiegebauben pegen Todesfall zu verfaufen.

Preis 8500 Mt. Offert, unter B. F. 1892 an bie Erpeb.

Geichafts hans Ratifir, 3), m. großen Bectftatt. Bureau-, Reller-, Bager- u. Boi-Rammer, Stallungen ic. gut rentierend, treiswert zu verfau'en Raberes teim Befiber, Dog-beimerfte, 28. 3. 1 8352

Die Billa Chernsterweg nr. 8. Gde Romermeg, Abolis-bobe (Salteft. Schillerftr.), enth. gr. Diele, 6 Simmer, Ruche, gr. Diele, 6 Simmer, Küche, Beranda, 2 Erfer, Balf., Jentral-beigung, fompl. Babeeinricht. 2c., für 39 000 Mart zu ver-faufen. Räh. beseibst. 5498

In Mains ift eine gutgebenbe Baderei (Edbaus) mit famtl, guter Runbichaft, Inventor und Majdinenbetrieb Jamilienverhalt: niffe balber fofort gu verfaufen. And ift in berfelben eine Birtnahme 8000 Mart. Berfaufe: preis 136 000 Mart.

Rab. in der Erp. d. Bl. 3125 Schönes Landhaus i. I., billig ju verfaufen ober gu vermieten. Raberes Expedit, Diefes

Hypotheken-Verkehr and a Gesuche und Angebote and angebote

Cude 4-5000 9R. Supothete auf prima Baus, bei punttlider Binsiahlung fofort. Geft. Offerten unter G. 4798 an die Expedition diefes Blattes.

9-12 000 mg. (2. Supothef), 1/2 d. Tare (ohne Bermittler) gef. Offerten u. 2B. 4763 an die Exped. d. Bl. 4766

Sypothet an 2, Stelle von 16000 M. ist, gefucht. Off. u. 3. 4544 an die Erpeb. d. Bl. 4544

hypotheken kapital an 1. und 2. Stelle, fowie Bant. tapital per fo'ort an B reinamitglieber ju vergeb n burch bi; Ge -icalieftente bes Saue. und Grundbefigervereins, Quifenftrage 19. 6630

Geldgeber erhalten toftenfreien Rachweis Hypotheken 4457 Ludwig Istel. Bebergasse 16. Fernipr, 2188.

Hypotheken-Gelber find ftets gu vergeben 4458

Endwig 3ftel, Webergaffe 16, 1. Fernfpr. 2188



edern, Daunen, Betten



Federleinen, Barchens fauft man am besten und bittigsten im Bettledernhams, Mauergasse 15.

Gingiges Spezialgefchaft am Blage.

Graue Federn 85, 50, 60, 90, 1.25, 1.60, 2.—, 2.40, 2.60.

Gertige Kissen gefüllt Stück 1.40, 2.—, 2.50, 3.50, 4.50, 5.—, 5.50, 7.50 bis ju den besten Fertige Deckbetten gefüllt 3.—, 7.—, 9.—, 11.50, 13.—, 14.—, 15.—, 17.—, 19.—, 21.— bis ju den besten.

Ginsüllen der Bettsedern im Beisein des Käusers. Nur garantiert neue gewaschene, kanbseite Federn. Bum Teil eigene Habristation. Anersannt streng reellste und billigste Bezugsqueile.

Spezialität: Brautbetten.

Dienstag, 7. Januar 1908.

für Damen (Marke gesetzl. geschützt). Anerkannt bestes Fabrikat!

Besitzen die höchste Aufsaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von angenehmer Weichheit und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich.

Paket à 1 Dtzd. Mk. 1.

Andere Fabrikate von 80 Pfg.

Andere Fabrikate von 80 Pfg. an per Dtzd.

Befestigungsgürtel in allen Preislagen von 50 Pfg. an.

Kirchgasse 6. Chr. Tauber, Telephon 717.

Artikel zur Krankenpflege (Damenbedienung).

3141

Allein-Ausschank

Schloss=Restaurant

Hotel Grüner Wald.

Brennholzabschlag

in Sacken . . per Ztr. Mk. 1.20 fein gespaltenes Anzundeholz . per Ztr. Mk. 2.20 fins Haus.

Kohlen und Briketts in bekannter Qualität.

Rodischliften in jeder Ausführung, auch lenkbar.

Kinderschreibpulte in jeder Ausführung passend als Weihnachts-Geschenke.

W. Gail Wwe.

Parkettboden.Fabrik und Bauschreinerei.

Biebrich a. Rh. Telef, 13. Wiesbaden, Bahnhofstr. 4. - Telef. 84

Sparsame Haustrauen benützen nur Fritz Müller's Kernseifenoulver, Matrose. Bewährtes Waschmittel. Pakete a 1 i Ko. 15 Pfg. Fritz Miller jun. Coppingen (# (t)

ungen der monatlichen Regel ist das seit Jahren tausendfach bewährte

Menitruationspulver,,Geisba,, von prompter Wirkung Besttl Flor Anthemid nobil japonic puly, abt. Warnung! "Geisha" ist das Elteste und erste Menstrustionspolver, welches in den Handel kam, alles andere sind

Nachahmungen, keine einzige derselben hat auch nur annühernd so viel Erfolge nachzuweisen, wie "Geisha",
Schachtel Mk. 3,00 Nachnahme Mk 3.35. 203,10

Altmann & Co., G.m b.H., Halle S. 233

Trauringe

igen . Fabrifation, griebt, geltempelt in jedem Reingebalt u. Preislage bon BR. 12.00 bat Baar au, (Mu! Anfertigung berfeiben fann gemartet werben.)

C Strud, Golbidmied. Rartifrage 19a, 2. Ct., Gingang Grabenfrage 2 889

Baide g. Baiden u. Bugein, unter dierfreier Bebanbiung mit Benutung ber Bleiche wieb beten und abgebolt, Frau Edenf, Chanterr. 22, Sob., L. Gr. 7343

Silfe" 9. Statodang, Timermaun, Damburg, Bichie-

Ringfrei. 7 Kohlen, Koks Briketts, Anzündeholz

in bester Ware

liefert prompt zu billigsten Preisen 7534

Kohlen-Konsum . Genss

am Römertor 7.

Fernsprecher No. 2557.

In dem Möbelhaus Bleichstraße 18

ben Jakob Fuhr fauft man reell und billig Größtes Lager Diefer Brauche bier am Blage in allen Borten recht folibe gearbeiteten

war neuen Mobel in jeder Preistage. Et

Kompl. Brautausstattungen

nach jebem Bunich und feber Breistage, Frener: Atbieilungen und großes Lager

Gelegenheitstäufen.

Gigene Bolfter- und Schreimer-Bertftatte im Saufe, Arbeiten werben angenommen und gewiffenbaft befor Ber Geld fparen und boch gut taufen will, befuche bas Dobel hand Bleichftrafte 18. Zel. 2787.

Alfademische Zuschneide-Schule von Ert. J. Stein, Diedebaden, Luisenplatz In. 2. Gt.
Grite, ätieste u. preisw. Gadischule am Platze und läml. Zamens und Kindergard., Berüner, Wiener, Eugl. und Bari'er Schuine. Leicht fast. Methode. Borribel, prott. Unterr. Gründl. Ausbildung t. Schneiderinnen u. Dirette. Schuleskufu that Kod. w. augeschn. und einger. Taillenmust. inkl. Fatter-Anpr. Mt. 1.25. Modichn. 75 Big. bis 1 Mt.

Büsten-Verkamf: Ladd. schon von Mt. 8.— an. Stofid von Mt. 6,50 an, mit Gränder von Mt. 11.— an,

Bahnamtliche Güterbestätterei

der vereinigien Speaneure G. m. b. &

Burcan: im Südbabnbol Wiesbaden.

Telephon 917.

Prompte Un. und Abfuhr von Studgutern.

Der Fürsorgeverein grauen, Mädden u. Kinder

(G. B.) übernimmt Bormnnbicaften, Pflegefcaften, Rachlag- und Tela-mentsvollftredungen.

Er wibmet fich nicht nur ben fittlich gefallenen Dlabden,

fondern erfrectt feine Fürlorge auch auf die Strafgesangenen und entlasseum Francen. Mabchen und Kinder. In unferm Buro, Luifenstraße 27b, find Svrech-funden an den Wechntagen. Montag und Donnerstag, berm, von 10—11 Uhr Unfer Juftigar erteilt unenigelitich Mustun't u. Rat in glien Rechtbiragen Bir bitten unfere Ditburger neiere Tätigfeir gutigft unterftigen ju wollen. Schrift, Anstragen, sowie Anmeldungen jum Einteitr in iniern Berein, als jadende Mitglieder (Minbestbetrag Mt. 1.— jährlich) ober als tätige Mitglieder find zu richten an die Borfigende, Fran Handleit Mitglieder find zu richten an die Borfigende, Fran Handleit Middedheimerbrafte 22.

Der Borftand.

Betten, gs. Ausstattungen, Bolstermobel, eig. Ansert. A. Leicher, Oranienstr. 6. Rur befte Qualitaten, billige Preife.

Jandels- und Schreib-Lehrauftalt 3nb. Emil Strauss.

Bewährtestes Institut 1. Ranges



Damen u. Herren.

A Mur 38 Rheinstrasse 38, 38

Cae Morigftrage. Lehrfächer:

Buchführung, einf., dopp., amerik., Hotel - Buchführung, Wechsellehre, Scheckkunde, Knufm. Rechnen, Kontorarbeiten.

Handelskorrespondent.

Stenographie, Ma-chinenschreiben, Schlinschreiben, Bundschrift.

Vermilgens-Verwaltung.

Nur erste, theoretisch gebildete u. praktisch erfahrene Lehrkräfte. 8243

Bejondere Damen-Abteilungen.

Vom 6. Januar an Beginn neuer 3-, 4- und 6-Monats-Kurse.

Der Unterricht wird entsprecheud bem Berftanbnis u. ber Auffaffungsgabe jedes einzelnen Schülers erteilt, genau nach bem Anforderungen ber Pragis.

Rach Schluß ber Kurfe:

Beugnis. - Empfehlungen. - Roftenlofer Stellen-Bradimeis.

Broipefte, Aus finfte te, frei borch bie D'erfrion.





Bion en hon

per Bjund ohne Glas garantiert rein. Beftellung per Rarte mirb fofort eclebigt. Die Befichtigung meines Stanbes, über 90 Boller, und Probieren meinet prefchiedenen Ernten

Carl Practorius, Telephon 5205 nur Waltmühlftrafe 46 Telephon 3205,

lommtem großer hanen Bildys, cocriticiel fowie Stinberichulftiefel billig jem Berlauf Worije Markiftraße 22, 1, Raben S



Sonnenberg. Belaunimadung

Gemäß § 11 des Reglements vom 27, Auguft 1886 jur Ausführung ber Bestimmungen in ben §§ 57 bis 64 des Reichsgesetes vom 30 Juni 1880 betr, die Wiebr und Unterbrudung von Biehscuchen wim wird hiermit gur Renntnis ber Beteiligten gebracht, bag bas Bergeichnis bes im hiefigen Gemeindebegirt vorhandenen Rindwichbefrandes, nach welchem die Abgaben berechnet werden, mahrend ber Beit vom 8. Januar bis 23. Januar 1908 auf dem Bürgermeisteramt öffentlich ausgelegt ift. Antrage auf Bewilligung des Bergeichniffes tonnen innerhalb ber angegebenen Swift beim Gemeindevorstand fchriftlich oder gu Protofoll angebracht werben.

Sonnenberg, ben 30. Dezember 1907.

Der Bürgermeister Buchelt.

4679

Uberraschende Neuheit

jarantieri unschädlich

kein Chlor

vollständig ungefährlich

kein Waschbrett

kein bürsten

kein reiben Modernes Waschmittel

für jede Waschmethode passend Henkel & Co. Düsseldorf.



Brennholz-Abschlag!

1 Bentner Rione Bentuer fein gefpaltenes)

S. Cauftens, Zimmermeifter.

I laston Acon

Sfir Blutarme und Magenfrante empfehle meinen gut befommlichen Seidelbeerwein 1/1 Glaiche 65 Bf.

Carl Hattemer, Obstweinkelterei, Rheinftrage 73.

Donheimerstraße 74.

zu verkaufen:

1 febr gutes ichm. Bianino (Steinmen), 1 dito (Debler, Druttgart), 1 Giden-Bilcherichet., Bjeileripiegel mit Ronfole, Blifetts in eichen u. nugb. Spiegel und Aleiderichrante, Betten, Dedbetten, Riffen, Rulten, Borbange, Bortieren, Stola, Teppiche, Limoleum, Laufer, Bafchfommoden, Rachtlifche, 2 Musziehtriche, 10 febr gute Birtotifche, 1 Rahtlifch, Etageren, ichwarg. Salonidrant, Spieltijd und Baravent, 1 tompl. Giden Epeifegimmer, einzelne Dimans, Soja, Ottomane, Geffel, verichiebene Derren-Schreibtifche in eichen u. nugb , 1 Bitchpine Chreibpult, faft neu, 2 Saustelephone, 1 Rorfmaidine, 1 Rujerfarren, 1 fait neue Stridmafdine, 3-4 und 5-fl. Lufter, berichiebene febr ichone Delgemalbe und verschiedenes mehr burch

Adam Bender, Muttionator,

Bleichftraffe 2

Telephon 1847.

Goldgaffe 2 a.

Tom 1 .- 31. Januar 1908 :

bes Harzer Damen-Orchester. Dir.: Carl Gruft.

6 Damen.

4537 3 Herren.

Antonie Bloem.

Gesangunterricht. Solo und Ensemble. Mugerbem: Rhythmifde Cymnaftif u. Colfege nach Dethobe von Brot. Jaques Dateroze, Gent, in gemeinichaftl. Stund. pro Quartal 20 Mft. (bei 11/4 Sib. mod.)

Unmelbungen : Große Burgftraße 7, 3.

Sprechftunben: 9-10 Ilbr pormittage.

Das Ideal jeder iparfamen Sausfran ift

fie erfpart 30-40 0 an Brennmaterial. Sauptniederlage Biesbaden, Dreitweidenftrage 10, und in faft allen Saushaltungs Ronfumgeicaften. 186

Die Muge Sanofrau weiß, bag ber Ruchen nur mit frifden Badpulver gut gelingt,

Germania-Backpulver

Bibt bas befommlichfte, woblichmedenbite Gebad, bei leichtefter Uns wendung. Bafet 10 Big., 6 Bafete 50 Big., ftete frifd dazu ers probe Rezepte gratis beim Fabrifanten

Apotheker C. Portzehl, Germania-Orogerie. Rheinftrage 55.

aller Art find billig gu verfaufen

Sedanstraße 3.

(Lahusen's Lebertran).

Der beste, wirksamste, beliebteste Lebertran Wirkt blutbildend, säfteerneuernd, appetitnaregend, hebt die Körperkräfte in kurzer
Zeit. Besonders blutarmen, schwächlichen Erwachsenen, rachitischen (Englische Krankheit) skrofulösen, in der Entwicklung und beim
Lernen zurückbleibenden selfwächlichen Kindern zu empfehlen. Preis: Mark 2 30 und 4 60.

Mit einer Kur kann jederzeit begonnen werden, da
immer frisch zu haben.

immer frisch zu haben.

Alleiniger Fabrikant:

Apollieker Wilh. Lahusen, Bremen.

Da Nachahmungen, schte man auf den Namen "Jodella". Alle anderen Präparate sind als nicht echt zurückzuweisen.

Frisch zu haben in Wiesbaden: Taunus A oth. von Dr. Jo Meyer (General-Depot), ferner: Löwen-, Theresien, Viktoria. Oranien, Hof. Adler-Hirsch-, Wilhelms-, Krouen und Bismarck-Apotheke. Blücher-Apotheke Dotzheimerstr. 18.

Gelegenheitstäufe!

Schuhiv

and haltbar und koften nicht viel! Reiche Auswahl in allen Sorten, Farben, Qualitäten und Größen zu unglaublich billigen Preisen findet man 4467

Marktifr. 22, 1. Kein Laben 1894.

Vorfdiug-Verein zu Wiesbaden.

Friedrichftr. 20.

Eingetragene Genoffenichait mit beicheanfter Daftpflicht

Sparfaffe.

Bom I. Januar 1908 ab erhöhen wir ben Bine. fuß für Sparfaffenfapitalien

auf 31200

und berginfen diefelben wie feither bom Eage ber Gingahlung an bis jum Tage ber Rudgahlung. Bicebaben, den 13. Dezember 1907.

Vorlauf-Verein zu Wirsbaden.

Eingetragene Benoffen chaft mit befchranfter Daftpflicht.

In Midficht auf ben großen Andrang, ber um ben Cemefterichlug und mabrend bes gangen Monats Januar bei ber Raffanischen Sparfasse zu entsteben pflegt, wird empfohlen, zu Geschäften baselbit tunlichst die Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr zu meiben, vielmehr die Zeit von 8,30 bis 10.30 ober von 3 bis 5 Uhr gu mablen.

Uebrigens fonnen bei ben Cammelftellen ber Raff.

Sparfaffe in Biesbaben :

1. Bellmundfrage 43, Bart., bei Raufmann Abolf

2. Bebergaffe 24, Bart., bei Raufmann Rari Gunther ; Bismardring 1, Bart., bei Raufmann Wilhelm

Machenheimer;

Rirdigaffe 62, Bart., bei Raufmann Seinrich Gron, lowie in Biebrid a. Rh., Edierstein, Dotheim, Counenberg, Erbenheim und Bierftadt, Gingahlungen und Abbebungen auf Spartaffenbucher erfolgen. 4461 Direftion ber Raffanifden Landesbant.

Ulullillillill Ani gloidin alid.

Mittivody, den S. Januar, 10 Uhr anfangend, werden im Großbergogl. Bart "Blatte", Diftrift "Bferdeweide", an Ort und Stelle verfleigert:

123 Fichten 1 .- 3. Al. = 180 Fefimtr., 27 Riefern 1.—3. Al. = 30

2 Parchen 2. Al. = 2.64

Der Schlag liehe nabe ber Biesbabener-Limburger Strage an gutem Abfuhrmeg und ift am Berfteigerungetag burch bie Tore am Dorreberg und Gilberbad gu erreichen, Mui Berlongen Areditgemahrung bis 1. Oftober 1908.

Biebrich, ten 23. Dezember 1907.

Großh. Lugemb. Finangfammer, Abteilung für Domanen und Forften.

Bekannimachung.

Mm Freitag, Den 10. Januar, nachmittags 4 Uhr, wird ein

aut genährter Gemeindebulle

im Rathaufe bierfelbft öffentlich berfteigert.

Dochheim a. Dl., 31. Dezember 1907. Der Magiftrat: Walch.

Solzverfauf Oberförsteret Wiesbadett.
Areitag. den 10. Januar 1908, vormittags 10 uhr aus Diftr. 28 hengberg und 33 Mausbed Giden: 61 Rm. Scheit und Knuppel, Buchen: 386 Rm. Scheit u. Knuppel, 42 hbt. Wellen. Beibe Diftrifte liegen unmittelbar an der Narftr. Jufammentunft auf der Marftr, bei Kilometerstein 6.

Satt Amts

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Celephon Ar. 19%

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlageauftalt Emil Bommert in Biesbaden = Gefchafteftelle: Manritineffraffe S.

92r. 5.

Dienstag, Den 7. Januar 1908.

23. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Städtifche Mittelichulen.

Rinder, welche ju Beginn bes nachften Schuljahres in bie fabtifden Mittelichulen eintreten jollen, find bis jum 22. be. Dis, bei ben herren Reltoren angumelben.

Aufgenommen werben 1. in bie 9. (unterfte) Rlaffe Rinber, Die bis jum 31. Darg 1908 bas fedite Lebendjahr vollenbet baben; Stinber, bie bas iculpflichtige Alter noch nicht erreicht haben, fonnen Anfnahme finben, wenn fie bis fpateftene jum 30. Geptember 1. 38. bas fetit: Lebensjahr gurudlegen und genugende geiftige und forperliche Entwidelung aufweifen:

in Die 5, Alaffe, in welcher ber frembiprachliche Unterricht beginnt, Rinber, bie eine Mittel- ober Boltsichule vier Jabre lang mit gutem Erfolg bejucht haben. Bur Kloffe 9 (1 Schuljahr) find ju melben:

1. In ber Mittelfdjule am Richerberg bie Anaben und Daben bes nurbweftlichen Ctabtteils. Die Grenge biefes Schulbegirfe läuft mitten burch bie Blücher- und Bleichftrage im Suben, bie Schwalbacher- und Platterftrage im Diten und Die Qubmigitrage im Morben.

2. In ber Dittelfchule an ber Stiftftrage bie Rnaben und Dabdien bes norboftlichen Stadtteils. Die Gubgrenze bes Bebirte lauft mitten burch ben Michelsberg, über ben Marftplat und burch bie Dinjenutftraße.

3 In ber Mittelidule an ber Luifenftrage biejenigen Rna. ben, die fublich von ber Dujeumftrage, bem Dichelsberg und ber Bleichstraße, in ben Saufern Bismardring 1-23 und öftlich babon, fowie öftlich ber Borth. u. Ech erfteinerftrage mobnen.

4. In ber Wittelichnle an ber Rheinftrage famtliche Dabden, bie fühlich bon ber Dufeumftrage, bem Dichelsberg, ber Bleich- und Bluderftrage mobnen, jowie die Anaben bes fubmeitlichen Stadtteile, begrengt burch bie Bluderftrage im Rorden und ben Bismardring, die Borth- und Schierfteiner Strafe im

Bur Rlaffe 5 (5. Schuljahr) find angumelben Anaben und Dabchen bes nordweitlichen Stadtreils in ber Distelichule am Riederberg, die Madden bes norboftlichen Stadtreils in ber Mittelichule an ber Stiftftrage, bie Anaben biefes Stadtteils fowie alle fibrigen Anaben in ber Mittelichule an ber Quijenftrage und alle übrigen Mabden in ber Mittelfchule an ber Rheinftraße.

Bur Enigegennahme ber Unmelbungen werben bie herren Reftoren von Mittwoch, ben 15., bis Mittwoch, ben 22. Januar b. 3., taglich - ausgenommen Conntage - bon 11-12 Uhr bormittage, am Mittwoch und Cametag auch bon 2-4 Uhr nachmittags in ihren Umtegimmern onmejenb fein,

Bei ber Anmelbung ift ber Geburts., Impf. und Taufichein, fur bie aus anderen Schulen tommenben Rinder bas lette Schulgengnis vorzulegen.

Bemertt fei noch, bag bie Mittelichulen laut Beichlug ber flabtifden Storperichaften bom 18. Juli und bom 9. Ceptember 1904 bon Oftern 1905 ab in normale, neuntlaffige Auftalten umgewandelt worben find, und bag biefer Ausban Die Aufnahme ber frangofilden Sprache ale mablfreien Unterrichtsgegenftanb ber brei oberften Jahrgange und gang besonders eine gunftigere Gestaltung bes Bebrplanes ber Mittel- und Oberftuse gestattete.

Das Reifegengnis ber neunftufigen Mittelfchule berechtigt jum Gintritt in bie mittlere Laufbahn bei ber Boft- und Telegrabbenbermaltung, bie Anaben jum Gintritt in ben ftabtifden Bureaubienft ale Bibifanwarter und bie Dabden in pie Auftalten und Rurfe gur Musbilbung bon Lebrerinnen ber weiblichen Sanbarbeiten und ber Sauswirtichaftsfunde und befreit bon ben smei erften Jahredfurfen ber gewerblichen und bom erften Jahresturie ber taufmannifden Fortbilbungsichnie.

Biesbaben, ben 1. Januar 1908.
Der ftabtifche Schulinfpetior: Duller, 8583

Städtifde Bolfeschulen.

Die Eltern und Bileger ber am 1. April b. 3. ichulpflichtig werbenben Rinber, welche in bie ftabtifchen Bollsichulen eintreten follen, werben bringenb erfucht, biefelben ichon jest in ber Schule ibres Begirts angumelben, bamit rechtgeitig fur ibre Bedulung geforgt werben fann.

Die Berpflichtung jum Contbefuche beginnt am 1. April 1908 für biejenigen Kinber, bie bis jum 31. Marg 1908 bas fechite Lebensjahr bollenbet haben ober vollenben. Augerbem tonnen nur folche Rinber aufgenommen werben, welche genügende geiftige und forperliche Entwidlung aufweifen und bis jum. 30. Geptember 1908 bas fechfte Lebensjahr gurudlegen.

Die Schulnenlinge find nach ihrer Bobnung wie folgt gu

1. In ber Schule am Gntenbergplat bie Rinber bes füb-lichen Stabtteils. Die Rorbgrenze biefes Schulbegirts lauft mitten burch bie Dopheimerftrage, burch bie vorbere Schwalbaderftroße, bie Sausnummern 2-14 einichliebend, und burch bie untere Rheinftrage; im Diten enbet er mit ber Rifolasftrage und ber Linie ber Rheinbabn.

2. In ber Anabenichule am Blucherplag bie Rnaben unb in ber Mabdenichule a. b. Bleichstraße bie Mabden aus bem weft-lichen Stabtteile. Die Grengen biefes Schulbegirfs laufen burch bie Labn-, Geeroben-, bintere Wellrip-, Bellmund- und Dot-

3. In ber Edule an ber Caftellitrage bie Rinber aus bem Stabtteil nordlich ber Lahn-, Geeroben- hinteren Bellrit- und porberen Emferstraße, mit Ginichlug von Schwalbacherstraße Rr 61-79, Ablerftrage Rr. 43-71, 44-62, Rellerftrage, Blat-

terftrage und Rubbergftrage; außerbem die Mabden aus Schachtftrage Rr. 1-27, ber unteren Ablerftrage Rr. 1-42. Romerberg Rr. 21-39, 24-38, Roberftrage 1-14 und ber

4 3n ber Schule an ber Lehrstrage a) bie Rinber ans ber Sonnenbergerftraße, Bebergaffe, Schachtftraße Rr. 29-33. 28-30, Romerberg 1-19, 2-22, Steingaffe, Roberftraße 15-41, 16-36, ber Beifftrage, Stiftftrage, bem Rerotal und bem gan-

ben weiter nach Rorboften gelegenen Ctabtreile; außerbem bi bie Anaben aus ber Felbstraße, ber Roberftraße, bem Romerberg, ber Schachtitrage und ber unteren Ablerftrage Mr. 1-42

5. In ber Anftalt Coulberg 12 bie Rinber aus ben Stabtteilen, die bfrlich ber Bellmund- und vorderen Schwalbacher-ftrage, nordlich ber Rhein- und Frantfurterftrage u. fublich ber Connenbergerftrage, Bebergaffe un Chachtftrage gelegen find 6. In ber Chule an ber Daingerlanbstrage enblich bie

Rinber, bie im fuboftlichen Stadtteil swifchen ber Grantfurterftrage, ber Leffingftrage und ber Binie ber Rheinbahn mohnen.

Die Anmelbungen nehmen bie herren Retipren und herr Behrer Cobngen entgegen, erftere von Mittwoch, ben 15. bis Mittwoch, ben 22. Januar b. 3., taglich - anogenommen Conn. tage - bon 11-12 Uhr bormittags, am Mittwoch und Camstag and nachmittags bon 2-4 Uhr, in ihrem Umisgimmer, letterer am Samstag, ben 18. Januar, vormittags von 11-12 Uhr in ber Schule an ber Mainger Lanbstraße.

Bei ber Unmelbung ift ber Geburts., Jupf- und Taufichein vorzulegen. Die Schulneulinge find gur Unmelbung mitgu-

Wiesbaben, ben 1. Januar 1908.

Der ftabtifdje Coulinfpettor: Muller,

Befenntmachung

beer. In. und Abmeldung von Gewerbebeirieben.

Die piefigen Gemerbetreibenben merben gur Bermeibung von Gerstößen gegen die bestehenden gesenlichen Bestimmungen barauf aufmertsam gemacht, daß gemäß Paragr. 52 bes Gewerbetteuergefebes bom 24. Juni 1891 und ber bagu ergangenen Unweifung bes herrn Finangminifters bom 4. Robember 1895, Abdnitt VI Artifel 25. ein Jeber, welcher hier ben Betrieb eines ftehenden Gewerbes anfangt, bem Magiftrat vorber ober fpateftens gleichzeitig mit bem Beginn bes Betriebe Angeige bavon gu machen bat. Die Anzeige bat ichriftlich ju erfolgen; fie fann auch in Rathans, Bimmer Rr. 43, munblich mabrend ber üblichen Bormittagebienftstunden ju Brotofoll gegeben werden. Diefe Berpflichtung trifft auch Denjenigen, welcher

a) bas Gewerbe eines Anderen übernimmt und forflett b) neben feinem bisberigen Gewerbe ober an Stelle bes-

felben ein anderes Gewerbe anfängt. Wer bie gefehliche Berpflichtung gur Anmelbung eines fteuerpflichtigen Gewerbes innerhalb ber vorgeschriebenen Grift nicht erfüllt, berfällt nach Barggr. 70 bes Gewerbefteuergefeges in eine bem boppelten Betrag ber einjahrigen Steuer gleichen Gelb. itrafe, baneben ift bie porenthaltene Steuer gu entrichten.

Das Aufhören eines ftenerpflichtigen Gewerbes ift bagegen Das unigeren eines jenerpflichtigen Gewerdes ist bagegen nach Baragr. 10, Abjaß 2 des Gelehes vom 14. Juli 1893 und Artikel 28 der eit. Anweisung bei den Herren Borsigenden der für die Beranlagung zuftändigen Steuerausschüffe der Gewerde-henerklassen 1 dis 4 schriftlich abzumelden. Wird ein Gewerdebetrieb eingestellt, aber nicht rechtzeitig ab-

gemelbet, fo ift bie Gewerbesteuer nach Baragr. 33 bes Gewerbeftenergesebes bis gur Abmelbung fortguentrichten.

Wiesbaben, 27. Dezember 1907. Der Magiftrat. - Steuervermaltung.

Metanutmaduna.

Mm 20. Januar b. 38. und erforberlichen Falles Die folgenden Tage, vormittage 9 Ilhr und nachmittage 2 Ilhr aufaugend, werden im Leibhaufe, Reugaffe 6a (Eingang Schulgaffe), Die bein fradtifchen Leibhaufe bis jum 15. Dezember 1907 einichlieglich verfallenen Bfander, bestehend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Rleibungoftuden, Beinen, Betten pp. verfteigert.

Bis jum 16. Januar b. 38. fonnen Die verfallenen Bfander pormittage von 8 bie 12 und nachmittags von 2 bie 5 Uhr ausgelöft, ober Die Bfandicheine über Metalle und fonftige bem Mottenfraf; nicht unterworfenen Bfander vormittage von 8 bie 10 Hhr ober nachmittage bon 2 bie 3 Uhr umgeichrieben werben.

Freitag, ben 17. Januar b. 38., ift bae Leih. hans geichloffen.

Wiesbaden, den 4. Januar 1908. Etabt. Beihhand Deputation.

Befanntmadung.

Ans un erem Armen-Arbeitehaus, Daingerlandftrage 6 liefern wir vom 1. Oftober ab frei ins Sans:

Riefern. Mnganbeholg, gefchnitten und fein gefpalten, per Centner It. 2.60.

Wemijchtes Angundeholg, reidmitten und gespalten, per Centner Dit. 2.20.

Beftellungen werden im Hathhaufe, Bimmer 13, Bor nittage profiden 9-1 und Radymutage swifden 3-6 Ili. 8220 migegen genommen.

Wiesbaden, den 18. Jan. 1905. Der Magiftrat

Berdingung.

Die Lieferung und Mufuhr des Bedarfs an Portland-Bement zu ben ftadtijden Tiefbauten im Rechunngejahre 1908 foll im Wege der öffentlichen Ausichreibung verdungen merden.

Angebotsformulare und Berdingungsunterlagen fonnen mabrend ber Bormittagsbienftftunden beim Ranalbauamt, im Rathaufe, Bimmer Rr. 65. eingefeben ober auch bon dort gegen Bargallung oder befiellgeldfreie Ginfendung bon 50 Big. (teine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werden.

Berichloffene und mit entiprechender Mufichrift verfebene Angebote find ipatenens bis

Camstag, Den II. Januar 1908, vormittags 11.30 Uhr,

im Rathaufe, Bimmer 65, einzureichen. Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter, ober ber mit fcriftlicher Bollmacht verfebenen Bertreter.

Mur bie mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote merden bei ber Ruichlagserteilung berficfichtigt.

Buidilagefrijt : 3 Wodjen.

Bicobaden, ben 19. Dezember 1907.

Städtifches Ranalbanamt.

Berbingung.

Die Ausführung der Sareinerarbeiten Los II, (Leichenzellen und Bimmerturen) für bas Leichen und Db. duftionshaus auf dem Cudfriedhot joll im Bege der öffentlichen Ausschreibung berdungen merden.

Berdingungeimterlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittagodienftfiunden im fradt. Baubureau, Ablerftr. 4 p., pon 11-1 Uhr eingesehen, Die Angeboteunterlagen, aussichliefilich Beichnungen auch bon bort gegen Bargablung ober beftellgelbfreie Einfendung von 50 Bf. bis gum 13. Sanuar bezogen merben.

Berichtoffene und mit ber Aufichrift "Schreinerarbeiten"

beriebene Ungebote find ipateftene bis

Dienstag, Den 14. Januar 1908. pormittags 111/4, Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Bos-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur bie mit bem borgeichriebenen und ansgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote merben berud. fichtigt.

Buichlagsfrift 30 Tage.

Biesbaden, den 30. Dezember 1907.

4511

Der Magiftrat.

Berbingung.

Die Lieferung von Schnitt. u. Rundholgern im Rednungejahre 1908 foll im Bege ber öffentlichen Mus-

idreibung berdungen merben. Angebotsformulare und Berdingungeunterlagen fonnen mahrend der Bormittagebienftftunden im Rathaufe Bimmer Dr. 53 eingesehen, auch von dort gegen Bargahlung ober eftellgelbfreie Ginjendung von 0,80 Bf. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) und zwar bis gum letten

Tag bor bem Termin bezogen werben. Berichloffene und mit entiprechender Mufichrift verjebene Angebote find fpateftens bis

Dienstag, ben 21. Januar 1908, vormittage 10 Hbr.

im Rathaufe Bimmer Rr. 58, eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Mir die mit bem borgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular und eingereichten Angebote werben bei ber Bufchlagserteilung berudfichtigt.

Ruichlagsfrift: 21 Tage. Biesbaden, den 4. Januar 1908.

Städtifches Etragenbauamt.

Unentgeitliche

Sprechftunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Gamitag Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante fatt (argtl, Unterfuchung und Beratung, Ginmeijung in Die Deilitatte, Unterjuchung bes Auswuris 2c.).

Wiesbaben, ben 12. Robember 1903.

Stabt. Rraufenhaus Bermaitnu j.

Befannimadung.

Der Fruchtmarft beginnt mabrend der Bintermonate - Oftober bis einschießlich Marg - um 10 Uhr pormittags.

Biesbaden, den 7. Oftober 1907.

Stabt. Afgije-Mmt.

Die Breife der Lebensmittel und ber landwirtichaftlichen Erzeugniffe au Biesbaden

waren nach ben Ermittelunge	en bes Atgifeamtes vom 28. Degember 3onuar 1907 folgenber
Biebmartt, 92. Dr. b.	Pr. M. Bt. 5. Bt.
(Schlachtgewicht.) M. W. W. D. D. D. 50 kg 78 - 80	V. P. W. Pl. W.
II	- Summer 1 6- 7-
. 11	- Schellfiche 1 50 120
Maft-Ralber 1 . 180 1	92 Rabeljau 1 50 190
Sant- 1 . 136 1 Sammel 1 . 156 1	
Daftt, alt 100	6 dm 1 300 12 -
Strob 100 18 80 -	- Banber 1 . 160 8 -
Beu 8 30 -	- Ceeweiflinge
	60 Biaufeiden 1 . 940 3 -
Rochbutter 1 . 230 2 Trinfrier 1 64 - 12 -	40 Brilbutt 1 . 2 - 280
frifde Wier 1 10 -	19 Schollen 1 80 140
handlafe 100 . 4 - 6	- Biotannar
Entartoffeln 100 kg 650 7	
Reut Rartoff. 1 8 -	10 Bering gefulgen i 5 - 15
	- Lobenpreife.)
Rnobiauch 1 80 1	- Truthabn 1 St. 950 19 -
Store Ruben 114 -	15 Unte 1 St. 4 - 450
Beiße . 1 - 20 -	16 Subn 1 . 930 960
Rt. gelbe Brit. 1 Gbb	- Maftbuhn 1 , 6 - 7 -
Treibertrick 1 Gib	- Rapaunen 1 . 230 3 50
Radiceden 1	- Laube 1 - 80
Schwarzwurg, 1 50 -	55 Birthüburg 1 . 8 . 350
Teerrettich 1 St. — 20 — Setecifie 1 kg — 90 1 Land 1 St. — 4 —	25 Schnechühner 1 . 150 170
Caud 1 St 4 -	5 Bilbenten 1 . 280 3 -
Cellerie 1 - 10 -	- Rrammetebog 1
Freibgurten 1 St	- Daien 1 . 4 - 450
Einmachgurf. 100 Starbis 1 kg	- Reule 1 kg 7 - 8 -
Tomaten 1 ,	- Birich-Rüden 1 _ 240 260
. Bobuen 1	1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
. Stg. Bohn. 1	- 29dbrageut 1 , 1 - 1 20
Bringefib. 1	
obne 1	- Rente 1 kg 160 170
Weißfraut bost	Riche o. Mindff. 1 . 120 140
Weißtraut 1 kg - 10 - 1 1 &c 20 - 5	25 Raibfleifc 1 , 180 180
Wothfrant 1 kg — 19 — 1 1 St — 30 — 1	
Birfing 1 - 14 -1 Blumentout bief, 1	16 Darrfleifd 1 . 180 2-
. (austand.) 1 70 - 1	75 Edinten rob 1 . 250 470
Rosentshi 1 kg - 56 - 8 Brun-Rohi 1	- Schinten get. 1 . 4- 480
Romifc-Rohl 1	
Epinat 1 kg - 86 - 6	- Bierenfett 1 80 1-
Sauerampfer 1	- (geräuch.) . 2 - 210
Belbfalat 1 . 1 - 11	6 Bieifchwurft 1 . 150 160
Artischode 1 St	- Peber-u. Slutto, fr 96 1 20
Nhabarber 1 kg. ———————————————————————————————————	- VII. Betreibe, Mehi
Rechapfel 1 30 4	0 a) Grofhandelspreife.
Redhbitnen 1 25 - 8	0 Woggen . 20 50 21 50
Brottigen 1 - 00 - 0	
Ririden 1 - 00 - 0 Rhein, Berg 1 - 00 - 0	D Speifebohnen 28 - 89 -
Sauer 1 00 - 0	0 . ait
Birabellen 1 , -00 -0	90 90 35 - 36 -
Pfirfice I 00	The second secon
Aprifolen 1	
Buronen 1 6 -	8 - 90 I - 30 - 31 50
Meionen 1 kg	- Erbien g. Roch. 1 kg - 38 - 48
Rotosnuffe 1 St 92 - 9 Frigen 1 kg - 40 - 5	8 Epeifebohnen 1 44 - 50 Binfen 1 70 - 90
Dattein 1 . 120 16	O Beigenmehl gur
Wallnuffe 1 60 - 8	3 Sloggenmehl 1 34 - 40
29-intrauben	Berftengrupe 1 40 - 64
(rheimidie) 1	- Buchweigengrubel 56 - 62 O Safergrube 1 - 60 - 61
Stachesteeren 1 - 00 - 00	0 haterfloden 1 60 - 64
Dimberrent 1	3ana Raffee robl . 2 - 8 -
Gartenerdbeeren 1 "	
Walberbbeeren 1	Speifefals 1 kg 20 24
Hal lebend 1 kg 8 20 8 60	2 2augbred 0,516 -18
Rarpien . 1 . 200 240	Shintbiras 0,5 kg -16 -18

Etabtifches Leibhaus gu Wiesbaben, Rengaffe 6.

Bacforell, leb 1 . 8 - 10 -

Piesboben. 3 Januar 1908.

1 Sais

Weifereb, Waffrmed - B - 3

Wildered - 3 - 3

Stabt Mfgife-Mmt.

-48 - 59

Wir beingen biermit gur öffentlichen Remenig, daß bas gabtifde Leihbaus babier Darloben auf Bfanber in Betragen pon 2 Dit. bis 2100 Mt. auf jebe beliebige Beit, langfrens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pCt. Binien giebt und bag die Taxatoren von 8-10 Uhr Bormittage und von 2-3 Ilhr Radmittage im Beibhaus anmejend find. Die Lethhaus Deputation

Befanntnachung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgender Berfonen, melde fich ber Fürforge für bulfsbedurftige Angehörige entgieben, wird erfnicht:

1. des Taglöhners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Mieberhabamar.

2. des Tagl. Johann Bidert, geb. am 17. 3. 1866 Schlit. 3. ber ledigen Dienitmagd Raroline Bod, geb. 11.

12. 1864 ju Weilmunfter.

4. des Schneidergebülfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62 5. des Tagl. Georg Chrift, geb. am 14. 3. 62 gn

Remel. 6, des Taglohners Wilhelm Feig, geb. am 17. 9. 1864

7. des Mühlenbauers Bilhelm Fenh, geb. am 9. 1.

1868 gu Oberoffleiben. 8. der ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880 gu Roben.

9. bes Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 gu Gidenhahn.

10. der led, Minna Rlein, geb am 25. 2. 82 ju Ludwigshafen.

11. des Chuhmachers Bilhelm Rruger, geb. am 27. 2. 1864 gu Rien.

12. des Tagl. Beinrich Ruhmann, geb. am 16, 6. 75 13. des Reifenden Bruno Leigner, geb. am 23, 11. 66

14. des Tapegierergebilfen Bilhelm Manbad, geb.

am 27. 3. 1874 ju Bicebaden, .

15. des Steinhauers Rart Diller geb. am 17. 10. 78 Bu Magen.

16. bes Taglohners Rabanus Ranheimer, geb. am 28, 8, 1874 gu Binfel.

17. des Tapezierers Rarl Reinn, geb. am 7. 11. 67 gu Wiesbaben. 18. bes Raminbaners Wilhelm Reichardt, geb. am

26. 7. 1853 gu Michereleben. 19. ber led. Dienstmage Muna Rothgerber, geb. am

2. 9. 63 gu Oberftein. 20. bes Coneidere Ludwig Schafer. geb. am 14. 7. 68 zu Mosbach.

21. des Raufmanns Bermann Schnabel, geb. am 27 5. 1882 gu Weglar.

22. des Steinhauers Rarl Schneider, geb. am 24. 8. 72 gu Mourod.

23. ber led. Dienfimagd Raroline Schöffler, geb. am 20. 3. 1879 ju Weilmunfter. 24. des Rutichers Dag Econbaum, geb. am 29. 5.

1877 ju Oberdollenborf. 25. des Technifere Friedrich Scholg, geb. am 28. 3

1865 gu Biesbaden. 26. der ledigen Margaretha Schuorr, geb. 23. 2, 1874 gu Deidelberg.

27. ber ledigen Lina Zimone, geb. 10. 2, 1871 gu Saiger 28. des Tagl. Chrift. Bogel, geb. am 9. 9. 68 ju

Weinberg, 29. des Taglohners Friedrich Bille, geb. am 9. 8.

1882 gu Reunfirchen. 30. ber Chefrau bee Buhrmanne Jafob Binfer, Emilie geb. 2Bagenbach, geb. am 9. 12 72 gu Biesbaben Biebbaben, ben 1. Januar 1908.

Der Dagiftrat. Armen. Bermaltung.

Befanntmachung.

Das am 28. Dezember 1907 im Stadtwalde oberes Babnbols 8 angesteigertebolg wird vom 6. Januar b. 3. ab gur Abfuhr biermit fiberwiefen. Biesbaden, den 4. Januar 1908.

Der Magiftrat.

Die Ratural Berpflegungoftation dabier verfanit por bente ab :

Buchenhols, 4-idmittig, Raummeter 13.00 DRt. 5-idmittig, Raummeter 14.00 Dit Riefern (Angunde) Doly pr. Gad 1.10 Dit.

Das Dolg wird jrei ine Saus abgeliefert und ift bon befter Qualitat. Benellungen werden von bem hausvater Stur m

Gogi. Bereinsbaus, Blatterftrage Rr. 2, entgegen genommen Bemerft wird, dag burch bie Abnahme von Sols bie Erreichung des humanitaren Bwedes der Anftalt gefordert

Berdingung.

Die Lieferung von Farb. und Drogeriewaren im Rechnungsjahre 1908 foll im Bege der Bffentlichen Ans-

ichreibung verdungen merben.

Angeboteformulare und Berbingungeunterlagen fonnen mabrend ber Bormittage. Dienftftunden im Rathaufe, Bimmer Dr. 53, eingefehen, auch bon bert gegen Bargablung ober beftellgelbfreie Giniendung von 1 Mart (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) und zwar bis gum letten Tage por dem Termin bezogen werden.

Berichloffene und mit entipredender Aufidrift verfebene Mngebote find ipateftene bis

Dienstag, Den 14. Januar 1908, bormittags 10 Uhr,

im Rathaufe, Bimmer Dr 53, eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etma erfcheinenben Anbieter.

Mur bie mit bein vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Bufdlageerteilung berüdfichtigt.

Buichlagefrift: 28 Tage.

Wiesbaden, den 3. Januar 1908. Städtifches Etragenbanamt.

Berbingung.

Die Erneuerung bes inneren Delfarbenan. ftriches bet Ralberichlachthalle Los I und die Erneuerung des Anftriches ber Ruhlzellen im Erdgeschof des Ruhlhaufes Los II der ftadt. Schlachthoisanlagen biergelbft foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werden.

Angeboteformulare und Berdingungeunterlagen fonnen mabrend ber Bormittageblenftfunden im Dienfigebande, Briebrichftr. 15, Bimmer Rr 2, eingefeben, Die Berdingungs. unterlagen auch von dort gegen Bargahlung ober beftellgeldfreie Ginjendung von 50 Bi (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) und gwar bis gum Termin bezogen merben.

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift perichene Angebote find ipateftens bis

Mittwoch, den 15 Januar 1908

vormittage 11 lihr. Friedrichftr. 15, Bimmer Re. 2, eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit bem porgejchriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden bei der Bufchlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagsirift: 14 Tage.

Biesbaden, ben 2. Januar 1908.

Stadtbanamt. Abteilung für Gebaudeunterhaltung.

4857

Berbingung

Die Geneuerung emes Teiles bes Blattenfuß. bodens der Grofvichichlachthalle Der ftadtifchen Schlachthofanlagen mit fogenannten Gifentlintern toll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angeboteformulare, Berdingungennterlagen, Beidnungen und Mufter fonnen mahrend ber Bormittagedienftftunden im Dienftgebaude Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2, eingejeben, die Berdingungsunterlagen aud bon bort gegen Barjahlung oder beftellgelbfreie Ginfendung von 25 Bfg. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachmabme) u. gwar bis gum Termin bezogen werben.

Berichloffene und mit entiprechender Aufschrift verfebene

Angebote find ipateftens bis

Mittwoch, den 15. Januar 1908, vormittage 10 Hhr.

Friedrichftrage 15, Bimmer Dr. 2, eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur Die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Buichlageerteilung berfidfichtigt.

Buichlagsfrift: 14 Tage.

Wiesbaden, den 31. Dezember 1907.

Stadtbanamt Abteilung für Webandennterhalung.

4600

Berdingung.

Die Lieferung des Bedarfs an Bugwolle, Teer-ftriden, Sauffeilen bb. im Rechnungsjahre 1908 foll im Wege ber öffentlichen Hudidreibung verdungen werden.

Augeboteformulare und Berdingungeunterlagen fonnen mabrend der Bormittagebienftftunden beim Ranalbauamt im Rathaufe, Bimmer Rr. 65, eingesehen, ober bie Berbingungeunterlagen auch bon bort gegen Bargablung ober beftellgelofreie Ginfendung von 50 Big. (feine Briefmarfen und nicht gegen Boftnachnahme) begogen werden.

Berichloffene und mit entsprechender Auffdrift verfebene

Angebote find ipateftene bis

Dienstag, Den 14. Januar 1908, vormittags il Uhr.

im Rathaufe, Bimmer Rr. 65, eingureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der erma ericheinenden Anbieter ober ber mit ichriftlicher Bollmacht verjebenen Bertreter.

Rur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote merben bei der Buichlageerteilung berüdfichtigt.

Bufdilagefrift: 3 Wochen. Wiesbaden, ben 28. Dezember 1907.

Städtifches Ranalbanamt.

Berbingung.

Die herstellung von erwa 580 Ifom. Steinzeugerohrfanal von 35 cm Durchmeffer, etwa 340 tiom. Desgleichen bon 25 cm Durdmeffer, einichlieflich der zugeborigen Conderbauten und des Ginbaues Der Strafenfintfaften nebit etwa 400 m Unichluf. leitungen auf dem Gelande des neuen Endfried. hofes jollen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung berbungen werben.

Angeboteformulare, Berdingungeunterlagen und Beiche nungen fonnen mabrend der Bormittagebienftfinnden im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingefeben, die Berdingungs. unterlagen, ausichließ ich Beidnungen, auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginienbung bon 1.00 DR. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen merben.

Berichloffene und mit entsprechenber Auffdrift berjebene Angebote find ipateftens bis

Dienstag, ben 14. Januar 1908, vormittage 10 Uhr.

im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinenden Anbieter ober ber mit ichriftlicher Bollmacht verfebenen Bertreter.

Mur die mit dem porgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungs.Formular eingereichten Angebote werden berud. fichtigt.

Buichlagsfrift: 14 Tage. Wiesbaden, ben 3. Januar 1908.

Städtifchee Ranalbauamt.

211

nes

ege

ten

gg. lb. tidit gen

era

ber

B

cn

ret

en.

cn

en

*96

II.

ar

ne

cr

ét

10

g.

ų,

nt

c Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 2-mal wöchentlich, Dienstags, und Freitags. Buch wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition & gratis werabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Permietung von Geichafts-liokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.



Inter diefer Rubrik werden Inferate bis zu 3 Zeilen bei 2-mal wöchentlichem Ericheinen mit Mark 1 .- pro Monat berechnet, bei a-mal wodnenti. Ericheinen Mark 2.- pro Monat, bei tagl. Ericheinen 3 Mark monatlich. Einzelne Vermietungs-Inferate 5 Pfennige pro Zelle.

Miethgeluche

In ber Rabe bes Rurbaufes cinc Bida mit 12 bis 15 Simmern, Mutogarage ob. Blache jum Bau eines jolchen. Offerien mit Details u. Git.: Plan u. genauer Preisang. u. Chiffre DR. 4701 a. b. Erp. b. BL

2.3immer:Bonnung nicht üb 260 M. gefucht, von gut empf., punfil. jabl. Miet. per 1. April Gefl. Off. unt. B. B. 4650 an die Cip. d. Bl. 4550

Soweinemetgerei

gu mieten, fpaterer Rauf nicht ausgeschloffen. Umgegend von Frankfurt — Wiesbaden bevoraugt. Mietspreis mit Angabe ber dortigen nah, Berhaltn. u. G. R. 2955 an die Erp. d. Bl. 2957

Alleinstehender Herr

ucht gute Benfion m. Familien-anschlug. Angebote mit Preisangabe unter R. E. an die Erp.

Rentable Wirtschaft

ju pachten gefucht. Offerten u. R. 2188 an bie seleine, rub. Familie fucht jum 1. April 4-Sim. Bobn. in tabelof. Buftand m. großem Schlafzim n. Badeosen. (Bismarcfring bezw. Gegend d. Einserftr.) Off. u. Sch. 3377 m. Breisang. ca. 750 gR. an die Erped. d. BL. 3877

Wefucht 2-3:Bim. Bobn. v. fl. Familie per 1. April gum Preife von 400-450 DR. Geft. Offerten unter 6. 4785 an bie Exped. b. Bl.

Vermiethungen

7 Zimmer.

Briedrichftr. 4. 1. Babegimmer, Balton Gas, eieftr. Bicht per fofort ober früher gu verm.

Entenbergplag 2. terridaftl. 7-Bimmer-EBohnung per 1. 1908 ju permieten. Wochentags v. 10-2 Ubr bei

Raifer . Friedrich : Ring 65, Parterremogn., bochberrichaftlid gimmer m. Bentraibeigung und reichl Bubebor, auf 1. April 1908 ju bm. Raft, beim Sausmeitter aber Raifer-Griebrich

Rübesheimerftr. 20, 1., 7.-3. Boon, mit allem ber Rengeit entfpr. Bubeb, per fofort gu verm, Rab, beim Sausmiffer Frib, Stb., 1. St. 8952

6 Zimmer.

Emferftr. 51, Sina, Wohn., 1. St., m. all. Romf. event, mit Grontip, auf 1. Jan ober 1. April gu verm. Rab. 4554

Raifer Friedrich-Ring 3, 6 Bim. mit reicht, guben, Br. 1700 MR. Gingufeben 11 bis 1 Uir. Rab. Frefeninsfir, 41. 2082

5 Zimmer.

Gotheftrafte 14, 1. Sim., Bab und reichl. Bubel per 1, April ju verm. 178 Dellmundftr. 58, part., m. Bim. Mounung per fofort gu permiet, Rab Emleritrate 29, p 4758

Bermannftr, 12, 5 Simmer nebft Bubebor per 1. April ju

Berrngartenfir. 6, 3 berricht. 5-Bim.-Bobnungen mit allem Romfort, jowie 2 fomf. Laben ober größere Bureaus per 1. Februar 1908 zu verm. 4585 Räberes daselbit 2. Et.

Rieberwaldftr. 14. berrichafti, fie Bunmer. Wohnung gu berm. Rab, Riebermalbftr, 12,1 Stiege r. ob. Echeffelbr! 1. p 58 8

Roonstrafe 12, cincid, beginte Wöhnung per 1. April 311 vm Räberes im Laben. 278-

Scharnhornftrage 3, icone 5:Bim. Wohn, im 3, St., Reubau Rauth und Schmibt, mit elefte, Licht, Ert., Balfon, Bab, Barfett und Linoleumfugboben belag. Rein hinterbaus. Rab. b. R. Schmidt, baj. 2254

4 Zimmer.

Blücherplan 5, 3., eine 4 Bim. Bobn. m. reichl. Bubehör per 1. April er, ju vin. Räb, bai. Sth., part. r. 4805 Bulowfir. 10, 3., ich. 4-3im. Bohn. m. reichl. Zubeh. auf 1. April zu verm. Röberes

Dotheimerftr. 51, in nachfter Rabe bes Ringes, 4 fcb. Sim. mit reichlichem Zubehör, ber Reuzeit entsprechend eingericht.

in ber 1. Etage preiswert Näberes parterre links. Johannisbergerftr. 5, ichone 4-Bim.-Boon, mit Balten unb

inbefibr gir verm. Rab. baf. ob. Stariffe. 89, 2., 4.3im.:28obn.

per 1. April zu verm. Röh.
per 1. April zu verm. Röh.
daselbst beim Hausmeister oder
Dogdeimerstr. 28, 3. l. 4726
Rteikftr. 2. sind Wohnungen
von je 4 Zimmer, Küche und
reichl. Zubehör auf 1. April
zu vermieten. 4716
Rift. daselbst beim Hausverwolfer.

Stleiftftr. 8, neugent. eingericht. 4 Bim Bohn, gu verm. Rab.

Branienftr. 34, 4 gim, und Ruche, 1 Mani., 2 Rell., Bab, Warmwasser, event. 3 Sim. u. Küche per 1. April 1908 zu verm. Räh. bas. 4506

Reubau, gweite Ringfir. 2 Beftenoftr. fcone Bimmer-Wohn, ju berm. Dab antad, herberft 2, 1. Moouftr. 12, eine fcone 4-Bim.

Elohn, per fofort zu verm. Raberes im Laben. Bindespeimerftrage 20, 1, 8: 4. Bimmer. 25ohnung

Edjarnhorfiftr. 15, ichine 4. Bimmer-Boonung mit glem Bubebor per fofort gu vernt.

Charnhorftitr. 40, 2. Ct. fcone 4. Simmer Bobnung m. Manjarben ju verm. Raberes Laben.

2Bebergaffe 39, 1. Gt., 4-B.: Wohn, auf 1. April zu verm. Rah. im Edladen. 4695 Porfftr. 3. Boc. 1. St., 4 J.

Bad und reicht Bubeh, auf ni. ober fpater gu berm. Blab, p. bei D. Meurer, ober Reroftraße 38. 1.

porffir. 7. 4- Bimmer- 2800nnug Porfne. 27, 2. Gt., 4 Simmer und Bubebor fofort ju permieten. Rab, im Laben ober

Stod rechts. portur, 27, 1. St., 4 Simmer u. Bubeh. fofort ju vermieten. Rib. im Laben ob. 3. Stock

Zimmer.

Rellerftr. 9, 3 Bim mit Bubch auf 1. April ju verm.

Marftr. 12, ju vermieien : Part., 3 Bim, u. Rude, 1. Grage, 3 Bimmer n. Huche, Stallung für 4 Pfecbe u. Remife, Ditbenugung bes Gartens. Rat.

Atdetheidftr. 81, Bart., 3 Bim. nebit Bubeh. (Sth. part.) auf jofort ju vermieren. 1127

Moterfir. 29 (Reuban) eine ich. 3.3. Bebn. auf 1. April 1908 ju verm. Rab. 1. St.

Mibrechtftr. 28, Stb., neu bers gericht. Dachw., 8 Sim., Rüche und Rubeb., für 300 M. 3, vm. Näh. Bdb., 2. St. 2078 Bertramftr. 3, 1. Gt., ichone 4-Rimmer-Bohn, mit reichl. Bubehör per fof. ober ipater

m permieten. Rab. Dogheimer ftraße 41, Part. Bertramstraße 13, 3-Bimmers Bohnung, nebst Bubebör auf 1. April zu vermieten. 4602 Räh. Daselbst bei Diori.

Bertramfir 14, icone 8.3im. 280hn., 480 M., zu verm. Räh. daf. b. Kneib, p. l. 4676 Blücherfte. 10, Bob., 3 Bim

und Ruche mit Bubebor April ju verm, Rab. Milb., St. I., bei 30b. Sauer. 4592 Gde Dotheimerftr. u. gweiter Ring, find febr icone 2-, 8- u. 4.Bimmer-Wohnung, mit berri.

Ausficht und allem Bubeber auf fojort gu verm. 6254 Raberes baf u. Bieten-Ring 5,1 Dotheimerftr. 55, Mittelb.,

ich. 3:Zim,:Wohn, m. Gas u. Koblenaufzug zu vm. 373 Dotheimerftr. 55, Milb., ich. 3.3.: Bobin. m. Gas, Roblenaufs., Balt. ju verm. Raberes

Dogbeimerftr. 59, (Reubau) ber Rengeit entiprechend, per 1. Robember au berm.

Dogheimerftraße 72, 200 eine ichone Frontipig-Wohnung 3 Bimmer und Ruche per fofort ju verm. (An rubige Lente).

Donnetmeritr. 81. Reub, Bbb. done 3-Bimmer-Bohnung per fofort au verm.

Donneimerftr. 82, beriegunger bulbee 3 Simmere Bohnung. Et, per icfort ober ipater in vermieten. Rab, Bob.1. Er 6712

Douneimerfir. 98, Borber-, u Mittelb. icone 3 Bimmer m. Rab. Bbb. 1. St. 1. 2395 Dogheimerftr. 111, Bbb., mob.

3-Bim. Wohn, m. Bubeh, auf gleich ob. ipater zu vm. 2226

Renban & i l b., Lorelei-Ring 7 (obere Doubeimer-ftraße, 3w. 114 u. 116), schöne 3- und 4-Sim. Wohn. v. losort zu permieten.

Dogheimerftr. 124, Renbau, Bob., fow. Wilb., find mehrere ich., große 3-Bim.-28obn. fof, ober fpat, ju verm. Rab. im 2. St. linte. 2304

Dotheimerftr. 126, Gth. 2. event. 3.Bimmer-Bobnung ber fo'ort gu verm. Denbenfer, 8, 3 Simmer u.

Ruche ju vermieten. Rab. Berberh. 1. St. Gitvillerftr. 8, icone 3-3un

Woon, für Des ju verm. Rab Bobn. (Bbb., 1. Stod)

1, April billig ju verm. Rab. Gmferfir. 40, Dadwonnung, 3

Raume (monati, 17 Dit.) per Rovember, 1 leere Danjarben (9 Mart monatt.) per fofort gu verm Raberes baiel ft 1540

Grbacherne 4, 8 Stimmer mit Ste. Dadift, ju verm. Mabered 9bb., 2. St.

Bohnung im 1. St. m. ober obne Wertftatt auf 1. April

Friedrichftr. 29, 3 Bimmer, Ruche it. Reller auf 1. April ju vermieten. 4658

Gneifenauftr. 12, Borber. u. hinterb., find icone 3.3immer. Bohnungen mit reicht, Bubeb. per fofort ju bernt. Rab, ba eftet part. linte.

Gobenftr. 22 (Reubau), ichone Belfon, Bohn m. Erfer, Loggia, Batfon, Bab, Klüde, Kobten-aufzug u. j. m., afles d. Neuz-entipr., per 1. April 1908 zu vm. Räh. daf. u. Göbenftr. 20, 1. r., bei Dielmann. 945

Reubau Gebr. Bogter, Dallgarteritt. 3 und Rleiftfr. 5 finb ichone 3- u. 4-3immer. 29ohn., ber Rengeit entfprechent einger, preiswert gu permieten. Rab.

Sallgartenftr. 5, im 2. Sted, 3 Bim., Ruche, Speifefammer, Bab, Balf., Erfer, Mani. und Keller (Eleftr, u. Gas) per 1. April 1908 zu verm. Näh. daselbst part. l. 4522

Reubau Ballgarterftr. S, ich. 3-3im. Wohn, in allem Bu-bebor, ber Reug, entipr, einger., preism. gir um. 92ab baf 6717

Bermannftr. 21, bei Bieganb, 3-Zim.-2Bohn. auf 1. April 31

Berrngartenftr. 16, part. 3: Bimmer- Wohnung, Ruche, Rell. abgeichloffener Borplas fofort gu vermicten. Raberes bei Gerlach

Sochftatte 10, Dib. Mi. 3 gim. 28obn, auf fofort ju vermieten Rab. Bob. 1. r. 197: 3ahnftr. 7. ich Frontip.-techn., 8 gim. und Ruche p. 1. Jan.

ju verm Mab. Bart. Johanniebergerft. 5, ichine -Bim. Bobn. im Gth. m.

lebor gu berm. Rab. bal. ober Rueinanuerftr. 13. 1. 6815 6 2.3immer.2Bohnungen, 1 n. 1200m., 1 1-3(m.-29 m. Ruche, Balfon in freifteb.,

Wartenbaus pre ober fofort fp. gu verm. Wenb. Marftoff, Rübes-beimerftr. 30, Wohnung Kaifer-Friedrich-Min: 38. 3810 Stariftr. 3. 2. Ct. 3 Bimmer u. Bubeh, per 1. April ju verm Rab. Dopheimerfte, 12. 4818

Rellerfre. 11. eine ich. Frontip. Wohn., 3 Bim. p. fof. zu vin. Rah. Bob. part. 890

Reflerftr. 10, 3 Simmer mit Manjarbe fofort ober 1. April an permieten. 4000 Maberes 1. Gt. 1

Riedricherftr. 6, 1. u. 3. Et., je 1 Wohn, von 3 Bim., Rucht. Bigo Erfer u. Balton nebft Bub. eventl. mit Lagerraum per 1. Rob in verm, Rab, p. f. 1753

Riedricherftr. 9, 1., 2., 3. Ober gefchoft. 3-Bimmer-2Bobn. nebit Bab, Erter, Balton u. Roblenaufgug gu bermieten. Raberes 1. Obergefchog. 7366

Rirdgaffe 9, le Bimmer, Ruche u. Bubehor per 1 April permieten. Rab. bajelbft 1. I.

Rirchgaffe 11, icone 3:Bimmer: Wohnung. Oth., ju verm.

seirchgaffe 47, Dachnod, in eine icone 28chnung mir Abiding. 3 Bimmer, Ruche und 1 Reffer, au eine fleine rubige Familie auf gleich ober fpater gu verm. Preis 400 Darf. Mab. parterre im Renter con 2. D. Jung.

Seleiftitr. 8, neugein, eingericht. 2-Bim Bobn. gu berm. Rab. bajelbit und Balluferdrage bei Bobn.

Rieiftitr. 15, eleg. 3 Bohnung, mit Bad, Gas u. eleftr. Bicht, Manjarbzimmer auf gleich ob. 14. 1908 gu perm. Raberes bafelbit.

Behrftr. 14, 1, neubergerichtete B. Bimmer-Bobn. nebft Bubeb, ruhige Familie ju verLothringerftr. 4, gr. 8. Bim . Wohn. (Dochpart.) 3. b. Breife pon 520 Dit, per fot, od fpat, gu permieten.

Micheloberg 7, 3—4-Simmer-wohnung mit Bubchör auf 1. April 1908 ju vermieten, Rab, Goldpaffe 15, 4493

Morinftr. 8, Dib. D., ift eine abgefil Bohn., 8 Bim., Ruche und Reller auf fofort ju verm. Raberes Borberhaus im Laben 1556

Moritfir. 9. Manfardwohn. 3 Bim., Ruche u. Reller, p. jof gu verm. Rab. 1. Et. 337: Morighe, 12, Wins 2, E., Bimmer und Ruche an rubige

Bente per 1 November gu per-Morinitr. 26, Stb. 1. St. u. Dachft. 3 Zimmer nebft Ruche und Bubehör im Abichluß, auf

1. April zu verm. Rettelbedfir. 16, icone 3 u. 2-Bimmer. Bobaung u. Edladen fofort ober fpater gu vermieten. Daberes baleibit.

Riederwaldftr. 14, verrichafti 3. u. 4.Bimmer-Bobnungen gu vernieten. Rab. Riedermaibfix. 14, 1 Stiege r. oder Scheffelftr

Oranienftr. 23, Oth. Manf., 3 Bim. Ruche u. Bubeh. fofort gu permieten. Raberes Borberh, part.

Schone geraumige 3.3im. Bohnung in gefunder Lage fofort ob. fp. preism. 3. pm. Raberes Philippsbergitt. 38, 2, rechts.

GdeRauenthalerfir. in meinem Menbau find icone 3-Bimmer-Wohnungen preiswert gu verm. Maberes dafeibft ober Ball. getterfir. B.

Rauenthalerftr. 5, Ditb. ift eine icone Wohnung, 3 Bim. u. Ruche auf 1. April ju vm. Rabered Borberh, part.

Mheinftr. 44, 2. L. 3 Zimmer, 1 Rüche, 2 Monf., 1 Keller auf 1. April 1908 zu verm. Räh. 1. Stock rechts. 4597 Rheinftr. 96, Frontip. Wohn. 3 gim. u. Zubehör zu verm Raberes part. 4590

Rheinganerftr. 17. fc. 3.3im. Wohn, Der Reugeit entfprechend gu vermieten. Rab. Bbb. 1. St. L

Rpeingauerftr. 26, ich. BeBim. Wohn, der Reuz, entsprechend ausgest, zu verm. 2326 Riehlftraße 3, Bob., fcone

3-Bim Bobn., 2 Bait., Gas, reichl. Bubch.; DRIB., 3-Bim. Wohn., Gas ufw., bill. ju vm. Rab. Wilh. Wolf, Milb. 2717 Richifftr. 2, eine Bohnung 3 Bim. 1 Ruche, 2 Reller u. 1 Maniarbe an verm. 8202

Biebifer. 11, as gim. Wohnung (Dilb., Dad) per fot, ob. fpat. gu bermieten.

Dientftr. 15, hts. fm 3-3.-22. a. fofort ju ont. Rab. Bob p.

Reuban Zweite Ringftr. 2, verlangerie Beftenbitt., ich Bim, Bobn, ju berm, 9902 Sanbach, Berberfte. 2, 1.

Bwette Ringfir. (Rent, linte ber ob. Dopheimerftr., 1/2 Min. von ber Salteft), 3- u. 4-Bim. 2000m. ju vermieten. Rab, im Saufe Reubau Rifo. 8758 Romerberg 35, 3 Bimmer m. Bubehör, 280 BR., auf 1. April

1908 an verm. Edadifir. 30. 1. frbl. Bobn. Bimmer, Ruche, Rlofett im Abichtuß, per 1. April ju pm.

Rab, paterre. 4581 Charnhorftr. 9, 2 St., ich. 3.Bimmer. Bohnung gleich ober bater gu verm.

Charnhorfiftr. 12, fcone s-Bimmer-Bohnung Bon. Grifp. Portfir. 13, Mittelb., fchone

3-Bim. 29. ju verm.

Charnhorfiftr, 13, fcone 8. Bimmers Bohn, mit all. per fot, ju vermieten. Raberes Reffaurant.

Cedanfte. 5, 3 gim., Ruche it. Manf. nebft Bubeh, p. 1. April zu vermieten.

Seerobenfte, 9, Bind, Bart.
Bohn., 3 gim., Ruche u. gu-beber, auf gleich ab. fpat. ju vm. Rab. baf. bei houfer. 5848 Seerobenfir. 11, Dib. eine nembergerichiete 3-Bimmer Bobn, fofort ober jum 1. Robemter gu bermieten. 1939

Seerobenftr. 11, Oth., eine ich. 3-Bim.: Wohn, vom 1, April ab zu vm. Aust. Bbb., 2. r. 4378 Schierfteinerftr. 18, Ditb. u. Sth. je eine 3.Bimmer:Wohn, mit Bubehor per 1. April ju

Schierfteinerfte, 22, Wohnung von 3 Zimmer, Ruche, Mani. u. reichl. Zubebor (hinterft.) gum 1. April zu verm. 4615

Rab. Borbery, 1986, 3-Bim, Schingaffe 25, Bob., 3-Bim, Dadw. mit Bubeh. auf 1. Jan. 2714

Schwalbacherfir. 39, im Milb., 3 Bim. mit Ruche auf fofort ob. 1. Jan. ju verm. Baidfir. 6, am Berfonenbahn bof, fcone 3. Bim. Bohnung per

fofort billig ju vermieten, 1960 Rab bafelbft bei Guftan IRbbn. Baldftrage 90, 1., 3 Bint, it. R. ju verm. Rich, baf. 1. r., ober Dopheimerfir. 172, p. 8749 Watramftr, 28, part. 3 Bint.

gang neu berger., gleich ober 1 April gu verm. 3399 Banuferftr. 6, Mib. 3-Bim. Bebnung per fofort billig gu bin. Dab. Beng, Bob. 3. 2878

Balluferftraße 7, M., 2 3.8. 29obn., part. n. Dachit., ju pm., Wab. Bbb. part. 1752 Gde Gdernforber u. Water.

Looftrage, icone 3:Bimmer: Wohnungen per 1. Januar ob. Bellrigftr. 18, 2, 804.3 gum., Ruche, Mianjarbe per 1. Januar 311 verm. Breis 420 DR. 7540

Naberes 1. St. Bab. m. Bubeh, im Sth. a. 1. April ju verntieten.

Portur. 3. 1. 3 Zimmer mit reichl. Zubeb., Balfon u. gr. Terraffe auf 1. April zu verm. Raberes parterre ober Rero-Bortftrage 27, Erdgeschoft, 3

Bimmer u. Bubebor fofort mit vermielen. Raberes Laben ob. i, Stod rechts. Bietenring 5, eine icone 3:

Bimmer Bohning ju verm. Raberes 1. St. 40 Gine icone di 3im. 28ohn., ber Reugeit entiprechend, fofort gu verm, Gofthaus jum Guterbahnhof Beft.

Bahnhof Dogheim icone 3-3. Bobn., men bergerichtet, Breis 400 Mt., fofort ober per fofort ju verm. Rab Rheinftx, 43, Rinment., Biesbaben. 8668

3 Jimmer u. Kuche am Bahns bof Dothbeim fofort zu verm. Breis 350 DR. 9911 Rab. Rheinftr. 43, Biesbaben.

2 Zimmer.

marfte. 10. goei Bimmer u. Ruche gu vermieten. Plarfir. 20, Frantipenmabn., 2 Bitt, it. Ruche neien Stallung f. 1 Bierd gu berm. Rab. Borfir. 9 bei Fely.

Lidlerstraße 13, 2.8immer-wohnung (Dachwohn) p. jof. au vermieten.

Abterftr. 16, 2 Bim. u. Ruche (Stb., Dach) zu verm. 4595 Adlerstraße 16, 1 ft. 20gim. 2Bobn, auf gl. eb. fpat, ju em Rab. 3, bei Theis. 86

Molerftrage 9, 2-Bim. Bohn. Manjard-Bohnung Bubehör auf 1. April zu ver-

Molerfir. 36, find 2 Simmer mit Zubehor zu verm Renban Abterfir. 29, 206 2 mal 2 Bim. u. Küche auf 1. Jan. 1908 zu verm. 1888 Nāb. dajelbīr 1. St. r.

erdierftr. 56, eine großt Stod. woon, v. 2 od. 1 Himmer und Ruce, fowie 1 Dachmobn, von 2 Bim. u. Ruche auf gleich ob. pater au perm.

Moteritr. 59, Stodwohnung Jimmer, Kuche u. Keller ab April zu verm. 4682 Näh. 1. St. r.

Mibrediffer. 5, Tadmobnung. 2 Bimmer, 1 Rude it. Reller auf ofert ober fpater gu verm. Dafel+ft.

Bleichfte. 20, Sih. Renb.2: unb 3-3immer-Wohnung mit Balt per fofort gu verin.

Blücherftr. 5, Dip., Diani. 2 Bim. n. Ruche an ft. Familie ju bernt. Rab. Diemardring 94,

Blücherftr. 38, Renbau, berri 2-3-3mr. - Bobn. von 370 Dart an auf fofort ju vermieten. Raberes D. o. Scharnhorftfrage

Blücherftr. 44 find 2 Bimmer und Ruche mit Balfon gu vermieten. Rab. Stb. 1. St. 3191 RI. Burgftr. 5, Grontip. und

im Sib., fl. 2-Bim. Wohn, gu verm, Rab. Laben. 28 Balowftr. 9 find gwei 2. Bim. Wohnungen im Sinterh. verm. Rab. Bbb.

Dotheimerftr. 28 (Renbau) Mith. 1., 2=8.:Bohn., schön, geräumig, per 1. April zu vm. Räh. dat. Bob., 3. 1. 4727

Doubeimerftr. 55, fcbone 2-R. Wohn, Bob. Grifp. u. Ditb. mit Gas, Roblenaufzug u. Balf. per jofort ober jpat, gu verm Rüh. Bdh. 1. 1.

Dotheimerftr. 69, in bem Borberb, eine Frontipip. 29 obn. von 2 Bimmern m. Bureb. n. im hinterhaus eine 8.Bimmer-Wohnung u. eine 2 Jimmer Wohning fofort in verin.

Dotheimerftr, 81 (Dlittelbau) fchone 2.3im.:Bohn. per fof

Doubeimerfir. 81, 8. Stod, Bim. Bohn. fof. wegzugeh billig gu vermt. Dogheimerftr. 88, Ditb.

Bimmer Wohn, m. Bubebor fogl. gu bermieten. Mab. Borberhaul I. St. bafeibft Dinterban 1 Bimmer und Ruche au verm. Dotheimeritr. 98, Milb., ich.

Bimmerwohn, mit Ruche u. Reller fofort zu vermieten. Rab Bob. 1. St. linfe. Dogheimerftr. 109, 2- n. 3.

Bim. 2Boon, ber Heus, entipr., ofort oder fpater bill, ju verm Diah: Menbau Saffel. Toubeimerftr. 111, modern

2-Bim.-Wohnungen auf gleich ober ipater zu verm. 2225 Donheimer tr. 114, ich gront

fpin-Boon, beft ans 2 3im. Bolton, Ruche und Bubed, bill anti infort gu berm. Dogheimerftr. 120,) drom

Frontip., 2 Bim. u. Rud , an gleich ob, fpater ju verm. Hab. 4596

Dith., jow. Stb., find mehrere ichone 2-Sim. Bobn. p. jof. od. 1. April zu vermieten. Rab. im 2. St. linfs. 2302

Togheimerftr. 146, 1 pracht bolle Frontfuigm. 2 Bimmer, Reller Preis 32.) M auf gleich ju verm

edernforderfir. 2, elegante 2-3im Bobn. (4 Gr.) mit 2 Ball, Bab, berel, Fernficht, f. preitm. ju verm. Nab. bafeibit

Glivinerfir. 9, mehrere 2-3im. Wobnungen von 16-28 Mi monatlich gleich ju verm, 2037 Rab, bajelbit im Laben,

Grbaderfir. 6, hinth. ichone 2-3m. 200bn. 30 verm. Dlab. 1590

Feldftr. 10, Stb. part., J Bim. u. Ruche per fof. ob. fput.

gelbftr. 10, Gib. p. 2 Simmer, Seuche u. Reller ju verm.

Actofte. 17, ich. 2-3im.-28obn. preiswert auf 1. April ju ver-

Beldftrage 22, 1., Wohnung von 2 großen Bim. u. Bubeh.

Beldftrage 22, Manj. Bohn. von 2 großen Sim. u. Bubeb. ju vermieten. 4704

Frankenftr. 7, Sth. Dachw., 2 Bim. u. Kuche auf 1. Der. gu vermieten.

Frantenftr. 19, Bbb. 2., 2 ich. große Bim. und Ruche m. Gas per 1. April 3u verm. Rab. Bob., 2. St. 4617

Frantenftr. 19, Sth., Frontip., 2 Bim. u. Ruche m. Abichluft einzige Wohn. im Ct., 1. April ju perm. Raberes. Bbb., 2, St. 4616 Franfenfir. 23, Borber: und

Mittelbau ichone Wohnungen pon 2-3 Simmern fofort ober 1. April zu verm. Gobenfer. 22 (Reubau), ichone

2-Bint. Wohn, im Bbb., part. u. Frontip., mit 2 Balf., und Milb. part., 1. St., u. Dachft. mit Bubeb., per. 1. April 1908 ju verm. Rab. baj. u. Göbens ftraße 20, 1. r., bei Diels

Ballgarterfir. 2, ich. 2-Bin. Bohnung per fofort ob. fpater

Sallgartenerftr. 3 und Rleift. ftrage 5, Reuban Gebr. Bogler, find im hinterhant icone 1- u. 2-Bimmer-Bobnung per fofort gu perin. Rab port.

partingftr. 1, 2 Bim., Ruche and Reller bill, ju verm. Nah. bei D. Geig. Merstraße 60,

Selenenftr. 11, 1, 2 Bimmer, Ruche u. Reller per 1 3an. gn berm. Rab. Schwalbacherftr. 22

Bellmundfir. 52, Man . Wohn jum 1. Dezemoer m bermieten,

Jahnfir. 34, Gth., 2 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Febr. au Leute ohne Kinber Preife von 28 M. monatt, mermieten.

Johannisbergerftr. 5, fabne 2-3immer Bobnung m. Balf, im Borberbans, fomie 2-3im. Wohn, im Gth. m. Bubebbr gu Dermieten. Raberes bafelbit ober Rheimnaueritr. 13, 1,

Rarinrage, in .- Jim.-Woon (Stv. 1.) gleich ju verm. Rab Dogbeimerftt. 12. 8967 8, Em a gillimer-

Wohnung m. Bubeber per foi. an beem. Marifir. 36, 2 2Bohnungen gleid gu vermieten.

Hab. Doubeimerftr. 12. Rartftrage 8, nei bergerichtete Gronipigwobn, auf gleich git verm. Rab. part, ifs. 80-2 Rarifir. 39, Willb., part. u. 2.

2-Bim. Wohn, per 1. April gu ont, Rab. baj, b. Sausmteifter ob. Doubeimerftr. 28, 3, 1, 4725 Maftellitr. 10, pt. eine Dichm. 2 Simmer, Ruche und Bube auf fo'ort ju verm. 574

Renerftr. 3. Mani. 280hn. 2 Bimmer, Rude, aut gleich ob. stenerfir, 10, Mani-Isobnung, 2 Bim., Ruche, jot. an rubige Mieter gu verm. Rab. bafelbit

Refterfer. 13, icone Dachwoon. 2 gimmer u. Riche auf gleich ober fpater ju vernieten

Riedricherftr. 9, Frontipipip. 2 Bintmer und Rude mit Robienaufsig per fofort gu vermieten. Rab. 1. Obergeichof.

Aleiftftr. S, Bou. u. Dig, 2. Simmer Woon, ju bin. 90 ab. baf. und Balluferitr. 13, bei

Rteiftftr. 15, Gtb. fcone 2 Wohnungen im Abichluft permieten. Raberes bafelbit.

Rnaudftr. 1, 2, 1, 2-R. Bobn. event mit Gartchen fof. ober 1. April ju vm. Platterftr. 76 bei Ries.

Lehrite. 2, ichone Mani.-Bobs. gleich ober ipater ju vm. 4591 Lehrftrage 14, a simmer-Boom. nebft Subehor an rubige Bente eleich auch iblter an om, 5200

Lothringerftr. 3 n. 6, Bob., 2-Zim.-Wohnung von 400 M. an, 3-Zim.-Wohn., Gas, Bab, pon 520/10. an ju verm. 2287 Dab, part. b. Bauseigentumer.

Martifirage 8, Manjardwohn, 2 Bimmer, Ruche auf gleich un rubige Leute für 18 M. p. Monat zu vermieten.

Mauergaffe 8, 3, Ct., 2 große zint., Küche u. Keller, iowie Jint., L. Et., 2 gr. Zint., Küche u. Keller auf 1. Ibril ju vm. Radipohnung, 2 00, 3 Bin.

und Ruche, per 1. Rop. ju verm. Rab. Moriparage 28, Rigarren-Laben. Ricoftr. 10, Sth., 2 Zimmer, Rüche auf 1. April zu verm. Räh. Morigitr. 50. 4712

Rerofte 35,37, Manjardwohn. 2 Zimmer u. Ruche ju verm. Rab. bajelbst bei Fr. Müller

Rettelbedfir. 11, Bbb. u. Sth. 2-3- u. 1-Zim.-Bohn. per fofort ob. 1. Jan. 1908 billig zu perm. Räb. 1. r. 767 Mettelbedftraße 14, ich. 2-Bim.

Wohn, bisig ju perm. hintert.

Bliedermalditr. 12, a simmer-Bohnungen gu veria. Raberes Riedermalbitt. 12, 1. St. r., ob Scheffelbr. 1, part. 5807

Crantenftr. 29, Manjardwohn. 1 Bimmer ju verm. Oranienftraße 29.

Dranjenftr. 34, 2 Zimmer, 1 Küche, 2 Kell., 1 Manf. (Bob.) per 1. April 1908 zu verm. Rab. Bob., 1. St. 4507

Philippsbergftr. 29, Frontip. Bobnung, 2 Zimmer u. Kuche auf 1. April ju vermiet. Rab. St. bei Wilhelmi.

Blatterite. 8, 2 großes Bim. unb Ruche per 1. April 3. vm. Platterftr. 8, 2 ich. Bimmer Kuche u. Reller per 1. April ju verm. Rah. Bart. 4843

Gde Ranenthalerftrage, meinem Reuban, find icone 2.Bimmer. Bobnungen preism. gu bermieten, Rab. baf. ober Sallgarterftrage Rr. 3. 4236

Rauenthalerftr. 5, Gib. ift eine icone Bohnung, 2 Bim. u. Ruche auf fofort ober fpat 311 vermieten. Käheres Borberh, part.

Raucuthalerftr. 7, 2 Simmer und Riiche ju verm. Ranenthalerftr. 8, ichone 2: Zimmer Wohnung per fofort ober 1. April 3n verm. 4740 Rab. Mib, part. Nortmann.

Rauenthalerfir. 12, 2 Bimmer Rheingauerfir. 16, Din. D., id, 2-3im. Wohn, bill. ju vm.

Aheinstr. 77, Sib. p. 2 Zim. Küdze auf 1. April zu verm. Käb. Borderb. part. 4580 Rheingamerfir. 17, Sinterb. 2-Bint. Wohn, ju verm. Rab. Bob., 1. Stod I.

Rheinganerftr. 17. Sinterb., 2 Bimmer und Riche ju om. Rab. Bob., 1. linfe. 6324 Richlftr. 9, 2-3im.:Wobn. fof ju verm. Breis 250 M. 2980 Richtstraße 13, Seiterbau, febone 2-Bim. Bobn. ber fofori gu verm Nab. Bbi. 2171

Roberftr. 3, 2-Bimmer:28obn. m. Ruche per 1. April zu pun. Rab. b. 3bmig 2. Et. 4835 Roberftr. 33, Stb. 2 Bimmer, Ruche u. Reller per 1. April

Duocebeimeifte 20, Dib., 1. St., 2 Bimmer um Ruche per fofort ju verm Rab. Borberb., 1. Et. Pofemejer. 8666

Müdesheimerstr, 25, Renban Bob. 2 Zimmer und Ruche 4610 III Derm. Reubau Rudesheimerfir. 27,

ich u-Bim. Wohn. (Sto.) per gu vermieten, Rabeces Rudespeimerftr. 34, Renvan,

With fcone 2. Bimmer-Wohnung lofort ober fpater gu verm, Rich, bajelbit ob, Raifer Friedr.

Rubesheimerftr. 36, Reubau Gth. icone 2-Rimmer Bobn. fofort ober fpater ju verm. Rab. Dajelbit ober Gobenftr. 16

Saatgane 21 26, Sth. 2 Sim. n. sendie zu verm. 4667 Chachtfir. 25, eint fi, Wohn,

Scharnhortiur. 2, Friipw. 2 Jim. u. Küche ju verm. Rab. 1. r. b. Chriftian. 1284 Scharnhorftftr. 2, 1., bei

Christian, Frontspigwobnung, 2 Bim. u. Kuche, pi vm. 2726 Echarnhorfiftr. 9, ich. Brei-gimmer-Bobaung per 1. Jan. 7857

in berim, 7357 Charnhoritir. 12, fcone 2: Simmer-Bohnung ju ver-

Charnhorftftr. 44, Gartenb., 2 Bim. u. Ruche auf 1. April gu verm. Rab. Bbb. p. 4763 Schierfteinerftr. 16, Mineib.,

geräumige 2 Zimmer Bobnung ju verm. Nab. Bob. v. 5513 Eteingaffe 28, 2 Zim Soon, (neues hinterb.) mit Ruche im Ginsobichtuß per fofort jun nermieten.

Steingaffe 31. abgeicht. 2-Rin.-Bohnung, Kiiche z. auf gleich eber fpåt ju verm. 4071 Ztiftfte, I ich. Friip. Bobn., 2 Bim., Ruche, Reller u. Bubeb. ju permieten.

Raberes 1. St. I. Edwaldaderitrafe 23, Bobnung mit Berfitatt, fowie gagerraume ju verm. 4812 Wellright. 46, Mani. Wohn. 2 Bimmer fof. ju verm. 4568

Baldfir. 32, eine Wohnung, 2 Bimmer und 1 Ruche, au Januar zu verm. Balbitr. 44. Ede Jagerftrage icone 2-Bimmer-Boonung

vermieten, Rab, parterre. 3321 213 aiber, 90, 2., 2 gummer it. verm. Rab. B. Berch, Dobbeimertrage 172, part. 29aldftr. 92, Dafeunt., 2- und

S Bim. Bohn. per fof over fpater ju berm. 7072 Gde Edernforder n. Water: Looftrage, icone 2-Bimmer Wohnungen per 1. Januar ob

Wellritfer. 3, 3 gim, u Ruche (Stb.) gu verm, Wellrinftr. 18, Sth., 2 Bim, nebit Bubeb, auf 1, April ju berm Rab. Ubb., 1. Gt. rechts.

Wellrigftr. 49, 2 Bim., Ruche (Sth., Dad) u. Reller p. gleich od. fpat, zu vermieten Berberftr. 3, bei Moos,

Mani. Bohn., neu bergerichtet, 2 Bimmer, Rudje und Reller Wintterftr. 4, Renbau Haufer ich. 2. Bimmer-Bobnungen per

1. April billig zu verm. 4628 Porffir. 3, Gth. 2 Bim. u. Bub. Dachft. auf 1. Februar ober fpäter zu perm. 4-Rab. part. ob. Neroftr. 38,

Portfir 27, ned art, fcone -Rim. 29obn. ju perm 6705 Dogheim, Bicergernernt 41. n Babubal, ichone SBimmer-Wohnung, berrliche Auefiche im 3. St. gu verm.

Raberes part, tinfe. wine icone 25ognung 2 mit Balton und Ruche jum Preife pon 250 2Vf. einichliegt. Baffergelb auf fofort gu verm, Rab Ditbelmftr, Ede Rhein.

Biebricherftr. Doubeim, 2 Bin., Ruche, 1 Balton isjort billig gu verm. Kann auch Stallung m. Wutterroum bar gegeb, merb. Raberes Radesbeimerftr. 17,

Bierfradt, Tatftraffe 7. find mehrere 2-Bimmer-Bohnungen nebft Bubeh. u. Bafferleitung gu vermieten.

Connenberg, Rapelleuffr. 2, bis 4, binter ber Wilhelms bobe, 2- u. 3-Rimmerwohn, m Rubebor und Garten (170 bis 350 Mer. zu verm. bafelbit.

1 Zimmer.

Riderftr. 29, ein Zimmer in Kuche auf 1. Januar gu vermieten. 3548

Moterfir. 38, Dadiw. Ruche u. Reller, fot. vo. 1. Gebr gu verm. Nab. Bart. 4400 Moleeftrage 40, p. 1 großes

Bimmer, Ruche und Reller auf Gebruar ju verm. Ruche auf gleich ober fpater gu permieten.

Ardlerger. 60, eine beigb. Manf gu verm. Rab, bei D. Geist 1. St. baselbit 204 Moternr. 60, Bob. 1 Simmer,

Rüche, u. Reller per 1. April ni bermieten. Rab, b. D. Geift baielbft. Motfite. 3, Manjardw., Sim

und Ruche zu verm. Raberes Motfftr. 3, beigb. Maniarbe

Ein ich. roges Manfardens gimmer mit Plattolen on auft. alleinft. Frau per 1. Rop. ju perm. Diefeibe muß Strage u. Sof fauter balten. Nabered Roolisafter 26, 3, 32:6 Ribrechtftr. 46, 3, ein r., 10,

gropes Mani. 3im. an alleinft. St rion an berm.

Bleichftr. 20, Bob. 1: u. 2:Sim. Bobn, mit Bubebor fofort m vermieten, 4631 Binderftr, 7. Dich, 2, St. u. Dr. 1 Jimmer u. Ruche an fleine

Familie gu verm Rat. Bismardring 94 1. 1. Blücherftr. 44 iff 1 Simmer und Ruche im hinterhaus gu

permieten. Räberes hinterhaus Dotheimerftr. 62, Bob. Manf., ein Zimmer u. Ruche ju verm. Raberes part. 1. 2754

Donbeimerftr. 98, Milb., ich. 1 Zimmerwohn., Ruche und Reller fofort zu vermiet. Rab. Edb. 1. St. linfs. 2394 Bob. 1. St. lints.

Donneimerftr. 107, ichone 1u. 2-8im. Wohn, auf jofort ju
4342

97ah. Bbb. b. Ods. Donbeimerftr. 120, i gim, n. Riche auf gleich ob ipater ju mu. Rab. im Laben. 4533 Gdernforderfir, 12, 1 icones Bimmer und Ruche gu ver

Emicrite. 43, b. Hoffmann, 2 ineinandergeb. Manjardgimn an einzelne Perjon ju vin. 1120 Feldftrafe 14, find icone 3, 2, 1: Simmer Bobnungen mit

Gasanidluft auf 1. April m permieten, Raberes bei Klopp Belbitrafe 22, Manj. Bohn von 1 großen Bim. u. Bubeb, ju permieten.

Frankenftr. 16, Bart., Dani. 28., 1 3. u. R. an finderl. alt. Lente auf 1. April ju om. 4586 Dartingftr. 1, 1 3im., Ruche u. Reller billig zu verm. 7915 Nab. b. D. Geig, Ablerfer. 60. 1.

Beienenftr. 12, geraum, Dachm Bin. Ruche, Reller auf gleich ober fpater gu berm. Dellmundftr. 29, fl. Manfard

Wohn, bill, su vermiet, Sellmundftr, 52, 2, beinbare Manfarbe auf gleich od. fpat zu permieten.

& rrugartenftr. 13, 1-2 Bim, Ruche und Reller fof gu beim. Rab. Part. 89:5 Diridgraben 4, 1 Bin., Riiche

u. Meller un perm. Sochfte. 2, Simmer und Ruche Jahuftr. 29, Bob., Manfard

Wohn, 1 Bim., Ruche u. R., jof. gu von. Rab. Part. 2307 Johannisvergerfir. 5, inon 1-Bimmer Bobnung, in Buten, im Gartenbaus ju rerm, 6617 Rab. bafelbft ober Mbringan r-

Startfer. 38, Mtb. p., 1 Simm. und Ruche zu vermieten. Rab Berberhaus p. 209

Rariftr. 39, Dittb. p., I.Bim. Wohn, per 1. April zu verm. Rab, bof, b. han meister ober Dopheimerftr. 28, 3, 1. 4728 Rirdigaffe 19, icon a Zimme Repritrage 51 find 1 ob. auch

2 Mani, mit Weller euf gleich od. fpater zu vermieten. Ludwigftr. 3, 1 groß. und Ruche ju berm. Raberes Ludwigftr. 11. 3084

Ludwigitr. 8, ich. 250hm., Bim Rüche an ruhige fotort in perm.

Budwigftr. 10, eine beigbare Manjarde billig zu verm. Näh zu erfr. Portfitt. 19. 278 Mauritiusftr. 8, p. fof. ob. fp. eine fl. Wohn. (1 Bimmer u. seuche) im 3. Stod gu ver

Morinftr. 3, gr. helle Mani fof. ob. fpat, zu verm. 4715

Morigir. 9, Willb., Ruche und Rammer p. 1. April au verm. Rab. 1. Et. Morigar, 17. pr. Transgro per fofort gu perm.

Moritite 45, 1 Simmer Rude, Daditod, an rub. Leute gleich ober fpat, ju verm. Rab. Borberb, 1. Et.

Reroftr. 20, ein gr Leigbares Mania:djim, p. 1. 00. 15. Nov Mettetbedftr. 11, 1 u. 2 Bint.

Wohn, i. Sth. iofort ju verm. lauenthalerftr. 7, 1 Bin und Ruche gu verm. Rocinbabuar, 4, 3, 1 icijo ar. Mani. gn beem. Mneinganerar. 17, Stb.

Sim. u. Kuche ju verm. Rab. Bob. 1. St. l. 2953 btientftr. 2, 1 Junuer, 1 Auge. I Reger in verm.

Riehlftr. 9, 1:3im. Wohn, fot ju verm. Preis 18 M. Romerberg 10, Sth. 3., 6 belles Bim. zu verm. Schachtftr. 4, p. fleine Wohn, für 1—2 Perfonen billig ju permieten. 4670

Scharuborftfir, 9, Stb. icone 1- Simmer-Bobnung per 1. Januar 1908 ju verm. 9743 Scharnhorftftr. 44, Gtb. 1

Zimmer u. Kuche auf fofort ober ipater zu vermieten. Raberes Ebb. part. 4764 Cebauftrafe 5, Stb., 1 Sim. und seuche per gleich ob. fpater

Bu perm. Seerobenftr. 7. beigt, Mani tin bermieten. Schierfteinerftr. 22, beigbare Maniforbe gu verm.

Cteingaffe 16, Dachwehnung 1 Bint. u. Ruche, zu vm. 338 Steingaffe 17, ein Bim., Ruche it. Reller gleich ober fpater gu permieten.

Steingaffe 26, Bbb. Monfarbe wohnung, 1 großes Bimmer, Riche a. 1. Jan. 3. verm. 2160 Steingaffe 34, 1. ein großes Simmer und Ruche auf gleich aber f ater gu verm. 4743 Edwalbaderfir. 58.

Dadiwohnung, Bimmer, Miche tillig gu vermieten. 9617 Taunusfir. 25, ich. gr. Front-ipiggim. mit Manf, fof, eber ipater ju perm. Breis Dif. 20 pro Monat, Raberes bajelbit Watramftr. 19, Dadit Buche

u. R. an ruh. Mier, fof, 3 mm. Rab. b. Trantmann. 4901 Balluferfir. 9, Sth. icone gr. Binnner-Wohnung preiswert per 1. April zu verm.

Welleigffr. 33, 1., freundliche beigb. Manfarbe an anftanbige Berion ju verm.

wellright. 23, 1 Manjards Bohnung, Bimmer u. Seuche gu vernt, an fl, Jam. Winfterftr. 4. Renbau Daufer, im Mittelbau, icone IsBinis Wohnungen per 1. April billig

au permieten. Bietenring 12, 1 Bimmer und Ruche in verm. Bu erfr. b. Dausm. Dittmar

Leere Zimmer etc.

Molecife. 5, lecres icp. Sim. gu perin. Bertramfte. 22, 2, 1, lette

Mani, 20 verm ichones lecres Balfon Zimmer mir 3 Fenftern (icone Ausficht) u. Ofen febr bill, ju verm. 195 Sarungur. 1.5, part.

er. Bimmer nind : leere Men farben jur verm. 9097 Manergaffe 21, 2. r. leere bib. Manjarbe ju verm. Roonfte. 6, 1. t., terres gun

Di fotor: all becut. Schwatbacherftr. 9, 1 leeres Bim. mit fep. Eing. 3. 1. Webr ju verm. Rab. im Laben. 4773 Schwatbacherfte, 27, Milb., teere beigh. Mani. an eing. Beri. p. 1. Nan. 1908 at pm. 2805

Weitenbite, 20, leeres Simmer gu werentieten. 2 fecre Zimmer im I Scot und ein leimes Docht, gi bin. Bu erfragen tet 3. Meinbarb. Portfir 38. p.

Möblirte Zimmer.

Der einer Beamten-gamme in ich mobl. Bim an herr ob Dame fofort gbangeben. Rab. in ber Abetheidftraße 89, Sth. 2.,

einfach möbliertes Bimmer gu Ablerfir. S, .. r eint, preundi. mabl. Bim in ben, Send 9665 Libierfir. 16, 2, r., gut mobil

Moleritr. 16, 2 St. r., gut mobl. Bim. ju verm. Molcefir. 40, Bab., 2.1., mobil. Bertramfte. 20, Mib. p. r. mobl. Bim. u. eine Dani, bill.

mobl. Bim, mit fep. Gingang preisip. 34 verm. Bleichfte. 25, Sth. part., Arb. fcbones Logis Blücherftr. 36. 305., 3. Et. t.,

Bismardring 31, 3. r., ichon

swei icone mobl. 3immer in permieren. 9509 Große Burgftrage 9, 2., gut mit ob. obne Benf. 3. vm. 37 Dogneimernr. 55, Milb. mobl. Bimmer mit Raffee für 16 M. monatl. in vm. 2687 Gftenbogengaffe 6, 1 Mani. u. Riche fof. zu verm.

Steonorenftr. 3, 1 Ct. r. mobl. Bimmer bill, gu verm. Ciconorenfir. 8, 2. r. fcon möbliertes Zimmer billig ju bermieten. 4640

Simmer ju perm. ev. auch gerteilt. Rab. 1. Gt. 4574 Brantenftr. 5, Bart., 1 fcon mobl. Bimmer zu verm. 380

Brantenfer, 27, 8, St. 1, ein reint Mrb, erb. Boges, 854 granfeuftr. 15, d. 1. mad. gimmer mit 2 Bertin an 2 antianbige Mr eiter in pnt. 70'a

Sobenstr, 7, Boh., 2. I., mort.
Immer für 16 Mt monatich im verm 0613 Darringstr, I, eine beisb. Mansfarbe zu verm. Rab. bei D. Geiß, Ablerstr. 60, 1. 800

hellmundftr. 17, 2. r. groß., mobl. Bimmer en 1 ob. 2 herren m verin. 2401

Set

jah

Son

me

Mi

Inti

nig

gn

tra

rid

nif

@e

fithi

2170

uni

die

Du

bol

den

die

ten

ten

abe Ion ber trit

> bei Ieb HIL ter ten has 60

del ba Titt